

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 28.

Leipzig, Mittwoch den 4. Februar 1903.

70. Jahrgang.

## Schon wieder seine neue Auflage von **E GRAETZ ELEKTRIZITÄT!**

Ⓩ

Im Februar erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

# Die Elektrizität und ihre Anwendungen

Von  
**Prof. Dr. L. Graetz.**

★ Zehnte ★

vielfach umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis broschiert 7 Mark, gebunden 8 Mark.

Durch die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen wird es ermöglicht, dass der Graetz wie kein ähnliches Werk stets

**den allerneuesten Stand**

der beispiellos voraneilenden Wissenschaft darstellt.

Professor *W. Kübler* in *Dresden* schreibt über das Graetzsche Buch in der *Berg- und Hüttenmännischen Zeitung*:

! „Wenn mich jemand fragte, welches Buch ich ihm für mühelose (d. h. leicht verständliche) Einführung in das weite Gebiet der physikalischen Grundlagen der Elektrotechnik, das ist der Anwendung der Elektrizität, empfehlen könnte, so würde ich, ohne mich einen Augenblick zu besinnen, aus vollster Ueberzeugung sagen: den **GRAETZ**. Es gibt nur **einen Graetz**, es gibt auf dem Gebiete nichts Besseres und es dürfte auch nicht leicht sein, etwas Besseres zu schaffen.“

Sollte es nicht überflüssig sein, noch ein Wort über die Gangbarkeit dieses **standard work** im besten Sinne des Wortes zu verlieren, dessen Erfolg von Auflage zu Auflage zunimmt?

Nein! Denn ich muss leider die Wahrnehmung machen, dass viele Handlungen dem Buche nicht die Beachtung schenken, die es verdient, sondern sich lediglich ein oder zwei Exemplare auf Lager legen und das Uebrige dem Zufall überlassen.

**Solche Handlungen dagegen, die sich für das Buch interessieren, setzen Partien um Partien ab!**

Ich lade Sie daher ein, Ihr Lager reichlich zu versehen und eine grössere Manipulation mit dem Buche vorzunehmen, die gewiss nicht zu Ihrem Schaden ausfallen wird.

==== Ich liefere nur auf Verlangen. ====

Stuttgart, Januar 1903.

Hochachtungsvoll

**J. ENGELHORN.**

**Bezugsbedingungen.**

Broschiert Mk. 7.— ord., Mk. 5.25 netto.

Gebunden Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto.

Freiexemplare gegen bar 7/6.



Ⓩ

# Hauptblätter graphischer Kunst

des 15. bis 18. Jahrhunderts

Preis pro Blatt bei kostbarer Ausstattung 25 Pfennige.



Nachdem von den ersten hundert Bildern

in drei Monaten nahezu zweihunderttausend Blatt

verkauft wurden, haben wir uns entschlossen, fünfzig weitere Bilder folgen zu lassen, die in wenigen Wochen erscheinen.

Zunächst liefern wir nur komplette Exemplare der neuen Serie in Mappe für M. 13.— ord., gegen bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  u.  $7/6$ .

Denjenigen Firmen, welche die erste Serie s. Z. auf unsere Voranzeige bestellt haben, machten wir mit besonderem direkten Brief Angebot mit einem Vorzugsrabatt; sollte irgend eine dieser Firmen den Brief nicht erhalten haben, so bitten wir zu reklamieren.

Firmen, welche sich das gute Geschäft, das die Hauptblätter dem Buch- und Kunsthandel brachten, bisher entgehen liessen, können sich auch noch des Vorzugsrabatts versichern, wenn sie sich umgehend behufs Barbezug der ersten Serie von 100 Blatt mit uns in Verbindung setzen.

Berlin W. 30  
Luitpold - Strasse 38.

**Fischer & Franke**  
Buch- und Kunstverlag.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 28.

Leipzig, Mittwoch den 4. Februar 1903.

70. Jahrgang.

## Amtlicher Teil Rechnungs-Abschluß

des  
Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

30. Geschäftsjahr 1902.

### I. Kranken- und Begräbniskasse.

Bilanz 1902.

Aktiva.			Passiva.		
	M	℄		M	℄
An Kassa-Konto einschließlich Bankguthaben . . . . .	2749	71	Per Kapital-Konto . . . . .	109025	67
„ Wertpapier-Konto . . . . .	71036	60	„ Reservefonds-Konto . . . . .	4706	64
„ Wertpapier-Zinsen-Konto (aufgelaufene Zinsen) . . . . .	213	75	„ Aushilfe-Konto (vorausgezählte Beiträge) . . . . .	267	75
„ Hypotheken-Konto . . . . .	40000	—			
	<b>M</b>	<b>℄</b>		<b>M</b>	<b>℄</b>
	114000	06		114000	06

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto 1902.

Haben

Soll			Haben		
	M	℄		M	℄
An Kranken- und Begräbnisgelder-Konto . . . . .	30730	07	Per Wertpapier-Konto (Kursgewinn) . . . . .	475	60
„ Unkosten-Konto . . . . .	2457	55	„ Wertpapier-Zinsen-Konto . . . . .	2214	50
„ Kapital-Konto (Gewinn-Übertrag) . . . . .	13122	99	„ Hypotheken-Zinsen-Konto . . . . .	1700	—
			„ Mitglieder-Beitrags-Konto . . . . .	38001	05
			„ Eintrittsgelder-Konto . . . . .	813	75
			„ Freiwillige-Beiträge-Konto . . . . .	2163	90
			„ Geschenke-Konto . . . . .	924	31
			„ Strafgebühren-Konto . . . . .	17	50
	<b>M</b>	<b>℄</b>		<b>M</b>	<b>℄</b>
	46310	61		46310	61

### II. Witwen- und Waisenkasse.

Bilanz 1902.

Aktiva.			Passiva.		
	M	℄		M	℄
An Kassa-Konto einschließlich Bankguthaben . . . . .	2235	53	Per Kapital-Konto . . . . .	396364	96
„ Wertpapier-Konto . . . . .	358840	—	„ Reservefonds-Konto . . . . .	18794	32
„ Wertpapier-Zinsen-Konto (aufgelaufene Zinsen) . . . . .	2276	25	„ Aushilfe-Konto (vorausgezählte Beiträge) . . . . .	192	50
„ Hypotheken-Konto . . . . .	52000	—			
	<b>M</b>	<b>℄</b>		<b>M</b>	<b>℄</b>
	415351	78		415351	78

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto 1902.

Haben

Soll			Haben		
	M	℄		M	℄
An Beitrags-Rückzahlungs-Konto . . . . .	350	—	Per Wertpapier-Konto (Kursgewinn) . . . . .	5946	—
„ Witwen- und Waisengelder-Konto . . . . .	34514	87	„ Wertpapier-Zinsen-Konto . . . . .	12321	70
„ Unkosten-Konto . . . . .	2321	55	„ Hypotheken-Zinsen-Konto . . . . .	2215	—
„ Kapital-Konto (Gewinn-Übertrag) . . . . .	10580	92	„ Mitglieder-Beitrags-Konto . . . . .	12759	65
			„ Freiwillige-Beiträge-Konto . . . . .	11777	05
			„ Geschenke-Konto . . . . .	2747	94
	<b>M</b>	<b>℄</b>		<b>M</b>	<b>℄</b>
	47767	34		47767	34

## III. Invalidenkasse.

Bilanz 1902.

Aktiva.			Passiva.		
	ℳ	₰		ℳ	₰
An Kassa-Konto einschließlich Bankguthaben . . . . .	1093	21	Per Kapital-Konto . . . . .	108198	92
" Wertpapier-Konto . . . . .	119882	—	" Reservecfonds-Konto . . . . .	13108	21
" Wertpapier-Zinsen-Konto (aufgelaufene Zinsen) . . . . .	428	12	" Aushilfe-Konto (vorausgezählte Beiträge) . . . . .	96	20
	ℳ	121403	₰	121403	33

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto 1902.

Haben

Soll			Haben		
	ℳ	₰		ℳ	₰
An Invalidengelder-Konto . . . . .	5963	85	Per Wertpapier-Konto (Kursgewinn) . . . . .	1102	50
" Unkosten-Konto . . . . .	542	43	" Wertpapier-Zinsen-Konto . . . . .	3993	65
" Kapital-Konto (Gewinn-Übertrag) . . . . .	8411	46	" Mitglieder-Beitrags-Konto . . . . .	7695	25
	ℳ	14917	₰	14917	74

## IV. Verbandskasse.

Bilanz 1902.

Aktiva.			Passiva.		
	ℳ	₰		ℳ	₰
An Inventar-Konto . . . . .	965	—	Per Kapital-Konto . . . . .	965	—
	ℳ	965	₰	965	—

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto 1902.

Haben

Soll			Haben		
	ℳ	₰		ℳ	₰
An Inventar-Konto (Abreibung ca. 10%) . . . . .	110	50	Per Mitglieder-Beitrags-Konto . . . . .	2587	90
" Unterstützungs-Konto . . . . .	300	—	" Stellenvermittlungskonto . . . . .	110	—
" Unkosten-Konto . . . . .	4674	84	" Bankzinsen-Konto . . . . .	213	10
	ℳ	5085	₰	5085	34

## Allgemeine Unkosten.

1. Kommissionsgebühren . . . . .	ℳ	300	—				
2. Gehälter . . . . .	2976	16					
3. Bücherrevisor . . . . .	90	—					
4. Ärztlicher Beirat . . . . .	5	—					
5. Technische Gutachten . . . . .	250	—					
6. Anwaltskosten . . . . .	133	50					
7. Staatssteuer . . . . .	750	—					
8. Feuerversicherung . . . . .	3	—					
9. Druckkosten, Geschäftsbücher, Buchb.-Arb. . . . .	1154	43					
10. Postgelder und Bureaubedarf . . . . .	309	44					
11. Auslagen der Vertrauensmänner für Drucksachen und Postgelder . . . . .	807	33					
12. Geschäftsstelle: Miete, Beleuchtung zc. . . . .	565	02					
13. Geschäftsbibliothek und Fachblätter . . . . .	37	55					
14. Verschied. Speisen: Inserate, Kränze zc. . . . .	62	35					
15. Verfügungsgelder . . . . .	400	—					
16. Botenlöhne an Markthelfer zc. . . . .	58	—					
17. Versammlung der Vertrauensmänner: Kilometergelder und kleine Ausgaben . . . . .	482	60					
18. 28. Hauptversammlung: Kilometer- gelder und kleine Ausgaben . . . . .	744	57					
Porto-Vergütungen ab " . . . . .	ℳ	9128	95				
Anteil der Kranken- u. Begräbniskasse . . . . .	2000	—					
" " Witwen- u. Waisenkasse . . . . .	2000	—					
" " Invalidenkasse . . . . .	452	86					
" " Verbandskasse . . . . .	4674	84					
	ℳ	9127	70	9127	70		

<b>Unkosten der Kranken- u. Begräbniskasse.</b>			
Postgelder . . . . .	ℳ	407	60
Für ein ärztliches Gutachten . . . . .	3	—	
Sächs. Bank, für Verwaltung der Zinsbogen . . . . .	31	—	
Speisen beim Ankauf von Wertpapieren . . . . .	15	95	
Anteil der Allgem. Unkosten . . . . .	2000	—	2457 55
<b>Unkosten der Witwen- u. Waisenkasse.</b>			
Postgelder abz. ℳ 2.60 Porto-Gutschrift ℳ . . . . .	139	87	
Sächs. Bank, für Verwaltung der Zinsbogen . . . . .	174	50	
Speisen beim Ankauf von Wertpapieren . . . . .	7	18	
Anteil der Allgem. Unkosten . . . . .	2000	—	2321 55
<b>Unkosten der Invalidenkasse.</b>			
Postgelder . . . . .	ℳ	23	80
Sächs. Bank, für Verwaltung der Zinsbogen . . . . .	53	56	
Speisen beim Ankauf von Wertpapieren . . . . .	12	27	
Anteil der Allgem. Unkosten . . . . .	452	86	542 43
<b>Unkosten der Verbandskasse.</b>			
Anteil der Allgem. Unkosten . . . . .	ℳ	4674	84 4674 84

Leipzig, den 21. Januar 1903.

## Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes

Paul Hempel.

Georg Tzscheutschler.

Otto Carlsohn.

Max Hellmund.

Vorsitzende.

Richard Hingsche.

Richard Hohlfeld.

Beisitzer.

Rich. Hoffmann, Geschäftsführer.

Den vorstehenden Rechnungsabschluss habe ich geprüft und richtig, sowie mit den ordnungsgemäß geführten Büchern des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes übereinstimmend gefunden.

Leipzig, 29. Januar 1903.

Hermann Streuber,

beim königlichen Amts- und Landgericht zu Leipzig vereideter Sachverständiger für buchhändlerische Buchführung.

**Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.**

**Bekanntmachung.**

Leipzig, 2. Februar 1903.

Als Mitglieder wurden aufgenommen die Herren:

Albert Payne in Fa. A. G. Payne.  
Paul Lohse in Fa. Berth. Siegismund.

E. Reinicke,  
Vorsteher.

Rudolf Winkler,  
Schätzmeister.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**  
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

**Bärensprung'sche Hofbuchdruckerei in Schwerin.**

**Staats-Kalender**, grossherzogl. mecklenburg-schwerinscher. Hrsg. vom grossherzogl. statist. Amt. 1903. 128. Jahrg. (LVIII, 701 u. IV, 454 S. m. 1 Stammtaf.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n.n. 6. —

**Franz Deuticke, Verlag in Wien.**

**Bericht** üb. den VIII. internationalen Congress gegen den Alkoholismus, abgeh. in Wien, 9.—14. IV. 1901. Unter dem Ehrenpräsidium Sr. Exc. des Hrn. Dr. Wilhelm Ritter v. Hartel, Sr. Maj. Geh. Rath u. k. k. Minister f. Cultus u. Unterricht hrsg. vom Congress-Bureau. Red. v. Dr. Rud. Wlassak. (VII, 591 S.) gr. 8°. '02. n. 5. —

**Gajdeczka**, Gymn.-Prof. **Jos.**: Maturitäts-Prüfungsfragen aus der Mathematik, zusammengestellt u. m. Auflösgn. versehen. (IV, 74 S. m. Fig.) gr. 8°. '03. n. 1. 20

**Kratzert**, Gewerbesch.-Prof. **Heinr.**: Grundriss der Elektrotechnik. Für den prakt. Gebrauch f. Studierende der Elektrotechnik u. zum Selbststudium. II. Thl. 1. Buch. Wechselströme: Wechselstrommaschinen, -Motoren u. -Transformatoren. (2. Aufl.) (XI, 464 S. m. 293 Fig.) gr. 8°. '03. n. 10. —

**Krauss**, Dr. **Frz.**: Der Völkertod. Eine Theorie der Dekadenz. (VI, 249 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —

**Melichar**, Sekt.-R. Dr. **Loop.**: Die Indikatur des Verwaltungsgerichtshofes in Sanitätsangelegenheiten. (XVII, 197 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —

**Schlöfs**, Landesirrenanst.-Dir. Dr. **Heinr.**: Leitfaden zum Unterricht f. das Pflege-Personal an öffentlichen Irrenanstalten. 3., gänzlich umgearb., verm. u. verb. Aufl. m. zahlreichen Textillust. (VII, 112 S.) 8°. '03. Kart. n. 1. 50

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.**

**Bastian**, Adf.: Die Lehre vom Denken. Zur Ergänzg. der naturwissenschaftl. Psychologie f. Ueberleitg. auf die Geisteswissenschaften. I. (V, 211 S.) gr. 8°. '02. n. 5. —

**Gd. Frenthoff in Oranienburg.**

**Schulz**, Otto: Der Meisterstock. Seine Geschichte u. Entwickelg. nebst biographisch gefärbter Einleitg., auch Erlebnisse u. Erfahrungn. aus meiner 50jähr. Imkerthätigkeit. Mit vielen Abbildgn., e. Anzahl prakt. Winke u. einigen Arbeitsaufgaben. (95 S.) gr. 8°. '02. n. 1. 50

**Gräfe & Unzer, Buchh. in Königsberg.**

**Batocki**, Landr. v.: Erfahrungen bezüglich der Krankenversicherung ländlicher Arbeiter. (21 S.) gr. 8°. '02. n. —. 60

**Koszbach**, Prof. Dr. **Dtto**: Internationale u. nationale Kunst. Rede. (20 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

**Arthur Graun, Verlag in Zittau.**

**Verzeichnis** der im Bezirke der Handels- u. Gewerbekammer zu Zittau in die Handelsregister eingetragenen Firmen nebst Angabe des Sitzes der Inhaber, der Vertreter u. der Geschäftszweige. Nach dem Stande vom 15. I. 1903. Zusammengestellt vom Sekretariate der Kammer auf Grund amtl. Quellen u. anderweiter Erörtergn. 4. Aufl. (80 S.) gr. 4°. '03. bar n.n. 2.50

**P. Hanstein's Verlagsh. in Bonn.**

**Publikationen** der Gesellschaft f. rheinische Geschichtskunde. XXIII. 2. Bd. gr. 8°. n. 17. —; geb. in Leinw. n. 18. —; in Halbfrz. n. 19. 50

XXIII. Urkunden u. Regesten zur Geschichte der Rheinlande aus dem vatikanischen Archiv. Gesammelt u. bearb. v. Heinr. Volpert Sauerland. 2. Bd. 1327—1342. (XXI, 647 S.) '03. n. 17. —; geb. in Leinw. n. 18. —; in Halbfrz. n. 19.50.

**Zerwelp**, Prof. Dr. **Gerh.**: Die Reden u. Briefe der Apostel m. Einschluß der Apokalypse in deutscher Nachbildung u. Erläuterung. (V, 429 S.) 8°. '03. n. 3. —; geb. in Leinw. n. 3. 60

**Herdersche Verlagsh. in Freiburg i/B.**

**Hansjakob**, Pfr. **Heinr.**: Kanzelvorträge f. Sonn- u. Feiertage. Geb. in der Kirche St. Martin zu Freiburg. 2., verb. Aufl. (XII, 509 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —; geb. in Halbfrz. n. 8. —

**Kothe**, Dr. **Wilh.**: Kirchliche Zustände Strassburgs im 14. Jahrh. Ein Beitrag zur Stadt- u. Kulturgeschichte des Mittelalters. (VIII, 126 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 50

**Laurentius**, Ios., S. J.: Institutiones iuris ecclesiastici. Quas in usum scholarum scripsit L. (XVI, 680 S.) gr. 8°. '03. n. 10. —; geb. in Halbfrz. n. 12. —

**Lehmkuhl**, Priest. **Aug.**, S. J.: Casus conscientiae ad usum confessoriorum compositi et soluti. I. Casus de theologiae moralis principiis et de praeceptis atque officiis christianis speciatim sumptis. (VII, 566 S.) gr. 8°. '03. n. 6. 40; geb. in Halbfrz. n. 8. 40

**Preces** Gertrudianae sive vera et sincera medulla precum potissimum ex revelationibus BB. Gertrudis et Mechtildis excerptarum. Ed. nova, accurate recognita et emendata a monacho ordinis S. Benedicti congregationis Beuronensis. (XVIII, 275 S. m. Titelbild.) gr. 16°. '03. n. 1. 40; geb. in Leinw. n. 2. —

**Zeitschrift**, biblische. In Verbindg. m. der Red. der »Bibl. Studien« hrsg. v. Prof. Dr. Joh. Göttberger u. Jos. Sickenberger. 1. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 112 S.) gr. 8°. '03. n. 12. —; 1. Heft einzeln n. 3. —;

**R. Zehner (Wilh. Müller) Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

**Loos**, Carl: Plan der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien m. den neuen Strassen- u. Gassen-Namen. Hrsg. unter Mitwirkung des Stadtbauamtes. 1: 25,000. 68x84,5 cm. Farbdr. Mit 1 Detailplan des I. Bezirkes. 1: 10,000. 23x27 cm. Farbdr. Neue Ausg. 1903. Nebst vollständ. Verzeichniss der Strassen, Gassen, Plätze etc. (18 S.) 12°. In Karton n. 2. 40; auf Leinw. n. 4. —

**J. Lindauer'sche Buchh. in München.**

**Didnether**, Gymn.-Prof. **Frz.**: Lehrbuch der Arithmetik nebst Übungsaufgaben f. Mittelschulen. 2. Tl. (IV, 111 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 40; geb. n. 1. 80

**Paul Parey in Berlin.**

**Grundlehren** der Kulturtechnik. 3. Aufl., hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Ch. Aug. Vogler. 1. Bd. 2 Tle. (XVI, 450 S. m. 170 Abbildgn. u. 2 Taf. u. IX, 581 S. m. 559 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 26. —

**M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.**

**Jahrbuch** f. jüdische Geschichte u. Literatur. Hrsg. vom Verbands der Vereine f. jüd. Geschichte u. Literatur in Deutschland. 6. Bd. Mit Beiträgen v. Wilh. Bacher, M. Brann, III. Frank u. a. (III, 242 u. 58 S.) 8°. Geb. in Leinw. bar n. 3. —

**Buttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

**Béchaux**, Prof. **Aug.**: Nationalökonomische Schulen des XX. Jahrh. I. Die französ. Nationalökonomie der Gegenwart. Übers. u. m. Anmerkgn. versehen v. Dr. G. Wampach. (XII, 140 S.) gr. 8°. '03. n. 3. —

**Lahn**, J. J. O.: Der Kreislauf des Geldes u. Mechanismus des Sozial-Lebens. (VIII, 253 S. m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 6. —

**Meyer v. Schauensee**, Oberricht. Dr. **Plazid**: Die Strafrechtsreform in Deutschland u. der Schweiz. Gedanken u. Erfahrungn. (68 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60

**Alfred Schall in Berlin.**

**Gersbach**, Rob.: Der kleine Kamerad. Lieder- u. Handbuch f. alte u. junge Soldaten m. den Kriegsartikeln u. e. preisgekrönten Geschichte des Krieges 1870/71 in 1870 Worten u. a. m. 151. —200. Tauf. (VI, 179 S. m. Abbildgn.) gr. 16°. '03. Kart. bar n. —. 30; Liebhaberausg. geb. n. 1. 20

**L. B. Seidel & Sohn in Wien.**

**Rostok, Hauptm. Rob.:** Erinnerungsblätter an weil. Ihre Maj. Kaiserin u. Königin Elisabeth. (136 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. In Komm. '03. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 6. 40  
— Die Regierungszeit Sr. Maj. des Kaisers u. Königs Franz Josef I. Geschichtliche Rückschau. 3., ergänzte Aufl. (IV, 483 S. m. 37 Abbildgn.) Lex.-8°. In Komm. ('03). n. 7. —; geb. in Leinw. n. 9. —

**Karl Sigismund in Berlin.**

**Bach, Hauptm. a. D. H.:** Nach dem Abschied. Fingerzeige f. den Offizier a. D. (76 S.) 8°. '03. n. 1. 20

**Thomas'sche Buchh. in Weida.**

**Lücker, Pharmaciesch.-Vorst. Dr. Eduard:** Pharmacognostische Tabellen. (III, 56 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. 20

**Verlag der „Sächsischen Woche“ in Zwickau.**

**Woche, sächsische.** Illustriertes Wochenblatt. Rundschau f. Jedermann. Chefred.: Heinr. Goeres. 1. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 40 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 80; einzelne Nrn. — 15

**H. Weichert in Berlin.**

**Kramer, Otto:** Was wir singen wollen! Ein Lieder-Begleiter f. Vereine, Gesellschaften, Commerce, Ausflüge etc. Ueber 600 Liedertexte. (168 S.) 12°. ('03). — 10

**vorm. Weiß'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

**Anzeige** der Vorlesungen, welche im Sommer-Halb. 1903 auf der grossh. badischen Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg gehalten werden sollen. (37 S.) gr. 8°. † — 40

**Wendt & Klawewitz in Langensalza.**

Aus dem Unstrutthale. 4. u. 5. Heft. 8°. Je n. — 50  
4. Gref, R.: Erinnerungen an Langensalza. (71 S.) '02. — 5. Franke, G.: Aus alten Unstruttagen. Romantische Erzählg. aus dem 5. u. 6. Jahrh. (112 S.) '03.

**Stenographie-Lehrer Mich. Winkler in Darmstadt.** (Nur direkt.)

**Winkler, Stenogr.-Lehr. M.:** Stenographisches Schönschreibheft Nr. 2. (24 S.) gr. 8°. '02. n. — 20

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

**Klaus, Jos. Ignaz:** Volkstümliche Predigten f. alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres u. die Fastenzeit. Ausgewählt u. aus dem Lat. neu bearb. v. Frz. Schmid. 13. Bfg. (2. Bd. S. 305—368.) gr. 8°. n. — 80

**Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.**

**Naumann:** Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europa's. Neubearb., hrsg. v. Carl R. Henricke. 118. Lfg. XII. Bd. 1. Lfg. (S. 1—24 m. 3 farb. Taf.) 41 × 29,5 cm. bar n. 1. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Handels-Archiv, deutsches.** Zeitschrift f. Handel u. Gewerbe, hrsg. im Reichsamt des Innern. Jahrg. 1903. 12 Hefte. (1. Heft. X, 216 S.) gr. 4°. Halbjährlich n. 9. —

**Hermann Defer in Neusalza.**

**Samson, H.:** Die Erbschleicherin od.: die Opfer e. schönen Weibes. (Volkroman.) Nach den Tagebüchern v. S. 52. u. 53. Heft. (2. Bd. S. 349—496 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je — 10

**L. Staackmann in Leipzig.**

**Spielhagen, Frdr.:** Romane. Neue Folge. 9. Bfg. (1. Bd. S. 513—576.) 8°. n. — 35

**Hugo Steinitz in Berlin.**

**Bauingenieur-Zeitung.** Schriftleitung: Heinr. Becher. 3. Jahrg. 1903. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 2. —

**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

**Encyklopädie** der mikroskopischen Technik m. besond. Berücksicht. der Färbetechnik. Hrsg. v. DD. Geh. Med.-R. Dir. Prof. Paul Ehrlich, Prof. Rud. Krause, Assist. Max Mosse, Prof. Heinr. Rosin, Geh. Med.-R. Dir. Prof. Carl Weigert. 3. Abth. (VI u. S. 801—1400 m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 15. — (Vollständig: n. 35. —; in 2 Halbfrzbdn. n. 40. —)

**Verlag der Arbeiter-Versorgung H. Trotschel in Grunewald-Berlin.**

**Arbeiter-Versorgung, die.** Central-Organ f. das gesamte Kranken-, Unfall- u. Invaliden-Versicherungswesen im Deutschen Reiche. Hrsg. v. Dr. P. Honigmann. 20. Jahrg. 1903. 36 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 48 S.) Lex.-8°. Halbjährlich bar n. 7. —; nach vollständ. Erscheinen f. den Jahrg. n. 16. —; einzelne Nrn. n. — 50

**Verlag der „Socialen Revue“ in Offen.**

**Revue, soziale.** Zeitschrift f. die sozialen Fragen der Gegenwart. Hrsg. u. red. v. Dr. Jos. Burg. 3. Jahrg. 1903. 4 Hefte. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. bar n. 4. —; einzelne Hefte n. 1. —

**Süddeutsche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.**

**Monatshefte, pädagogische.** Zeitschrift zur Förderg. der kath. Pädagogik, der Lehrerbildg. u. gesunder Unterrichtsreformen. Hrsg. v. Hauptlehr. Al. Knöppel. 9. Jahrg. 1903. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 1. 40; einzelne Hefte n.n. — 50

**J. Wirth'sche Hofbuchdr. in Mainz.**

**Billard, das.** Red.: J. B. Lohmann. 22. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) Fol. In Komm. Halbjährlich bar n. 1. 50; einzelne Nrn. n. — 40

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

U = Umschlag.

**Ph. Brönnner'sche Buchhandlung (P. Seitz) in Eichstätt.** 986  
Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Eichstätt f. d. J. 1903. Kart. 2 M.

**J. Engelhorn in Stuttgart.** U 1  
Graeg, Elektrizität. 10. Aufl. 7 M.; geb. 8 M.

**Fischer & Franke in Berlin.** U 2  
Hauptblätter graphischer Kunst des 15. bis 18. Jahrhunderts. Neue Serie. Komplet 13 M.

**Gesellschaft für Theatergeschichte (Otto Elöner) in Berlin.** 981  
Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte Bd. 2 u. 3: Tagebücher Joseph Schreyvogels 1810—1820. Aus dem Ms. herausgegeben von Glossy.

**Joseph Solowicz in Posen.** 988  
Schule, Grundlagen für den Unterricht in der Rechtschreibung. 13. Aufl. 40 S.; kart. 50 S.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 984  
Brandenburg u. Dunker, The English Clerk II. Handelskorrespondenz und Lesebuch für kaufmännische Schulen. 2 M. 50 S.; geb. 3 M.  
Pirrh, Lehrbuch des gesprochenen und geschriebenen Russisch für kaufmännische Schulen. 2 M. 50 S.; geb. 3 M.

**Paul Varen in Berlin.** 988  
Veröffentlichungen aus den Jahres-Veterinär-Berichten der beamteten Tierärzte Preussens für das Jahr 1901. 2. Jahrg. 7 M. 50 S.

**G. Pierson's Verlag in Dresden.** 986  
Fuchs-Talab, Edelfäule. 1 M.

<b>Reuther &amp; Reichard in Berlin.</b>	985	<b>Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur, A.-G. in Leipzig.</b>	987
Schrader, Die Keilinschriften und das A. T. 3. Aufl. von H. Zimmern und H. Winkler. 21 M.; geb. 23 M.		Die chemische Industrie d. Deutsch. Reiches. Ausg. 1903. 5 M.	
Bousset, Die jüdische Apokalypik. Ca. 1 M.			
<b>Julius Springer in Berlin.</b>	984	<b>Verlag der Frauen-Rundschau in Leipzig.</b>	983
Dubbel, Die Dampfkraftanlagen auf der Industrie- und Gewerbeausstellung zu Düsseldorf 1902. 3 M.		Frauen-Rundschau. Heft 3.	
		de Beer, Das Verschleierungssystem und die Prostitution. 50 S.	
		von Rosen, Zur Dienstbotenfrage. 75 S.	
		Bré, Das Recht auf die Mutterschaft. 75 S.	
		Stiehl, Eine Mutterpflicht. 3. Aufl. 50 S.	
		Jüngst, Die Furcht vor dem Kinde. 50 S.	
		Brühl, Die Natur der Frau u. Herr Prof. Runge. 75 S.	
		Hardon, Die Versicherung der Mutterschaft. 2. Aufl. 2 M.	
<b>Hugo Steinitz Verlag in Berlin.</b>	984	<b>Max Volkering, Berl.-Konto in Minden i/W.</b>	986
Walter, Im Netz gefangen. (Neue Kriminal-Bibliothek. Bd. XII.) 2 M.		Bohnenkamp, Der kleine Katechismus Luthers als Zusammenfassung der Heilslehre für den Schulunterricht entwickelnd bearbeitet. Ca. 1 M. 80 S.	
<b>Arwed Strauch in Leipzig.</b>	983		
Pant, Was jedermann von dem Gustav-Adolf-Verein wissen muß. Ca. 1 M.			
Begener, Der Gustav-Adolf-Verein in der Schule. Ca. 1 M.			

## Nichtamtlicher Teil.

### Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

#### Jahresbericht für 1902,

erstattet in der

Hauptversammlung am 14. Januar 1903.

Gehrte Herren Kollegen!

Satzungsgemäßerweise ist Ihnen in heutiger Hauptversammlung der Jahresbericht für das vergangene Jahr vorzulegen. Wir können es diesmal mit einem gewissen Gefühl der Befriedigung tun, denn das Vereinsjahr 1902 brachte uns wohl viel Arbeit, aber auch gleichzeitig Erfolge, die für den gesamten Buchhandel von größter Bedeutung sind. In gewohnter reger Weise fanden sich die Mitglieder unsers Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins in den Vereinsitzungen zusammen, um die Interessen des hiesigen wie des gesamten Buchhandels zu fördern; auch der Verlauf der sich daran anschließenden Abendessen gab Zeugnis von dem guten kollegialen Verhältnis, das von jeher unsern Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein beherrscht hat. Unser

#### Mitgliederstand

beträgt jetzt 41 statt 40 im Vorjahr. Neu aufgenommen wurden die Herren Gustav Fick und Fritz Jöve, dagegen haben wir durch den Tod verloren unser allseitig verehrtes Ehrenmitglied Otto Carl Meißner. Er starb nach kurzer Krankheit am 4. Juni 1902 im fast vollendeten 83. Lebensjahre. Unser Verein hat in ihm einen seiner treuesten Anhänger und Förderer verloren. Am 21. Februar 1860 gründete Otto Carl Meißner mit Carl Gasmann und Wilhelm Jowien den Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein und schuf dadurch ein Bindemittel, das sich noch heute wohl bewährt und wesentlich zur Hebung und Wertschätzung des Hamburg-Altonaer Buchhandels beigetragen hat. Sowohl als Verleger wie als Sortimenter war Otto Carl Meißner seinen Kollegen ein tüchtiges Vorbild. Von Beginn seines Geschäfts an war er in rührigster Weise bemüht, namentlich den Absatz gediegener, wissenschaftlicher Werke zu fördern und verschaffte sich dadurch sehr bald die Anerkennung aller maßgebenden Verleger. Und als Verleger war er stets bedacht, sich das Interesse des Sortiments zu erhalten. Seine schlichte, gerade Weise, verbunden mit gutem Humor, hatte ihm viele Freunde erworben, und wie er bis an sein Lebensende treu seinem Beruf und unserm Verein blieb, so ist auch ihm die Treue bis über das Grab hinaus bewahrt

worden. Der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein wird sein Andenken in Ehren halten.

#### Unsre Kassenverhältnisse

sind als günstig zu bezeichnen, trotzdem unter den Ausgaben Anwaltskosten erscheinen, welche gegen eine Berliner Firma wegen unlautern Wettbewerbs aufgewandt werden mußten. Unser Schatzmeister wird Ihnen nachher das nähere mitteilen.

#### Der Ladenpreis.

Wenn bisher in den Jahresberichten von einem Kampf um den Ladenpreis die Rede war, so darf der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein jetzt mit größter Befriedigung auf die Erreichung eines Ziels zurücksehen, das noch vor drei Jahren in weiter Ferne zu liegen schien. Durch die jetzt im ganzen Deutschen Reich festgelegten Satzungen ist der Skonto für das Publikum auf 2% und für Behörden und Anstalten auf 5% festgesetzt. Nur einige Ausnahmen sind übergangsweise noch gestattet; doch ist zu erwarten, daß auch da bald Wandel geschafft wird. An der Erreichung dieses Ziels lange Jahre tapfer mitgewirkt zu haben, darf sich unser Verein wohl rühmen. Und wenn wir auch keineswegs annehmen, daß wir uns jetzt in einem ganz ruhigen Strom befinden, wo keine Kollisionen möglich sind, so ist doch das Fahrwasser viel bestimmter gekennzeichnet und die Warnungszeichen lassen es an Deutlichkeit nicht fehlen, so daß alles verkehrte Ausweichen seine gebührende Strafe finden wird.

Nachdem »Kreis Norden« in Gütin am 14. September v. J. die Einführung der neuen Verkaufsbestimmungen vom 1. Januar 1903 an einstimmig beschlossen hatte, nahm unser Verein in den Sitzungen am 1. und 29. Oktober v. J. die neuen Bestimmungen ebenfalls an. Für das Publikum wurde ein Rundschreiben über die neuen Verkaufsbestimmungen hergestellt, das fast sämtliche Buchhandlungen von Hamburg, Altona und Wandsbek in gefinnungstüchtiger Weise unterzeichneten. Nur eine Firma in Hamburg und eine Firma in Altona wollten sich nicht beteiligen.

Ganz ohne Kampf wird die Einführung der neuen Bestimmungen nicht vor sich gehen; aber in unsrer festen Geschlossenheit und unter dem starken Halt, den wir auch ferner von dem Vorstand des Börsenvereins erhoffen dürfen, kann der Erfolg nicht ausbleiben, sodas der Buchhandel endlich einen würdigen, gangbaren Weg wandeln wird.

Unsern Dank wollen wir an dieser Stelle aussprechen den Männern, welche in den letzten Jahren an der Spitze des deutschen

Buchhandels standen und noch stehen, namentlich aber dem jetzigen Vorstand, der unter der zielbewußten Führung seines ersten Vorsitzenden große Opfer an Zeit und Arbeit gebracht hat, um dem deutschen Buchhandel zu der so lange ersehnten Einigkeit zu verhelfen.

#### Wiederverkäufer.

Nicht ohne schädlichen Einfluß auf den Buchhandel sind die vielen Wiederverkäufer, die sich teilweise über alle Satzungen hinwegsetzen oder sie überhaupt nicht kennen, weil ihre Leipziger oder sonstigen Lieferanten, nur an den eignen Vorteil denkend, sie ihnen nicht mitteilen. In einigen kleinen Orten des Kreises Norden stößt die Einführung der neuen Verkaufsbestimmungen auf Widerstand, weil dort oft Papierhandlungen zc. bestehen, die sich an die vorgeschriebenen Preise nie gekehrt haben. Es ist hohe Zeit, darin Wandel zu schaffen und die Lieferanten solcher Geschäfte haftbar zu machen. In unserm Hamburg-Altonaer Kreise haben wir uns selbst geholfen durch Schaffung einer besondern Wiederverkäuferliste und durch die Verpflichtungsscheine, welche die hiesigen Wiederverkäufer zu unterschreiben haben. Die von uns eingesetzte Kommission hat kürzlich in einer Sitzung die Wiederverkäuferliste revidiert. Demnächst werden die Unterschriften für die neuen Verpflichtungsscheine von den Wiederverkäufern eingefordert werden.

#### Warenhäuser.

Auch das vergangene Jahr brachte uns oft die wenig angenehme Entdeckung, daß die hiesigen Warenhäuser sich gangbare Bücher durch Vermittler verschafften und zu Schleienderpreisen verkauften. Daneben wurden die von den Lehrern empfohlenen Jugendschriften vorrätig gehalten und unter dem Ladenpreis verkauft, oft nachweislich sogar mit Schaden. Als nun schließlich auch »Neuter's Werke« erheblich unter dem Ladenpreis angeboten wurden, traten wir sofort in Verbindung mit der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung, die uns in bereitwilligster Weise entgegenkam und sich bereit erklärte, auf Grund des neuen Verlagsrechts den Verkauf von »Neuter« den Warenhäusern zu verbieten. Der Erfolg in dem einen Warenhause war die sofortige Sistierung des Verkaufs von Neuter, indem die Verlagshandlung die noch vorhandenen Vorräte übernahm. Das zweite Warenhaus erbat die Erlaubnis, den Restbestand von Neuter zum Ladenpreise verkaufen zu dürfen. Ein gleiches Verkaufsverbot erließ auf unser Ansuchen die Grote'sche Verlagshandlung betreffs ihres Verlages, so z. B. Freussen, Jörn Uhl zc.

Wir danken auch an dieser Stelle den beiden Verlagshandlungen für ihr tatkräftiges Vorgehen und hoffen, daß in solcher Weise noch mehr Verleger den Interessen des gesamten Buchhandels dienen werden.

Ein Hamburger Warenhaus brachte u. a. »Neuestes Hamburger Kochbuch« für 50 Pf. in den Handel. Da das Buch weder eine Druckerfirma trug, noch irgendwie die Bezeichnung »Hamburger Kochbuch« verdiente, sondern speziell süddeutsche Küche behandelte, so machten wir der Staatsanwaltschaft auf Grund des Preßgesetzes Anzeige von dieser Täuschung des Publikums. Wie wir später erfuhren, wird dasselbe Buch unter dem Titel »Neues bürgerliches Kochbuch« für 2 Mark ordinär, 1 Mark bar als Verlagsartikel vertrieben.

#### Sortimenter und Verleger.

Förderlich für den Buchhandel ist es sicher nicht, wenn zwischen Verlag und Sortiment ein gespanntes Verhältnis besteht. Einigkeit und gegenseitige Unterstützung bringt auch da Stärke und schafft Erfolge. Aber auch auf diesem Gebiet sind Fortschritte zu verzeichnen. Die Liste der Verleger, welche die Durchführung der Satzungen fördern wollen, ist erheblich größer geworden, und es steht zu hoffen, daß diese Firmen mit größter Energie gegen alle Schleuderer und deren Lieferanten vorgehen werden. Leider fehlt noch mancher Verleger in diesem Verzeichnis.

Erhebliche Schädigung erfährt das Sortiment durch den direkten Vertrieb der Verleger. Scheuen sich doch große Verleger heutzutage nicht mehr, mit ihren Ankündigungen direkt an das Publikum früher zu gehen als an das Sortiment, so daß es sich schon mehrfach ereignet hat, daß der Sortimenter mit seinen Offerten zu spät kam. Nicht ohne Absicht werden die Ankündigungen von einzelnen Verlegern mit ihrer genauen Adresse und sogar unter Beifügung von Bestellkarten mit Firma verbreitet. Vornehm ist solche Geschäftsführung nicht und wird sich früher oder später rächen. Der guten Literatur wird es gewiß nie an Förderung durch das Sortiment fehlen, und wenn wirklich einmal ein Sortimenter versagt hat und einen Auftrag ohne sein Zutun erhält, so kann dies sicherlich nur in nutzbringender Weise seine Aufmerksamkeit auf das betreffende Buch lenken. Dem Verleger sollte daran liegen, daß sein Verlag beim Sortimenter gefordert wird; aber er sollte nicht darauf bedacht sein, das Geschäft direkt zu machen. Andererseits darf natürlich auch der Sortimenter es nicht an tatkräftiger Unterstützung der verlegerischen Unternehmungen fehlen lassen, namentlich solchen Firmen gegenüber, die ein warmes Interesse für das Sortiment bewiesen haben.

Eine zweite Klage betrifft die neuerdings einen immer größern Umfang annehmenden Lieferungen gegen bar. Manche Verleger rabattieren à cond. und bar gleichmäßig, so daß von einem besondern Lohn für tätige Verwendung nicht die Rede sein kann. Schulbücher werden kaum noch in Rechnung geliefert und meistens schlecht rabattiert. Sogar die Freieremplare haben einige Verleger dem Sortiment abgeknappt. Das ist nicht der richtige Weg. Bei Festsetzung der Preise soll der Verleger darauf bedacht sein, dem Sortimenter das Seine ungeschmälert zukommen zu lassen. Das Schulbüchergeschäft ist ohnehin kein rosiges für den Sortimenter, und wenn manche Verleger einmal mehr Aussicht nehmen möchten, so würden sie mehr Einsicht in das Sortiment gewinnen und dieses besser bedenken.

Noch eine dritte Klage wollen wir vorbringen. Das ist die Lieferung mancher Verleger an Wiederverkäufer zum vollen Nettopreis. Wer dem Buchhandel nicht angehört, dem darf nicht zum Nettopreis geliefert werden. Möge sich doch jeder Verleger vergegenwärtigen, welchen Nachteil er dem Buchhandel zufügt durch Lieferungen an Geschäfte, die ihm nie irgendwie nützlich sein können, und daß er nie einen Ausfall erleidet, wenn er auf solche Geschäfte ganz verzichtet. Die Wiederverkäuferfrage hat bekanntlich eine Sachverständigen-Konferenz in Leipzig beschäftigt; doch gelang es dieser bisher nicht, Verkehrsnormen für Wiederverkäufer vorzuschlagen. Unseres Erachtens sollte wenigstens das durchzuführen sein, daß Nichtbuchhändlern nur mit gekürztem Rabatt geliefert wird. Ausnahmefälle könnten ja gestattet werden. Nur sollte die Gewerbefreiheit nicht so weit gehen, daß Verleger an hiesige Exporteure, Buchbinder, Lehrer, Schuldiener zc. zum vollen Nettopreis ihren Verlag liefern, so daß der Sortimenter häufig das Nachsehen hat.

Wir werden alle diese wunden Punkte im Buchhandel für die Folge etwas schärfer verfolgen und hoffen, daß auch da wieder Verlag und Sortiment sich schließlich zusammenfinden werden.

#### Schulbücher.

Die neue Rechtschreibung veranlaßte uns zu einer Besprechung und Eingabe an die hiesige Oberschulbehörde. Auftragsgemäß ersuchten wir um eine Audienz bei dem Herrn Schulrat zur persönlichen Überreichung unsrer Eingabe. In dieser Eingabe hatten wir u. a. gebeten, es möchten Schulbücher, sofern diese nicht dem Rechtschreibeunterricht selbst dienen, übergangsweise auch in Exemplaren in neuer, sowie in alter Rechtschreibung nebeneinander gedruckt werden, wenn die betreffenden Ausgaben sich durch weiter nichts als die Rechtschreibung unterscheiden. Wir begründeten diese Bitte mit den Vorräten in den hiesigen Sortimentenbuchhandlungen und mit den Exemplaren, die in vielen nicht mit Glücksgütern gesegneten Familien von ältern Geschwistern her vorhanden wären.

Der Herr Schulrat sagte uns wohlwollende Berücksichtigung unserer Bitte zu, versprach auch, von den zu treffenden Verfügungen an die Staatsschulen die sämtlichen sehr zahlreichen Privatschulen durch Zustellung der Verfügungen in Kenntnis zu setzen.

**Zur Berufswahl.**

Als unter dieser Ueberschrift der Zentralvorstand der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen im August v. J. im Tagesbericht der »Hamburger Nachrichten« eine Warnung vor Eintritt in den Buchhandel veröffentlichte, glaubten wir an derselben Stelle antworten zu müssen, um die für Hamburg ganz unzutreffenden Behauptungen über Arbeitsverhältnisse, Gehälter, Lehrlingszüchtereierc. zurückzuweisen. Es ist bekannt, welcher erbitterter Zeitungskampf sich daraus entspann. Der Zentralvorstand zwang uns durch seine Äußerungen zur gerichtlichen Klage zu schreiben. Charakteristisch ist, daß der Zentralvorstand das bisherige Schweigen des größten Teils des Buchhandels zu der Streitfrage als Zustimmung für sich ansieht. Ebenso sieht Herr Landgerichtsrat Kulemann in Braunschweig, den der Zentralvorstand als Bundesgenossen angerufen hatte, »die auf dem Standpunkt des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins stehenden Prinzipale als die Minderheit an, die von den bessern Elementen im Baum gehalten werden soll«.

Wir wollten aber den Streitfall nicht allein strafrechtlich zum Austrag bringen, sondern auch durch statistisches Material die vor die Öffentlichkeit in Hamburg gebrachten Behauptungen der »Allgemeinen Vereinigung« als nichtig und unrichtig entkräften. Schon im September v. J. hatten wir auf Grund einer mündlichen Umfrage die Gehaltsverhältnisse der Gehilfen der meisten hiesigen Sortimentgeschäfte veröffentlicht. Jetzt haben wir einen Fragebogen über die Personal- und Gehaltsverhältnisse an alle Firmen Hamburg-Altonas versandt, die unserm Verein oder dem »Kreis Norden« angehören. Es gibt außerdem hier noch einige Firmen, die als Antiquariate lokaler Art oder auch als Sortimentler mit Nebenbranchen dem Buchhandel zuzurechnen sind. Ihre Zahl ist jedoch gering, auch halten die meisten davon kaum Gehilfen. Die große Zahl von mehr als hundert Firmen, die sonst noch im Buchhändler-Adressbuch unter Hamburg-Altona verzeichnet stehen, kommen für unsern Zweck nicht in Frage. Es sind z. B. sehr viel Buchdruckereien, lithographische Anstalten, Papierhandlungen u. s. w. darunter, deren Zusammenhang mit dem Buchhandel derartig lose ist, daß der Buchhandel kaum als Nebenerwerb für sie bezeichnet werden kann.

Unser Fragebogen ist also versandt an

35 Firmen des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins und

10 Firmen vom »Kreis Norden«.

Von diesen haben 44 geantwortet.

6 Firmen beschäftigen weder Gehilfen, noch Lehrlinge, noch Hilfspersonal.

38 Firmen arbeiten mit folgendem Personal:

89 Gehilfen, 8 Lehrlinge,

Hilfspersonal: 7 männlich, 28 weiblich.

Von 38 Firmen geben 35 Weihnachtsgratifikation.

Die monatlichen Gehälter der Gehilfen stellen sich folgendermaßen:

M 450.—	350.—	260.—	250.—	200.—	180.—	175.—
1	1	1	2	1	1	1
M 170.—	167.—	166 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> —	160.—	155.—	150.—	
1	1	1	2	1	9	
M 145.—	140.—	135.—	130.—	125.—	120.—	110.—
1	3	2	5	6	10	12
M 100.—	90.—	85.—	80.—	75.—	70.—	
11	9	4	1	1	1	

Die Gehälter unter 100 Mark werden von ganz jungen Ge-

hilfen bezogen, die meist eben erst die Lehre verlassen haben; bei einem wird uns das Alter mit 17 Jahren angegeben.

Bezüglich der Lehrlinge heben wir hervor, daß in keinem Geschäft z. B. zwei sind; die 8 Lehrlinge verteilen sich auf 8 verschiedene Firmen. Sollte da jemand von Lehrlingszüchtereierc. sprechen wollen?

Die Frage nach den Gehältern des weiblichen Hilfspersonals war nicht gestellt; aus den uns trotzdem gemachten Angaben ergeben sich Monatsgehälter von 50 bis 150 Mark, im Durchschnitt etwa 90 Mark. —

Im übrigen lassen wir an dieser Stelle die Zahlen für sich sprechen.

**Das Weihnachtsgeschäft**

nahm im hiesigen Buchhandel nach den uns gewordenen Berichten einen recht lebhaften und guten Verlauf. Prachtwerke kamen wenig in Frage; dagegen regt sich mehr und mehr das Interesse für schönwissenschaftliche Werke, namentlich auf dem Gebiete der Kunst-Biographien; Geschichts- und Reiserwerke haben auch schon früher hier ein gutes Absatzfeld gefunden. Den Hauptanteil in der Geschenklitteratur darf die Belletristik beanspruchen. Leider macht die Ueberproduktion auf diesem Gebiet es dem Sortimentler unmöglich, sein Interesse gleichmäßig zu verteilen; nachhaltige Verwendung bedingt persönliche Kenntnisnahme, und dafür fehlt es häufig an Zeit, weil manche Neuigkeiten für den Weihnachtsmarkt viel zu spät erscheinen. Ein Ereignis feltner und zugleich erfreulicher Art ist der Erfolg, den Gustav Frenssen mit seinem »Jörn Uhl« erzielt hat. Die Nachfrage war enorm, und am Weihnachtstage waren hier alle Vorräte vergriffen; auch beim Verleger war kein Exemplar mehr zu haben.

Der Absatz an guten Jugendschriften war im allgemeinen recht befriedigend; nur der Verkauf von Bilderbüchern konnte besser sein. Wahrscheinlich beeinträchtigen die Warenhäuser, Spielzeugläden und Papierhandlungen das Geschäft durch die von ihnen vertriebenen billigen und schlechten Bilderbücher, welche fabrikmäßig hergestellt werden.

**Verkehrsverhältnisse.**

Nachdem wir Anfang vorigen Jahres uns mit der königlichen Eisenbahndirektion in Altona persönlich in Verbindung gesetzt hatten wegen des unregelmäßigen Eintreffens der Eilgutsendungen, hat sich seitdem der Eilgutverkehr mit Leipzig wesentlich gebessert; nur zur Weihnachtszeit waren einzelne recht schlimme Verzögerungen zu verzeichnen, die manche Unannehmlichkeiten im Gefolge hatten. Erheblich mehr Störungen und Schaden hatten die Hamburger Geschäfte zu erleiden durch die kaum glaublichen Verzögerungen in dem Eintreffen der Frachtballen. Durch den andauernden Frost in der ersten Hälfte des Dezember war der gesamte Frachtverkehr nach Hamburg auf die Eisenbahn angewiesen, deren hiesige Einrichtungen dem plötzlich eingetretenen kolossalen Andrang offenbar nicht genügten. Auf Verfügung des Ministers wurden sogar zeitweise Wagenladungsgüter nach Hamburg nicht angenommen, so daß Frachtballen als Stückgut verladen werden mußten. Wenn die Buchhändler auch nicht allein unter diesen argen Zuständen zu leiden hatten, so traf es sie doch ganz besonders hart, da die meisten Sendungen für Weihnachten bestimmt waren. Leider treffen die Fuhrballen auch jetzt noch nicht wieder Montags hier ein. Wir werden jedenfalls nicht ver säumen an maßgebender Stelle vorstellig zu werden.

Der direkte Verkehr mit Berlin funktioniert gut; nur möchten wir den Herren Verlegern in Berlin nochmals dringend empfehlen, die Bezeichnungen »p. Eilgut« oder »p. Frachtgut« auf den Fakturen nicht zu vergessen. Es macht keine Mühe auf diese doch gebotene Rücksicht achten zu lassen.

Wir sind am Schluß unsers Jahresberichts angelangt. Wohl wären manche Wünsche zu wiederholen, die wir in unsern frühern Jahresberichten zum Ausdruck brachten; aber wir beschränken uns heute darauf, den einen Wunsch nochmals auszu-



sprechen, daß die Umgestaltung des Adreßbuchs für den deutschen Buchhandel recht bald und gründlich erfolgen möge. Dringend geboten sind: Hervorhebung der Börsenvereins-Mitglieder und Ausmerzung aller Namen, die nicht als Buchhändler gelten können. Durch die bisherige wenig rigorose Aufnahme sind viele zu Buchhändlern gestempelt und dementsprechend mit Zirkularen und Angeboten zu Nettopreisen beschickt worden, die darauf keinen Anspruch hatten. —

Ein neuer Abschnitt des deutschen Buchhandels liegt vor uns; jahrelange Kämpfe sind ihm vorausgegangen; aber das endlich erreichte Ziel war wohl der Arbeit wert. Unserm Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein wird das Zeugnis nicht verweigert werden, daß er zu allen Zeiten dem Börsenvereine wie dem gesamten Buchhandel eine starke Stütze war. Möge die allerseits anerkannte Geschlossenheit in unserm Verein, durch die wir, gleichviel ob Verleger oder Sortimentler, den eignen wie den gesamten buchhändlerischen Interessen dienen konnten, sich auch ferner erhalten und unserm Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein dadurch sein guter Ruf bewahrt bleiben.

### Kleine Mitteilungen.

**Post.** — Für die auf Postanweisungen eingezahlten Beträge leistet die Postverwaltung Garantie. Das Rechtsverhältnis, in dem die Postverwaltung zu dem Absender einer Postanweisung steht, ist völlig verschieden von demjenigen, das durch die Einlieferung von Geldbriefen, Paketen oder von Einschreibsendungen begründet wird. Denn bei dem Postanweisungsverkehr übernimmt die Post nicht die Beförderung bestimmter körperlicher Geldstücke nach dem Bestimmungsort, sondern sie verpflichtet sich, eine dem eingezahlten Betrag gleiche Summe an den Empfänger der Postanweisung auszusahlen. Die Postverwaltung ist hiernach selbstverständlich nicht verpflichtet, auf Grund einer vorliegenden Postanweisung eine Zahlung zu leisten, wenn ihr überhaupt kein Geld oder z. B. gefälschtes Geld eingezahlt, irriger oder betrügerischer Weise aber dennoch ein Postanweisungsformular ausgefertigt und expediert worden ist. Die wichtige Frage, ob die Postverwaltung berechtigt ist, Beträge, die sie irrtümlicherweise ausgezahlt hat, obwohl eine entsprechende Einzahlung nachweislich nicht erfolgt ist, zurückzufordern, ist mehrfach zur gerichtlichen Entscheidung gelangt. Die Gerichte haben verschieden erkannt. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch §§ 812 bis 814 ist die Frage indessen unzweifelhaft zu bejahen. Die Postverwaltung hat die Zahlung geleistet, obwohl sie hierzu nicht verpflichtet war; sie hat in entschuldbarem Irrtum gezahlt; der Empfänger hat sich aus der Postkasse bereichert.

Wie das Leipziger Tageblatt, dem wir obige Betrachtung entnehmen, weiter mitteilt, hat anlässlich eines zur Sprache gekommenen Falls die Leipziger Handelskammer vor kurzem beschlossen, bei der Postverwaltung dahin vorstellig zu werden, daß ein Postbeamter von ihm selbst ausgehende Postanweisungen nicht auch selbst solle annehmen dürfen. Der Erfolg der Anregung bleibt abzuwarten.

**Weltausstellung in St. Louis 1904.** — Der Gewerbekammer Leipzig hat der Reichskommissar für die Weltausstellung in St. Louis 1904 eine Anzahl Drucksachen betreffend die Beteiligung des Reichs an der Ausstellung, insbesondere das Ausstellungsprogramm, Anmeldebogen, Einteilung der Ausstellungsgegenstände u. s. w., übersandt. Diese Drucksachen können in der Kanzlei der Gewerbekammer während der Geschäftsstunden eingesehen und auch entnommen werden.

**Autographenverkauf im Hotel Drouot in Paris.** — Die Autographenverkäufe scheinen in diesem Winter im Hôtel des Ventes mehr als je an der Tagesordnung zu sein. Vor einigen Tagen kam wieder eine reichhaltige und bunte Sammlung, in der die Handschriften von Souveränen und Päpsten mit solchen von Poeten und Jakobinern abwechselten und die Preise von geringfügigen Summen sich zu einer recht ansehnlichen Höhe erhoben — ohne daß man recht weiß, welche geheimnisvollen Beweggründe die Käufer bei der Abschätzung der vergilbten Papiere leiten — zur Versteigerung. Nur um zu zeigen, in welchen absonderlichen Launen sich der Sammeleifer der Autographenliebhaber mitunter gefällt, unterlassen wir nicht, neben den hohen auch einige minimale Preise zu erwähnen, und beginnen mit den letzteren. Ein Brief der Madame Dubarry an Buffault, 25 Frs., — ein Brief von Blatigny an einen Verleger, 22 Frs., — eine Karte von J. de Boncourt, 20 Frs., — ein Brief von Karl von Lothringen, Erzbischof von Reims, mitunterzeichnet von seinem Bruder François

de Guise an den Botschafter de Noailles, datiert aus Sentis vom 9. November 1553, 18 Frs., — ein von François Voucher, dem „Maler der Grazien“, geschriebenes Blatt, auf dem er dem Präsidenten de Thunis bescheinigt, 600 Livres für eine Landschaft und für ein kleines Deckengemälde erhalten zu haben, 105 Frs., — ein freundschaftlicher Brief Annas von Osterreich an Richelieu, gleichfalls 105 Frs., — ein Brief Katharina's von Medici an den Vicomte Turenne vom Juli 1585, 200 Frs. Durch dieses Schreiben suchte die Königin im Namen Heinrichs III. Heinrich von Navarra für den König günstig zu stimmen. Ein Brief von Gregor XV. an Ludwig XIII. vom Juli 1622, 100 Frs., — ein Brief Victor Hugo's an einen Dichter unbekanntes Namens, 72 Frs., — ein Brief Lamartines, in dem er sich über seine Kandidatur für die Präsidentschaft der Republik im Jahre 1848 mit ruhiger Gelassenheit ausspricht, 98 Frs., — ein Brief der Prinzessin von Lamballe, Oberhofmeisterin der Königin Marie Antoinette, deren Gefangenschaft sie freiwillig teilte, an den Marschall de Ségur vom Jahre 1786, 82 Frs., — ein Brief der Madame de Maintenon an den Marquis Tigny von 1716, 100 Frs., — ein von Marie Antoinette unterzeichnetes Dokument, 105 Frs., — ein Brief von Henri Murger an Léon Noël vom Jahre 1841, 80 Frs., — eine mit vielen Radierungen und Durchstreichungen versehene Schülerübung Napoleons II., 78 Frs., — ein Brief der Pompadour an den Herzog von Aiguillon, 130 Frs., — ein Brief von Ernest Renan, 105 Frs., — ein Brief Voltaires an den Buchhändler Waltherr in Dresden, datiert Potsdam, Mai 1751 und auf einen Neudruck seiner Werke bezüglich, 92 Frs., — ein Brief Napoleons I., gegengezeichnet von Hugues Maret, Talleyrand und Champagny, an König Jérôme vom September 1808, in dem er Reinhardt als bevollmächtigten Minister bei seinem Bruder beglaubigt, 166 Frs., — ein Ukas Peters des Großen, in welchem sich der Kaiser beim General Hennery für seine Dienste betreffs der Ausbeutung der Bergwerke bedankt, 174 Frs., — ein Brief des Konventsmitgliedes Saint-Just an Hoche vom 2. Dezember 1793, 255 Frs., — ein Schriftstück auf Pergament, das von Charles Lameth, Präsidenten der Nationalversammlung, für Jean Dufault, Deputierten von Paris, als „Mitbesieger der Bastille“ ausgestellt wurde, 195 Frs., — drei Briefe von Thiers aus dem Jahre 1848, die sich auf den Prinz-Präsidenten Napoleon beziehen, 302 Frs. Den höchsten Preis dieser Autographenauction, die im ganzen 7073 Frs. ergab, erzielte ein Brief der Madame de Sévigné an die Komtesse de Guitaut, der eine besondere Leistung der geistreichen Brieffschreiberin darstellt und mit 495 Frs. bezahlt wurde. Wir bezweifeln sehr, daß der Ersteher sich über den Wert seines Einkaufs völlig klar war. Der Name der Frau von Sévigné genügt ihm sicherlich vollständig, da Episteln dieser Dame, mögen sie mehr oder minder geistvoll sein, fortgesetzt im Preise steigen. Mit Recht — seitdem die Ansichtspostkarte wütet, gerät die Kunst des Brieffschreibens immer mehr in Vergessenheit, und eine so unerreichte Meisterin in dieser, wie die Marquise von Sévigné, hat besondern Anspruch auf die Gunst der Autographenfreunde.

**Osterreichische Exlibris-Gesellschaft.** — In Wien hat sich vor einigen Tagen unter Beteiligung zahlreicher Künstler und Freunde graphischer Kleinkunst eine „Osterreichische Exlibris-Gesellschaft“ gebildet. In den Vorstand wurden gewählt die Herren: Hofrat von Weittenhiller, Regierungsrat von Höfken, Staatsanwaltsadjunkt Dillmann, Rechnungsrevident Blaschek, Hof-Wappenmaler Krahl, Liquidator Koch und Privatier Andorfer. Der Sitz der Gesellschaft ist im Hause der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft, Schauslergasse Nr. 6. Dort finden Versammlungen, Vorträge und Ausstellungen statt. Zuschriften sind an den Sekretär der Osterreichischen Exlibris-Gesellschaft Herrn Karl Andorfer, Wien, 7. Bez., Siebensterngasse Nr. 44 zu richten.

**Mittelniederdeutsche Handschriften.** — Dem dritten Reisebericht des Privatdozenten Dr. Borchling, erstattet an die Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen über die Erforschung mittelniederdeutscher Handschriften, entnimmt der „Hannoversche Courier“ folgende Mitteilungen. Der Bericht verzeichnet die Handschriften des Regierungsbezirks Hildesheim, des Herzogtums Braunschweig, des Regierungsbezirks Magdeburg in seiner südlichen Hälfte und des Herzogtums Anhalt. Damit ist das Zentrum des niedersächsischen Gebiets: die Kernlande zwischen Weser und Elbe, zum Abschluß gebracht. Es wurden zuerst die Bibliotheken und Archive des Nordharzes besucht. Goslar brachte große Enttäuschung, dagegen war die Fürstlich Stollberg'sche Bibliothek in Wernigerode eine reiche Fundgrube an Handschriften. Im Halberstädter Kreis — sogar in den alten Städten Quedlinburg und Halberstadt — haben sich nur kärgliche Reste der alten Handschriftensätze erhalten. Auch der südliche Teil des Regierungsbezirks Magdeburg bringt keine wesentliche Vermehrung des Bestandes an mittelniederdeutschen Handschriften. Magdeburg selbst hat, wenn auch nicht gerade durch die Zerstörung

von 1631, den größten Teil seiner alten Handschriften eingebüßt, auch von den Erzeugnissen der bedeutenden Magdeburger Drucker des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts finden sich in der Stadt selbst nicht eben viele mehr vor. Im Herzogtum Anhalt wurde nur in der sehr wichtigen herzoglichen Privatbibliothek zu Dessau eine größere Anzahl mittelniederdeutscher literarischer Handschriften vorgefunden. Die noch wenig erforschte Bibliothek besitzt eine ganze Reihe mittelalterlicher Handschriften zur deutschen Literatur. Volla drei Monate brachte der Forscher auf der herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel zu, nur wenige Tage in Braunschweig und Helmstedt. Der aufgewandten Zeit entspricht der Umfang des gewonnenen Materials. Wolfenbüttel verfügt über einen unerhörten Reichtum an mittelniederdeutschen literarischen Handschriften. Die kolossale Sammlung hat auch die Braunschweiger Codices zum größten Teil an sich gezogen, findet sich doch sogar der große Sachsenspiegel des Braunschweiger Rats von 1367 dort wieder. So beherbergt Braunschweig selbst heute außer wertlosen jungen Handschriften nur noch ein paar alte Original-Stadt-Braunschweiger Chroniken. Alle seine Handschriften an Wolfenbüttel abgegeben hat auch das Juleum in Helmstedt. Besser steht es in Hildesheim. Von den vielen Kloster- und Stiftsbibliotheken freilich, deren Reichtum an Handschriften im Mittelalter und bis in die Neuzeit hinein erstaunlich gewesen sein muß, ist wenig mehr am Ort geblieben. Die Bibliothek der Jesuiten und die Beverina im Dom haben noch das Meiste gerettet. Das Ratsarchiv hat sich gut erhalten und im letzten Jahrhundert, dank der kräftigen Unterstützung des Museumsvereins, eine beträchtliche Anzahl Hildesheimer Handschriften aus Privatbesitz in seiner Sammlung vereinigt. Darunter ist eine Reihe wichtiger Stücke gefunden worden.

Zuwendung. — Den vielen und reichen Gaben, die der Verlag der »Gartenlaube«, die Firma Ernst Reil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig, auf Veranlassung des Herrn Geheimen Kommerzienrats Adolf Kröner in Stuttgart zu Ehren des fünfzigjährigen Bestehens der »Gartenlaube« wohlthätigen Stiftungen des Buchhandels, wie auch der Journalisten- und der Schriftstellerwelt zugewendet hat und die alle hier verzeichnet werden konnten, dürfen wir die namhafte Gabe von 1000 M anreihen, die der jubelnde Verlag aus dem gleichen erfreulichen und ehrenden Anlaß der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler (Sitz: Weimar) gespendet hat.

Photographische »Ausstellung«. — Vom 8. bis 22. März 1903 wird in der Alsterlust zu Hamburg eine kunstphotographische Ausstellung stattfinden. Auskunft beim Sekretariat der Freien Vereinigung von Amateurphotographen zu Hamburg, Pferdemarkt 37.

Deutsche Städte-Ausstellung in Dresden 1903. — In der Gruppe »Literatur« der Deutschen Städte-Ausstellung zu Dresden 1903 soll die gedruckte Literatur über Gemeinde-Verfassung und -Verwaltung seit dem Jahr 1800 zur Auslage kommen.

Auszeichnungen. — Seine Majestät der König von Preußen haben nachstehenden Firmen aus Anlaß der Düsseldorfer Ausstellung die Staatsmedaille in Silber mit der Aufschrift: »Für gewerbliche Leistungen« zu verleihen geruht:

der Firma August Bagel, Buch- und Steindruckerei in Düsseldorf,

der Firma L. Schwann, Buch- und Steindruckerei in Düsseldorf,

der Schreibwaren- und Schreibmöbelfabrik F. Soenneken in Bonn. —

Dieselbe Medaille in Bronze erhielten u. a.:

die Firma Emil Welter Nachf., Inh. H. Schaeffer, Buchbinderei, Vergolde- und Prägeanstalt in Krefeld,

die Firma J. B. Kleinsche Buchdruckerei, M. Buscher in Krefeld,

die Firma Bauersche Gießerei in Frankfurt a. M.,

die Firma C. G. Blanderg, Steindruckerei und Lichtpausenanstalt in Düsseldorf,

die Firma Kramer & Baum, Buchdruckerei in Krefeld,

die Firma Kraemer u. van Elsberg, G. m. b. H., Buch- und Kunstdruckerei in Köln,

die Firma Peter Luhn, Buch- und Steindruckerei und Kunstanstalt in Barmen.

»Bastei«, Dresden. — Die »Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden, feiert am 8. d. M. abends 7 Uhr im Hotel Bristol, Bismarckplatz, ihr sechsundvierzigstes Stiftungsfest, be-

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

stehend in Tafel und Ball. Freunde des Vereins werden willkommen sein.

Amerikanische Handelskammer zu Berlin. — Dieser Tage traten im Restaurant Rüdeshimer zu Berlin gegen hundert Vertreter der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen unter Vorsitz des Generalkonsuls Mason zur Bildung einer amerikanischen Handelskammer in Berlin zusammen. Die Kammer soll einen Mittelpunkt des kommerziellen und geselligen amerikanischen Lebens in der Reichshauptstadt bilden, freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Ländern, wie solche der ehemalige amerikanische Gesandte White in hervorragender Weise gefördert hat, pflegen, Auskunft erteilen und bei Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf deutsche und amerikanische Handelsgebräuche als Schiedsrichter eintreten. Generalkonsul Mason gedachte in kurzer Ansprache der Vorgeschichte der neuen Gründung und der vielen Zustimmungsschreiben, mit denen der Plan der Gründung einer amerikanischen Handelskammer von allen Seiten begrüßt worden sei. Der Vorsitzende des Komitees Herr B. Goldsmith erstattete Bericht und besprach die Statuten, der Sekretär des Komitees J. H. Videry verlas sodann die Statuten. Diese schließen die Politik aus. Die Kammer soll nach dem Vorbild der seit zehn Jahren in Paris bestehenden amerikanischen Handelskammer eingerichtet werden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New-York. Nr. 72, Januar 1903. 8<sup>o</sup>. S. 2761—2808 mit Porträt.

Bibliographie de la France. Journal général de l'imprimerie et de la librairie. Paris, 117, Boulevard Saint-Germain, au Cercle de la librairie etc. Année 1902 (91<sup>e</sup> année. — II. Série, tome XLVI).

a) Titres des parties I—III. (Bibliographie. — Chronique. — Feuilleton commercial).

b) Table alphabétique de la Bibliographie de la France. Lex.-8<sup>o</sup>. S. 845—1052.

c) Table analytique des matières de la Chronique. Lex.-8<sup>o</sup>. S. 221—226.

d) Table par noms d'éditeurs des annonces du Feuilleton commercial. Lex.-8<sup>o</sup>. S. 3801—3816.

Nachtrag (Januar 1901 — bis Dezember 1902) zum Verlags-Katalog 1803—1900 von A. Hartleben's Verlag in Wien. 8<sup>o</sup>. 8 S.

Auktions-Kataloge von Hugo Helbing in München:

Katalog von Antiquitäten und Kunstgegenständen aus dem Nachlasse Comte S., Paris etc. Auktion Donnerstag den 5. Februar 1903. 4<sup>o</sup>. 14 S. 248 Nrn. Mit 3 Tafeln Abbildungen.

Katalog von Antiquitäten, Kunstgegenständen, ethnographischen Gegenständen (Waffen etc.), Oelgemälden alter und moderner Meister etc. Auktion Montag den 9. und Dienstag den 10. Februar 1903. 8<sup>o</sup>. 24 S. 539 Nrn.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing, Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VII. Jahrgang, Nr. 1 u. 2. (10. Januar 1903 u. 25. Januar 1903.) 4<sup>o</sup>. S. 1—52.

Bibliothek Zangemeister-Heidelberg. Abteilung II: Schrift und Bibliothekswesen: Handschriftenkunde, Palaeographie, Bibliographie, Buchdruck. Alte Drucke. Historische Hilfswissenschaften. Bibliothekswerke: Auswahl wertvoller, meist vergriffener und seltener Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Nebst einem Anhang: Werke zur Geschichte Badens. Antiqu.-Katalog No. 44 von Friedrich Meyer's Buchhandlung in Leipzig. 8<sup>o</sup>. 48 S. 1139 Nrn.

Wertvolle Bibliotheks-Werke nebst einem Anhang: Litterarische Seltenheiten. Antiqu.-Katalog No. 37 von Max Perl in Berlin. 8<sup>o</sup>. 18 S. 351 Nrn.

Storia, Archeologia, Diplomatica, Letteratura italiana e straniera, Romani, Filosofia, Religione, Libri riguardanti il Risorgimento italiano e la Storia di Casa Savoia. Katalog No. 4 (Januar 1903) von Zelli Raffaele in Rom. 8<sup>o</sup>. 80 S. 1716 Nrn.

Theatergeschichte und Schauspielkunst. Almanache und Taschenbücher. Deutsche Literaturgeschichte und Bibliographie. Volkstümliche Literatur. Aeltere deutsche Literatur. Antiqu.-Katalog No. 60 von M. u. H. Schaper in Hannover. 8<sup>o</sup>. 49 S. 1099 Nrn.

Dieser Katalog enthält den zweiten Teil einer umfangreichen Schloßbibliothek, darunter viele Seltenheiten.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Biblio-

graphy. Vol. 28. No. 1. January 1903. (New York: Publication Office, 298 Broadway).

Contents:

The Carnegie-Stout Free Library, Dubuque, Ia., Frontispiece.  
 Editorials: The Carnegie Library Record for 1902. — New Library Buildings. — Library Meetings in 1902. — The Discount Question. — Bibliography in 1902.  
 Communications: State Reports for Distribution. — Analyticals for Garnett's Universal Anthology desired.  
 The Personal Reading of the Librarian. — Mary W. Plummer.  
 A University Education in two Weeks. — Edwin W. Gaillard.  
 The Mental and Mechanical in Libraries. — A. R. Spofford.  
 The Survival of the Fittest. — L. E. Stearns.  
 Notes by a Library Organizer. — Mary E. Robbins.  
 Andrew Carnegie's Gifts to American Libraries in 1902.  
 Library Legislation in 1902. — W. F. Yust.  
 Dedication of Washington (D. C.) Carnegie Library Building.  
 Consolidation of Brooklyn Libraries.  
 Carnegie-Stout Free Library, Dubuque, Ia.  
 A Modification of Subject Entries for Card Catalogs. — Alice S. Tyler.  
 To Report on Library Conditions in Colorado.  
 Record of Library Associations and State Commissions, 1902.  
 American Library Association. Committee Appointments.  
 State Library Commissions. Nebraska. — Wisconsin.  
 State Library Associations. District of Columbia. — New Jersey.  
 Library Clubs. Chicago. — Long Island.  
 Library Schools and Training Classes. Carnegie Library of Pittsburgh. — Drexel. — Illinois. — Pratt.  
 Reviews. Vorschritt für die Verfassung des alphabetischen Nominal-Zettelkatalogs der Druckwerke der k. k. Hofbibliothek.  
 Library Economy and History.  
 Gifts and Bequests.  
 Librarians.  
 Cataloging and Classification.  
 Bibliography.

### Personalnachrichten.

Erlaubnis zur Titel-Aannahme. — Seine Majestät der König von Sachsen hat genehmigt, daß der Chef des Musik-Verlagshauses Schubert & Co. in Leipzig, Herr Woldemar Felix Arthur Siegel, den ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach verliehenen Titel »Großherzoglich Sächsischer Kommerzienrat« annehme und führe.

† Josef von Kopf. — Der deutsche Bildhauer Josef von Kopf ist am 1. Februar in Rom, wo er seit Jahrzehnten gelebt und gewirkt hat, gestorben. Er war am 10. März 1827 in Ulm in Württemberg geboren und hat sich in jungen Jahren unter Entbehrungen als Maurer und Steinhauer selbst durchs Leben geholfen und zu einem hervorragenden Meister der Bildhauerkunst emporgearbeitet. Im Gebiet seiner Kunst ist er unerreicht durch meisterhafte Anmut und poetische Darstellung. Dem Marmor hat er in bewundernswertem Grade Leben eingehaucht und duftige, zarte Gebilde entlockt. In der königlichen Villa Berg bei Stuttgart, auf Schloß Rosenstein bei Stuttgart, im königlichen Schloß zu Stuttgart, in der neuen katholischen Kirche zu Stuttgart, in Villa Oranienbaum bei St. Petersburg und an andern Orten finden sich hervorragende Werke seiner Kunst. Josef von Kopf ist auch als Erzähler ein Meister der Darstellungskunst. Er ist der Verfasser der »Lebenserinnerungen eines Bildhauers«, eines Werkes, das dem Besten angereicht werden darf, was die deutsche Literatur auf dem Gebiet dieser Gattung geschaffen hat.

(Sprechsaal.)

### Zeitungs-Kunsthandel und Sortiment.

Der Kunstverlag Gerhard Stalling in Oldenburg versandte vor kurzem ein Zirkular, in dem eine Gravüre Seiner Majestät des Königs Georg von Sachsen angezeigt wird und das dem Buchhandel die Vorteile beim Vertrieb dieses Bildes in derart lockenden und leuchtenden Farben schildert, daß dem Sortimenter ob des in Aussicht stehenden »unbegrenzten Absatzes« in der Tat das Wasser im Munde zusammenlaufen muß. Einige Sätze aus dem Zirkular werden das begreiflich erscheinen lassen:

»Dieses Bild gehört in jedes sächsische Haus. Jedermann, ob verheiratet oder unverheiratet, wird den gleichen Wunsch haben, ein solches Königsbild zu besitzen. — Jeder Angehörige des Sachsenlandes wird dieses Bildnis des Königs in edelster Reproduktion als Zeichen treuer Anhänglichkeit an den allverehrten Herrscher in Besitz haben wollen.«

So winkt namentlich der sächsische Kolportage, angeblich »leichter und hoher Verdienst.« Dem könnte nun wirklich so sein;

nur schade, daß der Stallingsche Kunstverlag selbst dafür gesorgt hat, daß der Buchhandel wieder einmal leer ausgeht! Ganz das gleiche Bild, in derselben Reproduktion und zum selben Preis von 3 A., haben nämlich die »Dresdner Nachrichten«, eins der ältesten und verbreitetsten sächsischen Tageblätter, als besondere Weihnachtsprämie urbi et orbi angeboten. Von dieser Tatsache ist im Stallingschen Zirkular freilich nichts zu lesen!

So ist dem Sortiment wie der Kolportage also gerade zu jener Zeit, wo einige wenige Deutsche noch am ehesten für den »Luxus« eines Buches oder eines Bildes ein Dreimarkstück übrig haben, durch den geschilderten Zeitungshandel das Geschäft wiederum aus den Händen genommen und ihm direktester Schaden bereitet worden, — trotzdem aber wird ihm angefohlen, sich für den Absatz dieses nämlichen Bildes kräftig ins Zeug zu legen!

Zu Nutz und Frommen der sächsischen Kollegen insbesondere wollte ich dieses Vorgehen des Stallingschen Kunstverlags hierdurch öffentlich zur Kenntnis gebracht haben.

Dresden, 19. Januar 1903.

Rudolf Heinze.

### Erwiderung.

Herr Rudolf Heinze knüpft an eine unserer Vertriebsmaßnahmen Ausführungen und Folgerungen, die wir als zutreffend nicht anerkennen können. Herr Heinze urteilt auf Grund einer einzigen ihm zugänglich gewordenen Zirkular-Sendung und ist in dem bedauerlichen Irrtum befangen, daß der Buchhandel den Zeitungsprämien zuliebe zurückgesetzt und ihm dadurch »das Geschäft aus den Händen genommen und direktester Schaden bereitet worden« sei. Dem ist nicht so, denn wir haben schon im Oktober, also lange zuvor, ehe die Dresdner Nachrichten mit uns in Verbindung traten, unsere König Georg-Gravüre an den sächsischen Buchhandel geliefert. Zu unserm großen Bedauern aber müssen wir bekennen, daß der sächsische Buchhandel — schon bei Erscheinen unserer im Sommer v. J. herausgegebenen König Albert-Gravüre — nur ein ganz geringes Interesse für unsre anerkannt schönen und preiswerten Gravüren bekundete. Trotz ganz- und halbseitiger Anzeige der König Albert-Gravüre im Börsenblatt war der Erfolg im Buchhandel seinerzeit gleich null. Die überaus billig angebotenen Probeexemplare wurden nur einzeln verlangt, und nur wenige Firmen nahmen den Vertrieb des Bildes energisch in die Hand. Die letztern Firmen sind dann auch für die König Georg-Gravüre bei deren Erscheinen eingetreten in der richtigen Erkennung der Tatsache, daß dieses Bild in allen sächsischen Kreisen leicht unterzubringen ist.

Es ist ja nicht das erste Mal, daß über das Verfagen des Sortimentbuchhandels gerade bei Publikationen, die für einen großen Abnehmerkreis bestimmt sind, im Sprechsaal des Börsenblatts geschrieben wird. Lernt der Verleger ein solches Verfagen aber kennen, so wird es ihm auch nicht verdacht werden können, wenn er bei ähnlichen Unternehmungen, sofern er diese nicht brach liegen lassen will, andre Vertriebsmaßnahmen, die ihm für seinen Absatz nützlich erscheinen, nicht von der Hand weist, wenn dadurch der eine oder andre Kreis der beteiligten Handlungen hinsichtlich der Verwendung nicht gehemmt wird, — und dies ist hier nicht der Fall! Herr Rudolf Heinze scheint von der weiten Vertriebsfähigkeit unsrer Kunstblätter nicht überzeugt zu sein, das kommt wohl daher, daß auch seine Firma eine Bestellung sowohl auf das König Albert-, als auch auf das König Georg-Bild nicht gemacht hat und die Blätter daher wohl nicht kennt. Dem sächsischen Buchhandel sind hier wirklich zwei Königsbilder geboten, die bei interessanter Empfehlung dauernden Absatz finden. Wir sind hierbei der Überzeugung, daß der Vertrieb der König Georg-Gravüre durch die »Dresdner Nachrichten« nur dazu gedient hat, das allgemeine Interesse für die Gravüre zu verstärken und den Vertrieb auch innerhalb des Buchhandels zu erleichtern und dessen Absatz zu erhöhen, denn der Verkaufspreis für Buchhandel und Zeitung ist der gleiche; der Buchhandel war daher in der Lage, aus dem einmal wachgerufenen Interesse seinen Nutzen zu ziehen und seine Kunden für das Bild weiter zu interessieren. Das von Herrn Heinze erwähnte Zirkular unsrer Firma aber galt den Kolportagefirmen, welche mehrfachen Interesse für unser Königsbild bezeugten, und denen wir daher unsre Bezugsbedingungen mitteilten.

Herrn Heinzes Folgerungen und seine »zu Nutz und Frommen der sächsischen Kollegen insbesondere« veranlaßte Kenntnissgabe des Vorgehens unsrer Firma sind daher durchaus hinfällig. Dem Buchhandel ist kein Schaden bereitet worden, denn wo im allgemeinen keine Verwendung vorhanden war, konnte auch kein Nutzen erwartet werden. Wohl aber würden wir großen Nachteil gehabt haben, wenn wir, wie bei der König Albert-Gravüre, auch bei der König Georg-Gravüre mit der Verwendung des Buchhandels allein hätten rechnen wollen.

Oldenburg, Ende Januar 1903.

Gerhard Stalling, Verlagsbuchhandlung,  
 Abt. Kunstverlag.

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am 1. Oktober 1902 unter der Firma

## Singer's Buchhandlung

eine Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat und modernem Bücher-Leih-Institut eröffnete. Nach erfolgter Übernahme der

## Commissions- u. Export-Buchhandlung

von Herrn Albert Brinitzer vereinige ich beide Handlungen unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Commissions- und Export-Buchhandlung  
Josef Singer

und trete gleichzeitig dem Verkehr über Leipzig bei. Die Herren Verleger ersuche ich um Kontoeröffnung, sowie Ubersendung von Katalogen und Prospekten; unverlangte Zusendungen bitte ich mir dagegen nicht zu machen. Referenzen stehen mir zur Verfügung. Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im Februar 1903.  
Potsdamer Str. 79a.

Josef Singer

in Firma:

Commissions- und Export-Buchhandlung  
Josef Singer.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, dass wir heute mit dem Buchhandel in direkte Verbindung treten und

Herrn Hermann Zieger,  
Leipzig, Breitkopfstrasse 5,

unsere Kommission übertragen.

Über unser Verlagswerk

## „Mein Lebenslauf“

werden wir uns erlauben in einer der nächsten Nummern des Börsenblattes ausführlich Bericht zu erstatten.

Wir bitten heute schon um Ihr Interesse für unser Verlagsunternehmen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, den 31. Januar 1903.  
Wilhelmstrasse No. 9.

„Lebenslauf-Verlag“ G. m. b. H.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich die unter der Firma

## Jüterbock &amp; Faldkenthal

in Königsberg i/Pr. bestehende Musikalienhandlung und Bücherleihanstalt vom 1. Februar d. J. allein übernehme und unter der Firma

## A Jüterbock

weiterführen werde.

Hochachtungsvoll

Königsberg i/Pr., den 30. Januar 1903.

A. Jüterbock.

P. P.

Hierdurch zeige ich an, dass die Firma:

Engelhardt & Hoffmann,  
Bücher- und Journal-Lese-Institut

gelöscht ist. Meine neue Firma lautet jetzt:

Elsass-Lothringisches Bücher- und  
Journal-Lese-Institut  
Alfred Hoffmann

Strassburg i. Els., Blauwolkengasse 13.

Hochachtungsvoll

Strassburg i. Els., im Januar 1903.

Alfred Hoffmann.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich meine hier bestehende Verlagsbuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringe und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung meines Verlages übertragen habe.

Wien, 31. Januar 1903.

Aktueller Verlag,

Ernst Gutfreund, Wien XVIII.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma

## K. A. Freywald &amp; Co.

Libau (Russld).  
Fischstrasse.

Leipzig, den 31. Januar 1903.

F. Volckmar.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir unsere Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben. Wir bitten um Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Prospekten etc.

Simla und Lahore (Punjab-India), Jan. 1903.

C. Steiert &amp; Co.

## Verkaufsanträge.

## Gelegenheitskauf.

Der historisch-ethnographisch-geographische Teil eines grossen und angesehenen Verlages, der in neuester Zeit seine Hauptentwicklung nach einer anderen Richtung genommen hat, soll zu günstigen Bedingungen abgegeben werden.

Es handelt sich um Autoren ersten Ranges und um ein durchaus gesundes, lebensfähiges, nicht an den Platz gebundenes Unternehmen, dessen Entwicklungsfähigkeit unter richtiger Leitung unbegrenzt ist. Besonders geeignet für akademisch gebildete Herren, die über ca. 100000 M. verfügen.

Gef. Anfragen unter »H. 274 V.« an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Seit über 50 Jahren bestehendes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment kathol. Richtung in rheinischer Grossstadt (auch kleiner Verlag) zu sehr mässigem Preise baldigst zu übertragen gesucht.

Anfragen unter F. H. 227 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch H. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Im Reg.-Bez. Breslau soll Familienverhältnisse halber eingef. Buchhandlung mit Nebenbr. verkauft werden. Erw. Anzahlg. 10000 M. Reingewinn ca. 4000 M. Näh. zu erfragen u. R. J. 3595 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In hannoverscher Mittelstadt ist bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung eine eingeführte Buch- und Kunsthandlung für 16000 M. zu verkaufen. Reingewinn stetig steigend. Ernste Reflektanten erfahren Näheres unter 636 durch Dresden 14.

Julius Bloem.

Von der bei mir erschienenen Broschüre „Häusliche Krankenpflege“, à 25 s ord., beabsichtige ich ca. 5000 Exemplare unbeschnitten und ca. 1425 Exemplare beschnitten als Restauflage billig zu verkaufen und erbitte gef. Angebote.

Berlin SO. 36.

Max Richter.

Für Anfänger oder Gehilfen als Nebenbeschäftigung.

Kleine Verlagsbuchhandlung in Leipzig, handelsgerichtlich eingetragene Firma, ist billig zu verkaufen. Näheres unter  $\ddagger$  376 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kaufgesuche.

Eine mittlere, gut eingeführte Buchhandlung in Nord- oder Mittel-Deutschland zu kaufen gesucht. Sinarbeiten Bedingung. Angebote unter J. G. 257 an Herrn R. J. Roehler in Leipzig.

## Teilhaber gesuche.

Für eine angefehene Verlagsbuchhandlung in Mitteldeutschland, verbunden mit einem staatlichen Privilegium, das allein eine Jahresrente von mindestens 18000 M. bringt, wird an Stelle eines kapitalistischen Gesellschafters ein thätiger Socius gesucht. Der betreffende Kollege müßte arbeitsam und verträglichen Charakters sein und über eine Kapital-Einlage von ca. 100000 M. verfügen. Sicherstellung der Einlage wird gewährleistet. Vermittler verboten. Nur Herren, die sich entsprechend ausweisen können, wollen sich melden.

Angebote unter Schl. G.  $\ddagger$  3667 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Aufnahme eines Teilhabers.

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers könnte ein jüngerer Kollege in einen Verlag in prachtvoller Hauptstadt eintreten. Schöne Erfahrungen, eigene Initiative, verträglicher Charakter und eine Einlage von ca. 25000 M., die auf den eigenen Grundstücken des Chefs gesichert werden kann, verlangt. Das Geschäft bietet schöne Ausichten. Angebote u.  $\ddagger$  401 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Teilhaberangebote.**

Jüngerer, tücht. Verlagsbuchhändler wünscht sich an solidem, mittl. **Verlag** zu beteiligen. Frdl. Angebote unter G. # 409 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Fertige Bücher.**

Sieben erschien in der Unterzeichneten:

Die  
**baupolizeilichen Bestimmungen  
der Stadt Kiel**

nebst den damit in Verbindung stehenden  
Gesetzen und Verordnungen.

Zusammengestellt und erläutert  
von

**A. G. Faber**, Stadtsecretair,  
Bureauvorsteher des Stadtbauamtes.

Preis geb. 2 *M* 40 *S*.

In diesen Tagen erscheint:

**Zweibund gegen Dreibund.**

Eine militärische Skizze

von

**Rosentreter**,  
Oberstleutnant a. D.

Preis 2 *M*.

Wir bitten zu verlangen.

Kiel, 1. Februar 1903.

**Universitäts - Buchhandlung  
Paul Goetze.**

**Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder.**

Königl. Hofbuchdruckerei und Verlags-  
buchhandlung.

(Z)

Die Versendung von:

**Böttner,**  
**Gartenkulturen, die Geld einbringen**

erfolgte am 3. Februar direkt von der Berliner  
Buchbinderei aus über Leipzig.

Wir werden über dieses, sowie andere  
gangbare Werke unseres Verlages einen  
**Prospekt** für das Publikum herstellen, den  
wir dem verehrl. Sortimentsbuchhandel zur  
sorgfältigen Verteilung kostenlos anbieten.  
Wir bitten zu verlangen; Zettel liegt bei.  
**Interessenten** für obige Neuheit ist in erster  
Linie der **intelligente Landwirt** und der  
**Berufsgärtner**.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Oder, 4. Februar 1903.

**Trowitzsch & Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Es gibt noch immer Firmen, denen es nicht bekannt ist, daß die Originalwerke: Ueber die beste Art geistig zu arbeiten und Ueber Gedächtnisbildung, Deutsche Ausgabe, von Henry Edward Jost im Modern-Paedagogischen und Psychol. Verlage erschienen sind und nicht verwechselt werden dürfen mit Nachahmungen. Die deutsche Kritik hat sich in so glänzender Weise über diese Henry Edward Jost'schen Werke ausgesprochen, daß man das Publikum zum eigenen Vorteil aufklären wolle. Um denjenigen Firmen entgegenzukommen, die sich besonders für diese Originalschriften verwenden, haben wir uns seit 15. November 1902 entschlossen, 13/12 (auch gemischt Kollektion I—IV) mit 40% Rabatt außer dem Freixemplar zu liefern. Wir bitten dieses günstige Angebot nicht übersehen zu wollen. Auslieferung findet nur in Leipzig durch die Firma Carl Fr. Fleischer statt.

Charlottenburg 2.

Modern-Paedagogischer und Psychol. Verlag.

Verlag von **Moritz Perles**,  
k. u. k. Hofbuchhandlung, Wien I.,  
Seilergasse 4.

(Z)

**Für die Reise-Saison nach dem Süden!****Dalmatien-Fahrten**

Reise- u. Touren-Karte des Oesterr.-  
ung. Küstenlandes und dessen Inseln.

Bearbeitet von **C. A. Wilmersdorf**

Masstab 1 : 750.000.

In elegantem Umschlag gefalzt.

Preis 2 *M*.

Rabatt 25%, in Rechnung 11/10, bar 7/6.

Diese in mehreren Farben ausgeführte,  
sehr schöne Reisekarte ist die einzige, die  
alle Gebiete umfasst, die an unseren Küsten  
im Winter und Frühjahr als Reiseziel in  
Aufschwung kommen. Die Karte ist mit  
Leichtigkeit abzusetzen.

Verlag von **Julius Bergas-Schleswig.**

(Z)

Nur einmal und nur hier angezeigt.

In meinem Verlage erschien soeben:

**Rechenbuch**

für

**Lehrerseminare**

von

**G. H. Harder,**

Seminarlehrer in Eckernförde.

Gut geb. \* 2 *M* 80 *S*.



Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Soeben erscheint von

(Z)

# Gustav Frenssens Dorfpredigten

1. Band 10.—12. Tausend, 2. Band 8.—10. Tausend.

Frenssens Predigten erlebten binnen einem Halbjahre eine neue Auflage, als der Verfasser noch ein literarisch fast unbekannter Dorfpfarrer war — wohl der beste Beweis dafür, daß es sich um eine eigenartige, wertvolle Erscheinung handelt. Predigten werden nicht gekauft wie Romane, immerhin ist der Erfolg dieser Sammlung (nunmehr 29 000 Bände) fast romanhaft zu nennen. Wir können die ersten beiden Bände (geb. je Mk. 3.—), namentlich aber auch die Gesamtgabe (geb. Mk. 6.50) jetzt wieder mässig in Kommission liefern.

**Auch als Konfirmationsgeschenk von dauerndem Werte**

bitten wir Frenssens Dorfpredigten zu empfehlen.

Bestellungen, welche auf dem beigelegten Bestellzettel bis 15. Februar eingehen, führen wir zu dem auf ihm angegebenen

Vorzugsrabatt aus.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.



Otto Weber,  
Leipzig.

(Z)

Pendant zu WillisWerdegang:

**2. Auflage.**

Wendtling, „Lillis  
Lebenslauf“.

Skizzen aus der Gesellschaft.

Zeichnungen von  
Arno Grimm.

Preis brosch. 2.— M.  
geb. 3.— M.

Der Ladenpreis von

**Knecht Ruprecht II.,**

der vorübergehend aufgehoben war, beträgt wieder **M. 3.—**.

Köln a. Rh., 21. Januar 1903.

Schafstein & Co., Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

In unserem Verlage erschien soeben:

(Z)

# Deutschlands Schiffsbau-Industrie.

Herausgegeben von

G. Lehmann-Felskowski.

Mit zwei Farbendruckten nach den Gemälden der Maler Kley-Karlsruhe und Fr. Reusing-Düsseldorf, 9 Kunstbeilagen und zahlreichen Text-Illustrationen.

Preis: 8 Mark.

Mk. 5.60 no. bar, 1 Probe-Exempl. Mk. 5.— bar,  
à cond. nur ausnahmsweise.

Dieses neue Prachtwerk behandelt auf 240 Seiten Folio-Format: „Eisen-Industrie und Schiffbau“, „Schiffsausrüstung und -Armierung“, „Drahtseil-Industrie im Dienste der Schifffahrt“, „Elektrizität an Bord und auf See“, „Maschinelle Hebewerkzeuge für Werft- und Hafenbetrieb“.

Berlin NW. 7.

**BOLL u. PICKARDT,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig Stuttgart Berlin



Von allen bisher erschienenen Ausgaben ist der

**Billigste** unser

**1bändiger**

**Grillparzer.**

Ein **Prachtband** von 856 Seiten Lex.-Okt. **3 Mark.**  
(2.25 no.)

In der **1bändigen Klassikerausgabe** erschienen bis jetzt:

Goethe, Umland . . . . .	je 4 Mk. (3.— no.)
Hauff, Heine, Lessing . . . . .	} je 5 " (2.25 no.)
Schiller, Shakespeare . . . . .	
Körner, Lenau . . . . .	je 2 " (1.50 no.)

freieremplare 11/10, auch gemischt. Bei Bestellung von 10 Exemplaren  
(auch fest und à cond.) auf Verlangen

**direkte emballagefreie Zusendung.**

Infolge Neudruckes kann ich wieder liefern:

**Über Asphalt,**  
sein Vorkommen, seine Verwendung und  
einschlägige Untersuchungen

von

**Dr. Jenö Kovács,**

techn. Direktor der Asphalt-Gesellschaft  
in Tataros.

1 Mk ord. mit 25%. — Nur bar.

Hochachtungsvoll

Budapest, 29. Januar 1903.

**Friedrich Kilian's**  
Nachf. (Theodor Nosedá)  
k. ung. Univ.-Buchh.

Wir bitten ständig auf Lager zu halten:  
**Born**, Compendium der Anatomie. Ein  
Repetitorium der Anatomie, Histologie  
und Entwicklungsgeschichte. M 5.—;  
geb. M 6.—.  
**Haase**, Repetitorium der Physik. M 2.—,  
geb. M 2.60.  
A cond. 25%, bar 30% und 7/6.  
Freiburg i/Br., **Speyer & Kärner.**  
Leipzig

**Die Erbfolge nach dem B. G. B.**

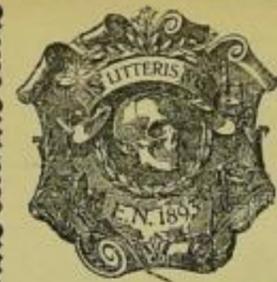
erläutert an Stammbäumen.

1 Mk 50 s ord.

Behörden und Juristen sind Käufer.

Leipzig, 2. Februar 1903.

**C. F. W. Fests.**



**Erwin Nägele Verlag**  
in Stuttgart.

**Z** In meinem  
Verlage er-  
schien:

**Architekturveränderungen**  
des  
**Knochensystems bei pathologischen**  
**Bedingungen.**

Von

**Dr. Ernst Walkhoff.**

— Gr. 4°. Mit 4 Tafeln. —

Preis 12 Mk ord., 9 Mk netto bar.

(Bibl. Medica C. 16.)

Ich bitte dieses Werk neben den  
Ärzten allen pathologischen Anatomen,  
Chirurgen, Kliniken und Bibliotheken  
zur Ansicht vorzulegen. Bei Aussicht  
auf Absatz stehen Exemplare à cond.  
zur Verfügung und bitte ich zu ver-  
langen. Die Kontinuation wurde ver-  
sandt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1903.

**Erwin Nägele,**  
Verlag.

**Statt Cirkulars!**  
**Nur hier angezeigt!**

Anfang Februar erscheint:

**Neumann's**  
**Courstabellen**

der Berliner Fonds-Börse.

1902.

14. Jahrgang.

Herausgegeben von

**Alfred Neumann.**

Preis 4 Mk 50 s ord.  
bar mit 30% und 7/6.

Nur Barlieferung, doch werden nicht ab-  
gesetzte Exemplare bis 1. Juni d. J. gegen  
bar zurückgenommen.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn  
**Franz Wagner.**

Berlin SW., Charlottenstr. 84.

**Alfred Neumann's Selbstverlag.**

In diesen Tagen sind ausgegeben und  
den Bestellungen gemäss versandt:

(Z)

# Martin Luther-Auswahl:

**Denn der Herr ist dein Troß.**

Erstes bis fünftes und sechstes bis achttes Tausend

# E. M. Arndt-Auswahl:

**Deutsche Art.**

Erstes bis viertes und fünftes bis sechstes Tausend.

**Jeder Band in vornehmer Ausstattung Mk. 1.80**

In Leinen gebunden Mk. 3.—, à cond. 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, einzeln  
bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>. 100 Exemplare desselben Buches, wenn  
auf einmal bezogen, mit 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub>; auch von den Einbänden.

**7 Bände gemischt bar mit 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>100</sub>**

wenn auf einmal bezogen.

Da ist nichts Cotes, Erstarrtes oder Ueraltetes. Diese Bücher sind Kraft und Leben.

Sie wollen und sie werden — getragen von der Bewegung der Zeit — weit hinaus  
unter die Menschen der deutschen Gegenwart dringen.

Das Sortiment kann viel für diese Bände tun. Sie sind verkäuflich. Ausstattung und  
Preis erleichtern den Absatz wesentlich.

Herren, die noch nicht bestellt haben, wollen den beigefügten weissen Zettel benutzen.

In Kommission kann ich einstweilen nur noch in einzelnen Exemplaren liefern.

In vorzüglicher Hochachtung

**Karl Robert Langewiesche**



Düsseldorf-Leipzig, den 4. Februar 1903.

Musikverlag von  
**Rob. Forberg in Leipzig.**  
Nova I 1903.

Rabatt: 50% und 7/6 Exemplare.

**d'ALBERT, Eugen.**

Ausgewählte Werke aus dem Concertprogramm seiner Klavier-Abende. Mit kritisch-instruktiven Anmerkungen, Vortragszeichen und sorgfältigem Fingersatz. (*Choix d'œuvres du programme de ses soirées de piano Avec annotations critiques et instructives, signes d'exécutions, et doigté Selected works from the programme of his pianorecitals. With critic and instructive annotations, signs of execution and fingering.*)

- No. 1. Schumann, Rob. Op. 9. Carneval. *M* 2.— ord., *M* 1.20 no.  
No. 2. Beethoven, L. van. Op. 51 No. 2. Rondo. *M* 1.— ord., *M* —.60 no.  
No. 3. — Op. 129. Rondo a Capriccio (Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) *M* 1.— ord., *M* —.60 no.

**FITTIG, Carl.**

Op. 139. Gruss an's Ober-Innthal. Marsch nach dem gleichnamigen Liede für das Pianoforte gesetzt von Ferd. Sabathil. *M* 1.20

**JESSEL, Léon.**

Op. 139. Tentation. (Lockung.) Improvisation pour Piano. *M* 1.20

**SABATHIL, Ferdinand.**

Op. 195. Heckenröschen. (*L'églantier. Canker-Rose.*) Intermezzo für das Pianoforte. *M* 1.50

**WENZEL, Fritz.**

- Op. 330. Graziella. Salon-Polka-Mazurka für Pianoforte. *M* 1.25  
Op. 350. In der Frühe. (*De bon matin. At break of day.*) Gebirgsscene für Pianoforte. *M* 1.25  
Op. 351. Die Gazelle. (*La gazelle. The gazel.*) Vortragsstück für Pianoforte. *M* 1.25

**WILM, Nicolai von.**

- Op. 186. Musikalische Ansichtskarten. Drei Serien kurzer Piano-Illustrationen. (*Cartes postales illustrées musicales. 3 Series de courtes illustrations pour piano. Musical illustrated Post-cards. 3 Series short illustrations for Piano. Serie III. (Série III. Series III.)*)  
No. 7. Aus Sevilla. (*De Séville. From Seville.*) *M* 1.—  
No. 8. Aus Helsingfors. (*De Helsingfors. From Helsingfors.*) *M* 1.—  
No. 9. Aus Warschau. (*De Varsovie. From Warsaw*) *M* 1.—

**BARGE, Wilhelm.**

Sammlung beliebter Stücke für Flöte u. Pianoforte. (*Collection de morceaux favoris pour Flûte et Piano. Collection of favourite pieces for Flute and Piano.*)

- No. 28. Schumann, Rob. Arie aus der Fis-moll-Sonate *M* 1.25

**HAYDN, Josef.**

Duett für Violine und Violoncello. Zum Concertvortrage nach dem von F. Bennat veröffentlichten Originale eingerichtet von Fr. Grützmacher *M* 1.50

**SAURET, Emile.**

- Op. 36. Gradus ad Parnassum du Violoniste. Nouvelle édition augmentée. (Lehrgang für das virtuose Violinspiel. Neue vermehrte Ausgabe.) Text deutsch und französisch  
Theil I (1. Partie) *M* 6.—  
„ II (2. Partie) *M* 6.—

**HIRSCHFELD, Hermann.**

Op. 24. Der fahrende Geselle. „Ein fahrender Geselle lag.“ Ballade von Stauffacher. Für eine Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte *M* 1.25

**MÜLLER, M.**

Op. 20. Myrtenlied zur silbernen Hochzeit. „Grüne Myrte, seel'ger Glaube.“ Terzett für 3 Frauenstimmen (2 Soprane und Alt) mit Begleitung des Pianoforte ad libitum. Clavierauszug und Chorstimmen. *M* 1.—

**BRAMBACH, C. Jos.**

Op. 117. Die Freuden der Gegenwart. „O lasset die rosenumkränzten Stunden.“ Gedicht von A. von Helvig. Concertstück für gemischten Chor und Orchester oder Pianoforte. Partitur mit unterlegtem Clavierauszuge. *M* 4.50 ord., *M* 3.— no.  
Die 4 Chorstimmen (à 50 *♫*) *M* 2.—

**CHAR, Fritz.**

- Op. 35. Zwei vierstimmige Männerchöre.  
No. 1. Frühling in den Bergen. „Die Nacht ist verronnen.“ Gedicht von O. van Perlstein. Part. u. Stimmen *M* 1.50  
No. 2. „Ein Stern hat strahlend geleuchtet.“ Ged. von A. Grün. Part. u. Stimmen *M* 1.—

**HÜBNER, Paul.**

- Op. 8. Zwei Gedichte von Julius Gersdorff. Für Männerchor oder Soloquartett.  
No. 1. In stiller Nacht. „Wie liegt so traumverloren.“ Partitur und Stimmen *M* 1.—

**HÜBNER, Paul.**

- Op. 8. Zwei Gedichte von Julius Gersdorff. Für Männerchor oder Soloquartett.  
No. 2. Abendlied. „Wie feierlich und stille.“ Part. u. St. *M* 1.—  
Trauungsgebet. „In dieser Feierstunde.“ Text vom Componisten. Für Männerchor od. Soloquartett. Partitur u. Stimmen. *M* 1.—

**KRUG, Arnold.**

- Op. 84. Minneweisen. Fünf Gesänge für gemischten Chor (oder 4 Soloimmen) mit Begleitung des Pianoforte. Text nach ungarischen Volksdichtungen, übertragen von Max Forkas.  
No. 1. Sehnsucht. „Womit hab' ich dich erzürnet.“ Clavierauszug u. Stimmen *M* 1.25  
No. 2. Gelübde. „Ein schöner Stern erglänzet.“ Clavierauszug und Stimmen *M* 1.50  
No. 3. Der Fischer. „Auf weitem See.“ Clavierauszug u. Stimmen *M* 1.25  
No. 4. Dein für immer. „Wenn dein wär' ich.“ Clavierauszug u. Stimmen *M* 2.25  
No. 5. In der Fremde. „Wenn ich ein Waldvöglein wär.“ Clavierauszug u. Stimmen *M* 1.25

**MENDELSSOHN, Arnold.**

- Fünf altdeutsche Lieder für vierstimmigen Männerchor.  
No. 1. Im Mai. „Grün ist der Mai.“ Partitur u. Stimmen. *M* 1.—  
No. 2. Singer und Organist. „Gut Singer und ein Organist gehören wohl zusammen.“ Partitur und Stimmen. *M* 1.—  
No. 3. Der Fugenmeister. „Ein Musikus wollt' fröhlich sein.“ Partitur und Stimmen. *M* 1.—  
No. 4. Zu Sankt Martins Fest. „Was haben doch die Gäns' gethan.“ Gedicht v. Joh. Olorinus Variskus. Partitur u. Stimmen. *M* 1.—  
No. 5. Der Bart. „Pfui, dass mir der Bart nicht wachsen will.“ Partitur und Stimmen. 1.—

**WAGNER, Hugo.**

Op. 5. Das Vaterhaus. „Wo's Dörflein dort zu Ende geht.“ Für gemischten Chor. Ged. v. Wiedemann. Partitur und Stimmen. *M* 1.—

**RIETSCH, Heinrich.**

- Op. 13. Zwei Gedichte für fünfstimmigen Frauenchor mit Clavierbegleitung.  
No. 1. Weltbild. „Unter Oliven-grotten blüht.“ Gedicht von Karl Bleibtreu. Part. u. Stimmen. *M* 2.—  
No. 2. Nachtgeschwätz. „Wie geheimes Lispeln rieselts.“ Gedicht von Franz Evers. Partitur und Stimmen. *M* 2.—

# GESELLSCHAFT FÜR THEATERGESCHICHTE

Ⓩ

## Vorstand:

Univ.-Prof. **L. Geiger**, Berlin, Vorsitzender. Geh. Hofrat **Jos. Kürschner**, Eisenach, (†) Vice-Präs. Univ.-Prof. **B. Litzmann**, Bonn, Vice-Präs. Univ.-Prof. **A. v. Weilen**, Vice-Präs. Chefred. **H. Stümcke**, Berlin, Schriftführer. Verlagsbuchhändler **Gg. Elsner**, Berlin, Schatzmeister. Prof. **H. Conrad**, Gross-Lichterfelde, Prof. **Ad. Gerstmann**, Stuttgart, Kgl. Oberregisseur **Max Grube**, Berlin, General-Intendant **Graf Hochberg**, Berlin, Dr. **E. Kilian**, Karlsruhe, Chefred. **J. Landau**, Berlin, Intendant **E. v. Possart**, München, Hofburgtheater-Direktor **Schlenther**, Wien, Chefred. **Phil. Stein**, Berlin, Dr. **H. Welti**, Berlin, Univ.-Prof. **G. Witkowski**, Leipzig, Beisitzer.

Mitgliederzahl: 360.

Die verehrlichen Kollegen von Sortiment, Antiquariat und Verlag, die sich als **Bibliophilen** für wertvolle Neuerscheinungen interessieren, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass als **erste** Publikation der im April 1902 gegründeten **Gesellschaft für Theatergeschichte**

## Ein Neudruck von Schmid's Chronologie

✿ ✿ des deutschen Theaters 1775 ✿ ✿

im Auftrage der Gesellschaft herausgegeben von Dr. Paul Legband, soeben erschienen ist. Durch eine umfangreiche Einleitung, Anmerkungen und Register ist das berühmte und antiquarisch bekanntlich vielbegehrte Werk noch wertvoller und wissenschaftlich erst wirklich brauchbar geworden. Dieser Publikation werden als Schriften Band 2 und 3 im März dieses Jahres die

## Tagebücher Joseph Schreyvogels

1810—1823

aus dem Manuskript herausgegeben vom Regierungsrat

**Dr. Karl Glossy, Wien**

folgen. Über die theatergeschichtliche Bedeutung dieser bislang völlig unbekanntenen Aufzeichnungen des einstigen Burgtheaterdirektors braucht kein Wort verloren zu werden. Ferner befinden sich für die Gesellschaft in Vorbereitung eine Sammlung der noch nie in Buchform erschienenen, zum Teil überhaupt noch nicht gedruckten kleinen theatergeschichtlichen und dramaturgischen Schriften **Heinrich Laubes**, herausgegeben von Dr. Rudolf Fürst, desgleichen ein Band „**Aus Müllners Theaterarchiv**“, eine Sammlung theatergeschichtlich merkwürdiger **Programme** in Facsimile-Druck, sowie der erste Band eines von Dr. H. Devrient geleiteten **theatergeschichtlichen Archivs**.

Nach den Statuten der Gesellschaft für Theatergeschichte werden **alle Publikationen lediglich für die Mitglieder der Gesellschaft gedruckt**. Die Auflage, in der die einzelnen Werke hergestellt werden, ist nur eine kleine und liegt es daher im Interesse **aller Bibliophilen, Antiquare und Kommissionäre**, die für amerikanische etc. Bibliotheken und Liebhaber Privatdrucke sammeln, **durch sofortigen Beitritt sich Exemplare dieser interessanten Publikationen** zu dem billigen Vereinsbeitrage von Mk. 12.— pro Jahr, wofür zwei elegant gebundene Bände von ca. 40—50 Druckbogen geliefert werden, zu sichern. Irgend welche weiteren pekuniären Verpflichtungen haben die Mitglieder nicht. Als Beitrittserklärung bitte ich den dieser Nummer beigegebenen Bestellzettel, an **die Firma Otto Elsner**, Berlin, adressiert, zu benutzen. Die Einziehung des Beitrages erfolgt alsdann direkt vom unterzeichneten Schatzmeister, welcher auch die Publikationen direkt und portofrei zustellt.

Hochachtungsvoll

**Georg Elsner,**

i. F. Otto Elsner, Verlag,  
Schatzmeister der Gesellschaft für Theatergeschichte.

Berlin S. 42.

Verlag von Richard Schoetz in Berlin NW., Luisenstr. No. 36.

Soeben erschienen:

## Leitfaden für Fleischbeschauer.

Eine Anweisung  
für die Ausbildung als Fleischbeschauer und für die amtlichen Prüfungen

Von

**Dr. R. Ostertag,**

Professor an der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin.

Mit 150 Abbildungen.

Preis: geb. 6 M 50 ₤ ord., 4 M 90 ₤ bar.

**Ostertag,**

## Wandtafeln zur Fleischschau.

**Tafel I** Fleisheinteilung beim Rind, Kalb, Schaf und Schwein.

— **II** Altersbestimmung bei den Schlachttieren nach den Zähnen.

— **III** Unterscheidung des Geschlechts an ausgeschlachteten Tieren.

**Tafel IV** Lage der Lymphdrüsen am Rumpf und an den Gliedmassen beim Rind.

— **V** Lage der Lymphdrüsen am Kopf und an den Eingeweiden.

— **VI** a) Lage der Lymphdrüsen am Rumpf und an den Gliedmassen beim Schwein.  
b) Lieblingssitze der Schweinefinne.

Preis 20 M ord., 15 M bar.

„Ostertag, Leitfaden für Fleischbeschauer“ liefere ich, soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht, in einzelnen Exemplaren auf 4 Wochen in Kommission.

„Ostertag, Wandtafeln zur Fleischschau“ nur bar.

Berlin NW., Luisenstrasse No 36.

**Richard Schoetz,**  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

**Konfirmations-Scheine in künstlerischer Ausführung** 30 × 40 cm  
groß à 10 ₤ für Mädchen und Knaben.

**Konfirmations-Scheine in künstlerischer Ausführung** 23 × 30 cm  
à 5 ₤ für Mädchen und Knaben.

Bei Bestellungen von 50 Exemplaren kann der innere Druck beliebig verändert, wie auch jeder gewünschte Spruch eingedruckt werden.

**Muster gratis!**

Ⓢ Soeben erschienen:

## Wie erhalte ich sofort Geld

als Darlehen, Beteiligung, Hypothek?

Herausg. v. **Wilh. Güldner.**

Ord. 1 M 50 ₤, netto 1 M 10 ₤, bar 1 M u. 7/6.

Um geschätzte Bestellungen bitten höflichst

Leipzig, Februar 1903.

**Ficker's Verlag.**

Nur fest  
resp. bar.

## Ⓢ Für die hl. Fastenzeit.

**Bellarmin, Die Kunst gut zu sterben.**  
2. Aufl. M 1.60 ord., M 1.20 netto.

**Bellarmin, Die sieben Worte Christi am Kreuze.** 2. Aufl.  
M 1.50 ord., M 1.— netto.

**Betrachtungen, kurze und innige, über das bittere Leiden Jesu Christi.**  
Geb. M —.60 ord., M —.45 netto.  
Geb. M —.85 ord., M —.65 netto.

**P. Haan, S. J., Aussaat und Ernte oder Leben und Tod.** 3. Aufl.  
Geb. M 1.50 ord., M 1.10 netto.  
Geb. M 2.— ord., M 1.50 netto.

**P. Hillegeer, S. J. Die Kunst, gut zu sterben.**  
Geb. M —.75 ord., M —.50 netto.  
Geb. M 1.15 ord., M —.80 netto.

**P. Lohmann, S. J. Betrachtungen über das bittere Leiden unseres Herrn für die hl. Fastenzeit.**  
Geb. M 2.— ord., M 1.50 netto.  
Geb. M 2.75 ord., M 2.15 netto.

**P. Lohmann, S. J. Das hl. Bußsakrament. 21 Predigten.**  
Geb. M 2.50 ord., M 1.85 netto.  
Geb. M 3.20 ord., M 2.40 netto.

**Manning, S. C., Kardinal. Die Sünde und ihre Folgen. Fastenvorträge.** Geb. M 1.50 ord., M 1.— netto.

**Schütz, S. H., Professor. Fastenpredigten über die christliche Kindererziehung.** M —.75 ord., 56 ₤ netto.

**P. Stanhurst, S. J. Passionsbetrachtungen.**  
Geb. M 3.20 ord., M 2.40 netto.  
Geb. M 4.50 ord., M 3.50 netto.

Baderborn.

**Junfermannsche Buchhdlg.**

Ⓢ In unserem Verlage erscheinen soeben:

## Graf Ehrenfried

Lustspiel in 5 Akten

von

**Otto Hinnerk**

— 1 M 50 ₤ ord. —

Eine hervorragende, von der Presse bereits ausgezeichnete Schrift.

## Auf den Bogen des Lebens

Erlebnisse,

Erzählungen und Novellen

3 M 20 ₤, eleg geb. 4 M 20 ₤ ord.

Über diese gediegene Arbeit eines Weitgereiften haben sich bereits hervorragende Fachmänner, wie Dr. F. O. Widmann u. a. sehr lobend ausgesprochen.

Bitten gef. zu verlangen.

Karau. **H. B. Sauerlaender & Co.**  
Verlag.

Verlag von Max Babenzien in Rathenow.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage eine

## Sonder-Ausgabe

der

Knötelschen Uniformenkunde,

und zwar

## Frankreich.

Eine Mappe enthaltend  
60 Blatt Truppen-Darstellungen  
Frankreichs  
in vorzüglichem Handkolorit  
ausgeführt.

Preis 21 *M* ord., 15 *M* 50 *§* no., 14 *M* bar  
und 11/10.

Ⓩ Früher erschienen:

## Sonder-Ausgaben: Oesterreich-Ungarn.

21 *M* ord., 15 *M* 50 *§* no., 14 *M* bar.

## Italien.

14 *M* ord., 10 *M* 50 *§* no., 9 *M* 50 *§* bar.

Ferner:

**Knötel, Die türkische Armee und Marine.** 4 *M* ord., 3 *M* no., 3 *M* bar.

**Knötel, The Turkish Army and Navy.** 4 *M* ord., 3 *M* no., 3 *M* bar.

**Knötel, L'armée et marine turques.** 4 *M* ord., 3 *M* no., 3 *M* bar.

**Knötel, Soldaten aller Staaten.** 4 *M* ord., 3 *M* no., 3 *M* bar.

**Krickel, Das deutsche Reichsheer.** 3 *M* ord., 2 *M* no., 1 *M* 50 *§* bar.

Freiexemplare 11/10.

Ich bitte gef. verlangen zu wollen.

Rathenow, 1. Februar 1903.

**Max Babenzien.**

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

## 1850 Adressen der Kalender-Inserenten für 1904.

Die Adressen sind aus etwa 200 verschiedenen Unterhaltungs-Kalendern 1903 gewählt, geprüft, alphabetisch geordnet, auf gummiertem Papier gedruckt und fertig zum Aufkleben auf Briefe geeignet.

Jede einzelne Adresse gibt Auskunft über folgende Fragen: Was kündigt der Inserent an? In welchen Ländern (Deutschland, Oesterreich u. Schweiz) kündigt der Inserent an? Wer ist Gross- und wer ist Kleininserent?

Preis 19 *M* bar bei direkter portofreier Lieferung.

Kottbus, Februar 1903.

**Alb. Petersdorf.**

## Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ **Heft 3 der**

# „Frauen-Rundschau“

gelangt am 5. d. M. zur Ausgabe und enthält wieder eine reiche Menge von **zugkräftigen Artikeln**. Ich erwähne nur:

1. **Rosa Mayreder-Wien:** „Von der Männlichkeit“.
2. **Katharina Scheven-Dresden:** „Aus der Geschichte eines Kreuzzuges, Zur Entwicklung des Abolitionismus“.
3. **Dr. jur. Anita Augspurg:** „Die Forderung des Frauenstimmrechts“.
4. **E. Stiehl:** „Zur Pädagogik der sexuellen Aufklärung.“

Da die Vorräte von Nr. 1 der „Frauen-Rundschau“ bis auf einen kleinen Rest erschöpft sind, liefere ich zu Propagandazwecken auch Nr. 3 gern in grösserer Anzahl in Kommission, zumal diese Nummer wegen der aktuellen Artikel berühmter Frauenrechtlerinnen sich auch vorzüglich zum Einzelverkauf eignet. **Ich bitte das mit einer effektvollen Schleife versehene Heft ins Schaufenster zu stellen.**

Preis pro Jahrgang (24 Hefte) 8 *M* (4 *M* 80 *§* bar);

pro Quartal (6 Hefte) 2 *M* (1 *M* 20 *§* bar);

Einzelheft 40 *§* (30 *§* netto, 25 *§* bar).

Verlangzettel anbei.

Leipzig, den 3. Februar 1903.

**Verlag der Frauen-Rundschau, Leipzig.**

Ⓩ Für meinen Verlag befinden sich in Vorbereitung:

## Was jedermann von dem Gustav-Adolf-Verein wissen muss.

Von

**Oscar Pank.**

Pastor an der Lutherkirche zu Leipzig.

Mit zahlreichen Abbildungen, einer Weltkarte der Gustav-Adolf-Vereinsthätigkeit und einem Verzeichnisse der Gustav-Adolf-Literatur.

— Umfang ca. 190 Seiten. 8°. Preis ca. 1 *M*. —

## Der Gustav-Adolf-Verein in der Schule.

Von

**Pfarrer H. Wegener.**

Mit zahlreichen Abbildungen, einer Weltkarte der konfessionellen Verhältnisse und einem Verzeichnisse der Gustav-Adolf-Litteratur.

— Umfang ca. 240 Seiten. 8°. Preis ca. 1 *M* 50 *§*. —

Leipzig, im Februar 1903.

**Arwed Strauch.**

Neue Lehrbücher  
für kaufmännische Schulen.

(Z)

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

**THE ENGLISH CLERK.**

Von

**Ernst Brandenburg**Oberlehrer und Lehrer an den kaufmännischen  
Fortbildungsschulen zu Berlin.**Dr. Carl Dunker**& Direktor der kaufmännischen Fortbildungs-  
schulen zu Berlin.

**II. Handelskorrespondenz und Lesebuch**  
für  
kaufmännische Schulen.

Geheftet Mk. 2.50 ord., Mk. 1.90 netto; in Ganz-  
leinwandband Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto.

Früher erschien:

**I. Elementarbuch des gesprochenen und geschriebenen Englisch für kauf-  
männische Schulen.**

Geheftet Mk. 1.80 ord., Mk. 1.55 netto; in Ganz-  
leinwandband Mk. 2.25 ord., Mk. 1.70 netto.

Die gleichen Grundsätze, unter denen die Neuauflage des mit außerordentlichem Wohlwollen seitens der Kritik aufgenommenen ersten Teils erfolgt ist, waren auch für die Bearbeitung des zweiten Teils maßgebend. Demgemäß wurde bei der Handelskorrespondenz Gewicht darauf gelegt, den Schüler an der Hand praktischer Beispiele, die an einen Geschäftsvorfall anknüpfen, soweit zu bringen, daß er nach kurzen Anweisungen englische Briefe schreiben kann. Andererseits sollen die Lesestücke die für Sprechübungen notwendige kaufmännische Sach- und Wortkenntnis übermitteln.

**Русскій Приказчикъ**

**Lehrbuch**

des

**gesprochenen und geschriebenen Russisch**

**für kaufmännische Schulen.**

Von

**Pirrb,**Oberlehrer an dem Kaiser Friedrichs-Realgymnasium und an der Realschule zu Nizdorf  
und Lehrer an den kaufmännischen Fortbildungsschulen zu Berlin.

Geh. Mk. 2.50 ord., Mk. 1.90 netto; geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto.

Dieses Lehrbuch, dessen Inhalt durchaus den Interessen und Bedürfnissen des jungen Kaufmannes angepaßt ist, stellt sich die Aufgabe den Lernenden **stufenweise** in die Kenntnis sowohl der **Laute** als der **Formenlehre** einzuführen, und schließt sich im Lehrgang und Inhalt eng an das oben erwähnte englische Lehrbuch „**The English Clerk**“ an. Es ist, wie dieses, nach den Grundsätzen ausgearbeitet worden, die der **4. Kongress des Deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtsweisen** einstimmig angenommen hat.

Wir bitten, diese Neuheiten besonders den **Sprachlehrern an kaufmännischen Lehr-  
anstalten** zur Ansicht vorzulegen und Ihren Bedarf auf anliegendem Bestellzettel anzugeben.

Berlin.

**E. S. Mittler & Sohn,**  
Königliche Hofbuchhandlung.

(Z)

Soeben erschienen in meinem Verlage:

**A. Arensky.**

op. 62.

**Quatrième Suite**

(Re b maj.)

pour 2 Pianos à 4 mains.

1. Prélude; 2. Romance; 3. Le Rêve;  
4. Finale.

Prix: № 11.—.

**Ed. Náprawnik.**

**„Francesca da Rimini.“**

Potpourri, arr. für Pfte. 4hdg.

von E. Langer.

— Preis: № 3.30. —

**Th. Koenemann.**

op. 9.

**Zwei Lieder**

— für gemischten Chor —

(a capella).

1. Welle und Stern; 2. Die Nymphen.  
Partitur: № 2.20. Stimmen: № —.90.

Rabatt: 50% u. 7/6 Explre.

Leipzig, den 2. Februar 1903.

**P. Jurgenson.**

(Z)

In den nächsten Tagen erscheint:

**Die Dampfkraftanlagen**

auf der

**Industrie- und Gewerbeausstellung**

zu

**Düsseldorf 1902.**

Von

**Heinrich Dubbel,**

Ingenieur.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten  
Figuren und 5 Tafeln.

Preis 3 №.

Ich kann im allgemeinen nur fest liefern  
und bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1903.

**Julius Springer.****Hugo Steinitz Verlag in Berlin.**

(Z)

Demnächst erscheint:

**Neue Kriminal-Bibliothek:**

Bd. XII.

**Im Netz gefangen.**

Detektiv-Roman

nach dem Amerikanischen

von

**Marie Walter.**

2 № ord. Vorausbestellt 50% u. 7/6.

Der Roman hat in Tageszeitungen  
geradezu Sensation gemacht.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

In 14 Tagen gelangt vollständig zur Ausgabe:

Eberhard Schraders

# Keilinschriften und das Alte Testament.

Dritte Auflage.

Mit Ausdehnung auf die Apokryphen, Pseudepigraphen und das N. T. neu bearbeitet

Dr. H. Zimmern,  
ord. Prof. an der Univ. Leipzig

von  
und

Dr. H. Winckler,  
Privatdozent an der Univ. Berlin.

I. Teil: Geschichte und Geographie von H. Winckler. II. Teil: Religion und Sprache von H. Zimmern.

Mit 1 Karte. Komplet M. 21.—, in soliden Halbfranzband geb. M. 23.—.

„Das Ereignis des Jahres für den Theologen“ nennt der „Theologische Jahresbericht“ das Erscheinen des neubearbeiteten Werkes Eb. Schraders.

„Jedem, der es ernst meint mit der Ergründung der Beziehungen zwischen Juda und Babylon und überhaupt mit der Aufklärung in Bezug auf die wirkliche Geschichte Israels und Judas, sei dieses Werk als **das unentbehrlichste und grundlegende warm empfohlen**; es ist ein wahres Denkmal deutscher Wissenschaftlichkeit, Unermüdlichkeit, Scharfsinnigkeit und Freiheit — sowohl in dem (historischen und geographischen) von Winckler, wie in dem von Zimmern bearbeiteten, die Religion und Sprache betreffenden Teil. Hier findet man alle wünschenswerten Angaben über weitere Litteratur“ (H. St. Chamberlain im Vorwort zur 4. Aufl. der Grundlagen des XIX. Jahrhunderts).

Durch die Delitzsch'schen Vorträge über Babel und Bibel ist das Interesse für die Literatur über Assyrien und Babylonien wie kaum jemals in den Vordergrund gerückt; für das vorstehende, für alle einschlägigen Studien grundlegende Werk bitten wir daher Ihre freundl. ganz besondere Verwendung. Infolge bisheriger starker Nachfrage werden wir jedoch das komplette Werk voraussichtlich nur in sehr beschränkter Anzahl in Kommission liefern können. Gebunden ausnahmslos nur fest bzw. bar.

Gleichzeitig mit diesem Werk gelangt zur Versendung:

## Die jüdische Apokalyptik,

ihre religionsgeschichtliche Herkunft und ihre Bedeutung für das neue Testament

von

D. W. Bousset,

Prof. an der Universität Göttingen.

Gr. - 8<sup>o</sup>. ca. 80 Seiten. ca. M. 1.—

Ebenso bitten wir namentlich die verehrl. Firmen in Universitätsstädten auf Lager zu halten:

**Jensen, Dr. P.**, Prof. an der Univ. Marburg, Assyrisch-Babylonische Mythen und Epen. Enthaltend u. a.: Schöpfungsmythen — Bel und der LABbu — Gilgamis-Epos — Istars Höllenfahrt. (Texte in Transkription mit gegenüberstehender Uebersetzung.) Mk. 30.—.

**Winckler, Dr. H.**, Privatdozent an der Univ. Berlin, Die Thontafeln von Tell-el-Amarna. (Texte in Transkription mit gegenüberstehender Uebersetzung.) Mk. 20.—.

**Bousset, Dr. W.**, Prof. an der Univ. Göttingen, Die Religion des Judentums im neutestamentlichen Zeitalter. Mk. 10.—, solid. geb. Mk. 11.50.

(Letzteres Werk infolge sehr starker Nachfrage z. Z. nur noch fest.)

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Januar 1903.

Reuther & Reichard.

(Z)

Neue Literatur zur

**Frauenbewegung:**

In 14 Tagen erscheinen folgende Broschüren:

**Das Verschleierungssystem und die Prostitution**

von Frau S. de Beer (Holland).

Preis: 50 ⚡.

Die Schrift beschäftigt sich mit einem sexuell pädagogischen Werke, das von einem englischen Geistlichen, E. Lyttleton, geschrieben wurde und in England einen sensationellen Erfolg erzielt hat. Die Abhandlung bezieht sich auf die Unwissenheit, in der fast ausnahmslos die Jugend gelassen wird über die doch für beide Geschlechter gleich wichtigen sexuellen Beziehungen. E. Lyttleton zieht zugleich die Schwierigkeiten in Betracht, die dieser Erziehungsweise in den Weg treten könnten, gibt aber doch auch die Mittel an die Hand, auf eine sehr rationelle und klare Weise der Jugend die förderlichsten Mitteilungen zu geben. Anschliessend daran wird das Wesen und die Gefahr der Prostitution für die heranwachsende Jugend einer scharfen und kräftigen Erörterung unterzogen.

Ferner:

**Zur Dienstbotenfrage.**Eine Erwiderung an Dr. Oskar Stillich  
von **Kalhnika von Rosen.**

Preis: 75 ⚡.

In dieser Epoche der allein seligmachenden Enquête hat sich ein gut meinender National-Ökonom um eine Statistik des Dienstbotenwesens bemüht; da er aber nur die Dienstboten befragte und das Urteil der Hausfrau über ihr Verhältnis zu ihrem Hausgesinde garnicht berücksichtigte, kam ein ganz verzerrtes einseitiges Bild der Lage dabei heraus. Frau von Rosen hat es als ihre Aufgabe empfunden, die ungerechte Enquête zu revidieren. Sie ist dabei weit entfernt, bloss die Hausfrau zu Worte kommen zu lassen, sondern zieht vorurteilslos auch die Aussagen verständiger Dienstmädchen reichlich mit in Betracht. Es ist ihr Verdienst, das in jeder Familie fast beständig aktuelle Problem in die soziale kritische Beleuchtung gerückt zu haben, in der jeder Unvoreingenommene es sehen muss.

Endlich:

**Das Recht auf die Mutterschaft**von **Ruth Bré.**

Preis: 75 ⚡.

„Das Recht auf die Mutterschaft“ ist eine Schrift, die bei allen Anhängern und Freunden der modernen Frauenbewegung, von dem äussersten linken Flügel, bis zu den konservativen Kreisen der bürgerlichen Hausfrau den stärksten Widerhall erregen wird.

Es ist ein menschliches Dokument von tiefster Bedeutung, das von jedem Unvoreingenommenen als Aufschrei von tausend gequälten Frauenseelen empfunden werden wird, deren Sehnsucht, Mutter zu werden, unter den heutigen Verhältnissen keine Erfüllung findet. Das Buch ist ein Fortschritt auf dem Wege zu der neuen Moral, die unzählige von der Qual einer unbefriedigten Existenz erlösen soll.

Ferner neue Auflagen folgender aktueller Broschüren:

**Eine Mutterpflicht.**Beitrag zur sexuellen Pädagogik  
von **E. Stiehl.**

3. Aufl.

Preis 50 ⚡

**Die Furcht vor dem Kinde.**Ein modernes Scherbengericht  
von **Hugo C. Jüngst.**

2. Aufl.

Preis 50 ⚡.

**Die Natur der Frau und Herr Professor Runge**Eine Erwiderung auf die Schrift: „Das Weib in seiner geschlechtlichen Eigenart“ von  
Dr. Max Runge, Geh. Medicinalrat zu Göttingen,  
von Frau **Marie Brühl.**

2. Aufl.

Preis 75 ⚡.

**Die Versicherung der Mutterschaft**Einzig autorisierte deutsche Ausgabe aus dem Französischen der Louis Frank, Dr. Keifer  
und Louis Maingie,bearbeitet von **Nina Carnegie Mardon.**

2. Aufl.

Preis 2 M.

Sämtlichen vorstehend aufgezählten Broschüren ist ein glänzender Absatz in **Frauen-** und insbesondere in **Lehrerinnenkreisen** von vornherein gesichert. Da ich selbst dafür unausgesetzt intensive Reklame mache, bitte ich Sie, ja diese Broschüren stets in genügender Anzahl auf Lager zu halten. Ihren Bedarf bitte ich auf mitfolgendem Verlangzettel zu decken.

**Bezugsbedingungen: 25 % in Rechnung, 40 % bar, Freiex. 7/6.**

Leipzig, 3. Februar 1903.

**Verlag der Frauen-Rundschau**  
(Hermann Seemann Nachfolger).**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

(Z)

In Kürze erscheint:

**Edelfäule.****Eine Wiener Aristokraten-Comödie**

in vier Aufzügen

von

**Otto Fuchs-Talab.**N<sup>o</sup> 1.—.

Otto Fuchs-Talab, der auf dramatischem Gebiete bereits erfolgreich tätig gewesen ist, hat in dieser Wiener Aristokraten-Komödie ein ungemein geistreiches, unterhaltendes und keckes Stück geschaffen, einen „Ausflug ins Sittliche“ des High-life, der ebenso durch die Pikanterie des Stoffes, wie durch die leichte und anmutige Behandlung desselben das starke Talent des Verfassers beweist. Edelfäule — „das ist die Rebe, die es zu gut hat. Sie steht auf dem besten Platz in dem Weinberg, geniesst Sonne und Feuchtigkeit reichlicher als die andern, und verdirbt dabei.“ Dies ist die Symbolik des Stückes. Es werden eine Menge Typen vorgeführt, alle mehr oder weniger treffend gezeichnet; aber besonders edelfaul ist Graf Wenzel Stauffen-Rybnik, der „Held“ dieser glänzenden Satire. Wie dieser Wenzel, trotz seiner Geriebenheit, seiner vernachlässigten Gattin den Liebhaber geradezu aufzwingt, das ist vielleicht etwas gewagt, aber in der Durchführung ganz köstlich. Und wenn am Schlusse Wenzel seine „Stangen“ bekommt, während die Gräfin mit Dr. Althoff nach Madre Feconda wallfahrtet, wird sich wohl kein Leser oder Zuschauer der Heiterkeit erwehren können. Das Stück ist eine glänzende Zeitsatire und zugleich ein wirkungsvolles Theaterstück.

Rabatt: in Rechnung 30%,  
bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.Bar-Auslieferung in Berlin  
bei Herrn Max Spielmeier.Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Binnen kurzem erscheint:

**Bohnenkamp, S.,** Rektor in Minden, Der kleine Katechismus Luthers als Zusammenfassung der Heilslehre für den Schulunterricht entwickelnd bearbeitet. Umfang etwa 9 Bogen. Preis etwa 1 M 80 ⚡. Rabatt 25%, bar 30% und 13/12.

Ich empfehle dieses Werk besonderer Verwendung. Den Firmen, die mein gangbares Verlagswerk „Gleisberg, Kulturgeographie“ mit erhöhtem Rabatt erhielten, wird „Bohnenkamp“ zu denselben Bedingungen geliefert.

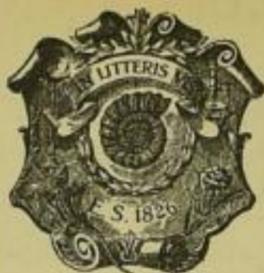
Minden i. W. **Max Volkering, Verl.-Kto.**

(Z) Demnächst erscheint:

**Schematismus****D. Geistlichkeit d. Bistums Eichstätt**  
für das Jahr 1903. Kart. 2 M ord.

Bitten zu verlangen!

**Ph. Brönnner'sche Buchh. (Peter Seitz)**  
in Eichstätt.



**E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung**

(E. Nägele)

in Stuttgart.

Z

Demnächst erscheint:

# Die Samoainseln.

Entwurf einer Monographie mit besonderer Berücksichtigung Deutsch-Samoas

von

**Dr. Augustin Krämer,**

Kaiserlicher Marinestabsarzt.

Band II Lieferung 1.

Der ganze Band umfasst 5 Lieferungen gr. 4<sup>o</sup>.

à 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 ♂ bar.

Der II. Band dieses gross angelegten, mit Unterstützung der Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amtes herausgegebenen Werkes schildert das Leben und Treiben der Samoaner in einer so ausführlichen Weise, wie dies bisher von keinem Forscher geschah. Eine Unmenge von Illustrationen, meistens nach Originalaufnahmen des Verfassers, ergänzen und beleben den Text. Den Schluss des Bandes bildet eine Schilderung der Fauna und Flora Samoas und ein ausführliches Wort- und Sachregister.

Dieser Band, der für alle Geographen und Ethnographen, sowie überhaupt für jeden Gebildeten, der sich für unsere Kolonien interessiert, eine unerschöpfliche Fundgrube des Wissens bildet, wird ebenso wie der erste Band als die **umfassendste, ausführlichste Beschreibung Samoas** für alle Zeiten bleibenden Wert behalten und für jeden unentbehrlich sein, der sich über die Südsee und ihre Bewohner orientieren will.

Lieferung 1 steht à cond. zur Verfügung und bitte ich zu verlangen. Lieferung 2 u. folg. nur bar.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. Januar 1903.

**E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung.**

## Angebotene Bücher.

### Freimaurerei.

Der **Signatstern**, oder die **enthüllten Geheimnisse d. Freimaurerei**, nebst dem **flammenden Stern** als Fortsetzung. 4 Bände mit zahlreichen **Abbildungen**. Stuttg. 1866. 4 M bar.  
**Encyclopaedie für B. B. Freimaurer**. Die **Tapis** oder: Geschichte d. Urreligion als Basis der Freimaurerei. Von Br. M. S. Polak. Gr. 8<sup>o</sup>. Amsterdam 1855. **Starker Band von 463 Seiten mit 1 Tafel**. Geschätztes freimaurer. Werk, wovon nur wenige Exemplare s. Z. in den Handel kamen. (18 M) 4 M bar. Stuttgart. J. Scheible's Antiquariat.

J. Lindauer'sche Bh. (Schöpping) in München: Archivf. Post u. Telegraphie. Jg. 1901. 1902.

## Fünfzig Jahre Hoftheater.

Geschichte der beiden Wiener Hoftheater

unter der Regierungszeit des Kaisers Franz Josef I. von **RUDOLF LOTHAR** und **JULIUS STERN** unter Mitwirkung von **H. Bahr**, Prof. **Alf. Freiherr von Berger**, **Ferdinand Gross**, Prof. **Hanslick**, **L. Hevesi**, **C. Karlweis**, Prof. **J. Minor**, **Ludwig Speidel** etc. etc.

Folio. Mit vielen Tafelbildern und 615 Illustr. im Text. In 2 hocheleg. Original-Prachtbänden mit Relief-  
 pressung

statt 80 M für 16 M.

— Dasselbe. **Volksausgabe** in 1 Band. Orig.-Prachtband mit Relief-  
 pressung, statt 40 M für 8 M 50 ♂.

Nur neue Exemplare!

**Josef Deubler**  
 in Wien II., Praterstr. 9.

## Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Leipzig.

Z Nur einmal und nur hier angezeigt.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

### Die Chemische Industrie des Deutschen Reiches

im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

## Ausgabe 1903.

Ladenpreis elegant gebunden 5 M.

**Bezugsbedingungen:** In Kommission mit 25% u. gegen bar mit 30% Rabatt u. 7/6.

Obiges Werk berichtet in ausführlicher und unparteiischer Weise über die finanziellen und sonstigen Verhältnisse sämtlicher Aktien-Gesellschaften des Deutschen Reiches obiger Branche in Bezug auf Gründung, Zweck, Höhe des Aktien-Kapitals, Kursstand und Dividenden-ertragnis der letzten 10 Jahre etc. und hat sich infolge seiner zuverlässigen Berichterstattung als unentbehrliches Nachschlagebuch einen dauernden Platz in allen Fach- und Finanzkreisen errungen.

Wir bitten umgehend zu verlangen. Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, im Februar 1903.

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

**Const. Niese** in Saalfeld a. S.:

6 **Franzius, Kiautschou**, illustr. v. W. Röse. Geb. in Origbd. Wie neu. 2. Aufl. à 5 M. Für 12 M.

**Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:

**Paulsen**, System d. Ethik.

**Haberlandt**, botanische Tropenreise.

**Giesebrecht**, Kaiserzeit. Bd. 4.

**R. Promberger** in Olmütz:

1 **Meyer, A. B.**, unser Auer-, Rackel- u. Birkwild u. seine Abarten. Atlas. Kplt. (Wien 1887, Künast.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Ⓢ Demnächst erscheint:

**Veröffentlichungen**  
aus den  
**Jahres-Veterinär-Berichten**  
der  
**beamteten Tierärzte Preussens**  
für das Jahr 1901.  
**Zweiter Jahrgang.**

Zusammengestellt im Auftrage des Vorsitzenden der Technischen Deputation für das Veterinärwesen

von

**Bermbach,**

Departementstierarzt, veterinär-technischem Hilfsarbeiter im Königl. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

**Zwei Teile.****Preis 7 M. 50 Pf.**

Verlag von Joseph Jolowicz in Posen.

Ⓢ Demnächst erscheint:

**Grundlagen für den Unterricht in der Rechtschreibung**

In Beispielen und Aufgaben für die Hand der Schüler bearbeitet

von **A. Schipke**

=== **13.** nach dem Tode des Verfassers völlig umgearbeitete Auflage ===  
von **S. Schwosow**, Rektor in Posen.

**69 Seiten. Preis in steifem Umschlag 40 ⚡, kartoniert 50 ⚡**  
mit 25% und 26/25.

Die „Grundlagen für den Unterricht in der Rechtschreibung“ haben, wie die Zahl der Auflagen bezeugt, bisher eine weite Verbreitung und allseitige Anerkennung erlangt. Die ministerielle Neuordnung der deutschen Rechtschreibung erforderte nunmehr eine Neubearbeitung des Buches, welche der durch seine zahlreichen pädagogischen Lehr- und Handbücher rühmlichst bekannte Herausgeber übernommen hat. Der wertvolle Kern des Schipke'schen Buches, „die Gegenüberstellung gleich und ähnlich lautender Wörter und die vielfachen Wiederholungen“, ist indes größtenteils unverändert geblieben.

Um den Kreis der Einführungen zu erweitern, habe ich, trotz des größeren Umfangs und wesentlich verbesserter Ausstattung der Schrift, den bisherigen Preis von 50 ⚡ auf 40 ⚡ ermäßigt. Ich bitte sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Posen.

Joseph Jolowicz, Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

**Halm & Goldmann** in Wien I:  
**Kaiserer, Jakob**, über meine Erfindung, einen Luftballon durch Adler zu regieren. Wien, bei Löschenkohl, 1801. Mit 1 Tafel. 4<sup>o</sup>. 16 Seiten. Brosch. 2 M 50 ⚡ ord., für 75 ⚡; 10 Exemplare für 7 M.

**Jul. Rich** in Chur:  
4 H. Hurter, Theologiae dogmaticae compendium. 3 vol. 9. editio. Brosch. Neu.

**E. Schultz** Buchh. in Nakel-N.:

- 1 Seydlitz, Lehrb. d. Geogr. C. 22. Aufl. 1899. Zu 2 M.
- 1 Gude, Erläuterung dtschr. Dichtungen. 10. Aufl. 1897. 5 Bde. à 2 M.
- 1 Gottschall, dtsche. Nationalliteratur d. 19. Jahrh. 6. Aufl. 1891. 4 Bde. 15 M.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

**Paul Eberhardt** in Leipzig:  
Przybyszewski, Unterwegs. Brosch. od. geb.

**Adolf Diekmann** in Frankfurt a. M.:

- \*Ring, M., d. gr. Krach; — Tagebuch e. Arztes.
- \*Wachenhusen, Gräfin v. d. Nadel; — Wüstenjäger; — Prinzess Marianne.
- \*Wald-Zedtwitz, Schlossfr. v. Scharffenstein.
- \*Werner, E., alle Romane. Mehrfach.

**L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:

- \*Breymann, Bau-Constr. Letzte A. Auch einz. Ewald, farb. Dekor. Lfg. 1—10, ev. einz. Falke, der Garten.
- Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. Jensen, W., im 16. Jahrhundert.
- Reber, Geschichte d. Malerei.
- Archit. Skizzenbuch. 1876, H. 1.

**C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:

- \*1 Gemeinfaßl. Darstellung d. Eisenhüttenkunde. (Bagel.)

**L. W. Seidel & Sohn** in Wien I, Graben 13:

- Schulz, Gesch. d. Kriege 1792—1815. Beiheft z. Militär-Wochenblatt 1901, H. 8.
- Wolff, Belagerung von Belfort. Brln. 1875.

**Jonck & Poliewsky** in Riga:

- 1 Fay, Musikstudien.
- 1 Laurent, Histoire de l'empereur Napoléon. Illustrée par Vernet.
- 1 Olfers, Klein-Sternchen.
- 1 — das gute Princesschen.

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:

- \*Adam, Buchbinderei. 3 Bde.
- \*Auerbachs Volkskalender. Reihe u. einz.
- \*Alles von Baumbach.
- \*Bredow, umständl. Erzählungen. 1821.
- \*Brentano, Chronik e. fahr. Schülers.
- \*Ebhardt, d. gute Ton.
- \*Edda, v. Simrock.
- \*Ernst, Hebezeuge. 3. A.; — Schraubengewindungen.
- \*Gregorovius, Corsika.
- \*Gubitz' Volkskalender. Serie u. einzeln.
- \*Alles von Gerh. Hauptmann.
- \*Heyse, Novellen. Alle Sammlgn. (Bill.)
- \*Jahrbuch d. Vereins f. wissensch. Pädag. VI—VIII.

**Kuhlenbeck**, Bürgerl. Gesetzb. 3 Bde. u. e.**Möller**, Kirchengesch. 3 Bde. u. einz.**Mörrike**, Gedichte; — Huzelmännl.; — Maler Nolten.**Müller-Pouillet**, Physik. 9. Aufl.**Nitzsche**, Gesch. d. dtschn. Volkes. 3 Bde.**Petronius**, Cena Trim., dt. v. Friedländer.**Ratzel**, d. Erde i. Leben. 2 Bde. u. einz.**Schartenmayer**, Krieg 1870/71.**Sonderland**, Randzeichnungen.**Alles von Sudermann.****Sybel**, Revolutionszeit. Bd. 5. 2. Aufl.

1879. Wohl. Ausg. Lfg. 34—60.

**Treitschke**, dtsche. Gesch. 5 Bde. u. einz.**Otto Ryssel** in Baden-Baden:

Meyer, kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde. Geb.

Hofkalender (Gothaer) 1902.

**J. Rath** in Backnang:

Fischer-Dückelmann, Hausärztin. In jeder

Anzahl zu billigstem Barpreis.

**Georg Reimer** in Berlin:

Repertorium für Kunstwissenschaft. Bd. 1

—11 u. einzelne Hefte aus diesen Bdn.

**J. M. Spaeth** in Berlin C. 2:  
 Mas, le verger.  
 Poiteau-Turpin, Pomologie française.  
 Bunge, Lehrb. d. physiolog. Chemie.  
 Rawitz, Leitf. f. histol. Untersuchgn.  
 Apathy, Mikrotechnik d. tier. Morphol.  
 Wülker, engl. Litteratur.  
 Suchier, französ. Litteratur.  
 Wiese, italien. Litteratur.  
 Anzengruber, Meineidbauer; — Heimge-  
 funden.  
 Wildenbruch, d. neue Gebot; — d. neue  
 Herr; — d. Quitzows.  
 — Alles andere.  
 Fulda, d. Talisman.  
 Hauptmann, d. Weber; — Glocke; —  
 Fuhrmann Hentschel.  
 — Alles andere.  
 Sudermann, d. Ehre; — Heimat; —  
 Johannisfeuer.  
 — Alles andere.  
 Arendt, Lehrb. d. nordchines. Umgangsspr.  
 Aimard, d. Fährtenucher. (Orig.-Roman.)  
 Anzengrubers Werke.  
 Berleburger Bibel, mit Erklärgn.  
 Bernstein, Mendel Gibbor; — Vögele  
 d. Maggid.  
 Dächsel's Bibelwerk.  
 Gude, Erläuterungen.  
 Bismarck, Gedanken.  
 Bölsche, Liebesleben.  
 Brasserts Zeitschr. f. Bergrecht 1899, 1900.  
 Brehms Tierleben. Volks-A. 3 Bde.  
 Büchmann, geflügelte Worte.  
 Bühne u. Welt. 1. Jahrg.  
 Neumanns Courstab, d. Berl. Fondsb. 1891.  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Fontane, Wanderungen.  
 Fouqué, Gedichte. 5 Bde.  
 Freytag, d. Ahnen; — Bilder.  
 — Soll u. H.; — Handschrift.  
 Galen, d. Inselkönig.  
 Kellers Werke. 10 Bde.  
 — d. grüne Heinrich.  
 Georges, lat. Wrtrb. Kleine u. mittl. Ausg.  
 Gesch. d. 5. thür. Inf.-Reg. No. 94.  
 „Glück auf!“ Jahrg. 1901.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. Kl. Ausg.  
 Grueber, Baumaterialienlehre.  
 Hedin, durch Asiens Wüsten.  
 Herbarts pädag. Schriften, herausg. von  
 Bartholomäi.  
 Hilty, Glück. 1—3; — Lesen u. Reden;  
 — für schlaf. Nächte.  
 Richter, Beschaul. u. Erbaul.; — fürs  
 Haus; — Sonntag; — unser tägl. Brot.  
 Jägers Weltgeschichte. Kplt. u. einz.  
 Jännicke, Ölmalerei.  
 Knackfuss, Künstlermonogr. Alle.  
 Königs Litteraturgeschichte.  
 Materialien z. Konkursordnung v. 1811.  
 Kopisch, sämtliche Gedichte.  
 Lausch, der kleine Nussknacker.  
 Liliencron, sämtl. Gedichte.  
 Mansfeld, Leukopathie.  
 Mays Reiseromane. Alle Bände.  
 Conr. Ferd. Meyer. Alles.

**J. M. Spaeth** in Berlin C. 2 ferner:  
 Meyers kleines Konv.-Lex. 6. Aufl.  
 Ministerialbl. f. innere Verwaltg. 1846—  
 1864, 1868—71, 1883—90.  
 Mommsen, römische Geschichte.  
 Nietzsche. Alles.  
 Patentblatt mit Auszügen 1886—89.  
 Postel, Bibelkunde.  
 Schultze, Grundriss d. Gesch. d. Pädag.  
 Rabelais, Gargantua u. P.  
 Ranke, Päpste. Grosse Ausg.  
 Rémusat, Mémoires de Mme R.  
 René Reinicke, Spiegelbilder.  
 Rowel, unter Christi Kreuz.  
 Russ, in der freien Natur.  
 Rühlmann, Maschinenlehre. Kplt. od. Bd. 4.  
 Samarow, um Szepter u. Kronen.  
 Nachtrag zu Schaubecks Brfm.-Alb. 1896.  
 Scheumann, Sophie Dorothea, Prinzessin  
 v. Ahlden.  
 Scheffel, Trompeter; — Ekkehard.  
 Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.  
 Seidels Schriften. Kplt. u. einz.  
 Simrock, Heldenbuch. Teil 4.  
 Spemanns goldene Bücher.  
 Spielhagen. Alles.  
 Stebeler, deutsche Wappen.  
 Enderes, Frühlingsblumen.  
 Sterne, Werden u. Vergehen.  
 Treitschke, deutsche Geschichte.  
 Vulpius, Rinaldo Rinaldini. Orig.-A.  
 Jul. Wolff. Alles.  
 Amyntor, Gerke Sutmene.  
 Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinen-  
 wesen 1895, 97 u. 1901.  
 Alles von Heimburg, — Marlitt, — Werner,  
 — Ganghofer, — Dahn, — Ebner-  
 Eschenbach, — Baumbach, — Ebers,  
 — Raabe, — Rosegger.  
 Busch-Album.  
 Griechische u. lateinische Wörterbücher.  
**Goldstein's** Buchh. in Frankfurt a. M.:  
 \*Stein, Dr. L. († Rabbiner), Schrift des  
 Lebens. 2 Bde.  
 \*Berkow, aus dunklen Tagen. 3 Bde.  
 \*Detteff, Benedikta. 3 Bde. Brln. 1876.  
 \*Müller, O., d. Klosterhof. 3 Bde. 1859.  
 Retcliffe. Alles von ihm.  
**Ricc. Margheri** in Neapel:  
 \*Quarterly Review 1902. Brosch.  
 \*Contemporary Review 1902. Brosch.  
 \*Revista Trimestral Micrográf. Madrid. 1896.  
 \*Moniteur scientifique 1898.  
**Lindner's** Buchh. in Strassburg:  
 Scherr, 1870—71.  
**Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:  
 \*Xenophon, Anabasis, griech. u. deutsch.  
 \*Heyse, Maria von Magdala.  
 \*Nestels Rosengarten 1867 u. folg.  
**Ernst Haase**, vorm. Haase & Mues, Berlin W.:  
 1 American Machinist. Jg. 1892 u. 93 kplt.  
 1 Kuhlenbeck, Bürgerl. Gesetzbuch.  
**Max Weg** in Leipzig:  
 Zeitschrift f. Chemie, hrsg. v. Beilstein.  
 1865. (N. F. Bd. 1.)  
 Gümbel, geognost. Beschreibg. d. bayr.  
 Alpengebirges.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Chaix, Sidoine-Apollinaire. 1867—68.  
 Musonius Rufus, ed. Venhuizen Peerlkamp.  
 Beatrijs en Carel ende Elegast. Uitg.  
 door Jonckbloet. 1859.  
 Das Staatsarchiv. Kplt.  
 Ideler, Meteorologia Graec. et Rom. 1832.  
 Hinrichs' wöchentl. Verzeichnis 1901. Nr. 51.  
 Seneca, ed. Fickert. 3 vol. 1842.  
**Stuber's Buch- u. Kunsth.** (R. Lorentz)  
 in Würzburg:  
 \*Schürer, Geschichte d. jüd. Volkes. II.  
 Angebote erbitten direkt.  
**J. Bensheimer** (W. Heinrich) in Strassburg:  
 \*Brehms Tierleben. Gr. Ausgabe. Geb.  
 Neueste Aufl. (Neu.)  
**R. Maeder** in Leipzig:  
 1 Lafontaine, Fables.  
 1 — Fables, m. Komm. v. Laun.  
 Z. g. Stunde, X. Heft 1—10 14täg. ev. kplt.  
 Erhard, Lehnsjungfer. Bd. 1.  
 \*Byron, Manfred, v. Höring.  
 \*— do., von Wagner. 1819.  
 Meyer's Konv.-Lexikon. 19 Bde.  
 Gust. Falke. Alles.  
 Mod. Lyrik. Alles.  
 Bloch's Theater-Korrespondenz.  
**Moritz Diesterweg** in Frankfurt a. M.:  
 Byrons Werke, deutsch von Gildemeister.  
 Eberty, Lord Byron.  
 Jeaffreson, the real Lord Byron.  
**Heinrich Enderlen**, Hofbh. in Stuttgart:  
 \*Planck, Recht der Schuldverhältnisse.  
 \*Leyden, Handbuch d. Ernährungstherapie.  
 Allgem. Teil.  
**Benno Goeritz** in Braunschweig:  
 Hohenegg, Anordnung u. Bemessung  
 elektrischer Leitungen.  
**Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 2 Bde.  
 Nernst-Sch., math. Behandl. d. Naturwiss.  
 Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.  
 Architekton. Details v. Dom zu Goslar.  
**G. Pilmeyer's** Buchh. in Osnabrück:  
 \*Die Kunst. III. Jahrg. Heft 1—3.  
 \*1 Maria hilf 1902. Nr. 8.  
**A. Schönfeld** in Wien IX/3:  
 \*Breymann, Baukonstruktionslehre. Nur  
 neueste Auflage.  
 \*Bibl. d. Unterh. 1884. Bd. 13.  
 \*Sven Hedin, durch Asiens Wüsten.  
 \*Gerhardts Handb. d. Kinderkrankh. n.  
 IV. Bd. 2. u. 3. Abt., V. Bd. 1. Abt.,  
 VI. Bd. 2. Abt., Nachtrag I.  
 \*Sacher-Masoch, d. Vermächtnis Kains.  
 \*Ziemssen, spez. Pathol. Bd. 14: Hautkrankh.  
 \*Winckell, Handb. f. Jäger. 3. Aufl.  
 \*Fresenius, quantitative Analyse. 6. A. Bd. 2.  
**A. Kell's** Buchh. in Plauen i/Vogtl.:  
 Kleinermann, d. dritte Orden von der  
 Busse des heil. Dominicus.  
 Haeckel, natürliche Schöpfungsgeschichte.  
 Barthel, dtsche. Nationallit. d. Neuzeit. (1851.)  
 Augustinus, d. heil., zwei Schriften v. d.  
 Religion u. d. Sitten d. kathol. Kirche,  
 von Graf v. Stolberg.  
**E. Schneider's** Bh. in Kirchberg (Sachsen):  
 Naumann, Elemente d. Mineralogie.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:  
 \*Zeitschr. f. Bücherfr. III. IV. 1—6. 8.  
 \*Klinger, eine Liebe. Früher Abdruck.  
 \*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.  
 \*Leiningen-Westerburg, deutsche u. österr. Bibliotheks-Zeichen.  
 \*Chamberlain, Wagner. Orig.-Ausg.  
 \*Crane, Echoes of Hellas.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Recueil de voyages publ. par la Société de géographie.  
 Olearius, Voyages en Moscovie. 1727.  
 Kraus, Roma sotterranea.  
 Stark, Handb. d. Archäologie d. Kunst.  
 Viebahn, Statistik d. Zollver. nördl. Deutschl.  
 Peier im Hof, Renaiss.-Architektur Ital.  
 Pannowitz, Formenlehre d. rom. Baukunst.  
 Redtenbacher, Leitf. d. mittelalt. Bauk. u. Kunst.  
 Kukula, bibliogr. Jahrb. dt. Hochschulen.  
 Festschr. z. Feier d. 150jähr. Bestehens d. Göttinger Gesellschaft d. Wissensch.  
 Beschreib. der z. Wetterauischen Räuber- und Spitzbubenbande gehör. Personen. Darmst. 1781.  
 Moderne Architektur von der deutschen Bauausstellung Dresden.  
 Garrucci, Storia d. arte christiana.  
 Paris, Collect. de plans ou dessins de navires et de bateaux anc. ou modernes.  
 Le Musée de marine du Louvre.  
 Ammian. Marc., ed. Gardthausen. I.  
 Anthologia latina, ed. Bücheler et Riese.  
 Antoninus, ed. Stich.  
 Aristoteles, Physica, ed. Prantl.  
 Aristoteles, Politica, ed. Susemihl.  
 Gaius, ed. Huschke.  
 Pausanias, ed. Schubart. Kplt. u. Bd. I.  
 Poetae lat. min., ed. Baehrens, bes. Bd. VI.  
 Seneca, ed. Haase.  
 \*Stimmen aus Maria Laach. Ergänzungshefte 1. 5. 6. 7. 8. 10. 33—34. 38—40.  
 \*Mugdan, Materialien z. Bürg. Gesetzbuch.

**H. Mauer** in Greifswald:  
 \*Holtzendorff, Encykl. d. Rechtswiss. Kplt.  
**M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:  
 Lommel, Experimental-Physik.  
 Föppl, technische Mechanik. I.  
**A. Senff** in Berlin SW. 48:  
 \*Bird. Deutsch. Alles.  
 \*Illing, Handbuch.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
 \*Webber, techn. Wörterb. Einz. Bde.  
 \*Liliencron, Adjutantenritte.  
 \*Perels, amerikan. Windräder.  
 \*Speculum orient. occidentalisque Indiae navigat. Lugd. Bat. 1619.

K. u. k. Hofbuchh. **Carl Winiker** in Brünn:  
 1 Heine, Gesch. d. Bisthums Breslau.

**F. Kilian's Nachf.** in Budapest:  
 \*1 Turgenjeff, d. adelige Nest. (Janke.)  
 \*1 Usener, altgriech. Versbau. (1887.)

**Amende & Holoň** in Witkowitz, Mähren:  
 \*1 Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure. Jahrg. 1894-96. Kplt. Brosch. od. geb. Gef. Angebote direkt erbeten.

**Ad. Becker's Bh.** (E. Miksch) in Aussig:  
 1 Hinrichs' fünfj. Katalog. Bd. 9. 10.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Ahlfeld, evangel. Perikopen. 12. A. Füller, Offenb. St. Joh.  
 \*Hofmann, Colosserbrief; — Römerbr. etc. Philothea. Zeitschr. 1836—89.  
 Schleiermacher, Predigten. 1. Samml. 1. A. Weiss, Matthäusevangel. 9. A.  
 Spinoza, Opera, ed. Bruder. Bd. 3.  
 Frauenberg, Schopenhauer-Lexikon.  
 Goethes Faust. 1808 u. 1790.  
 Grimm, kleinere Schriften. Bd. 1—5.  
 Hans Sachs, Werke, hrsg. v. Häusler.  
 Wurm, Wächters histor. Nachl. 1838/39.  
 Wächter, d. Nachtbothe. 1793, u. a. Werke. Sammlg. merkw. altdt. Gesch. 1781-92.  
 Meslier, Testam. de T. Meslier-Meyer. 1864.  
 Bekk, W. Shakespeare. 1864.  
 Boccaccio, v. Witte.  
 Anthologia palatina epigr. 1871—90.  
 Athenaei Deipnosophist, rec. Kaibel.  
 Helbig, Homer. Epos.  
 Euripides, Herakles, v. Wilamowitz-M.  
 Schroeder-B., Topographie v. Schlesw.  
 Richter, Erschiessg. d. Ostalpen.  
 Meyer, Kilimandscharo.  
 Hann, Hochstetter, P., Erdkde. Bd. 2. 3.  
 Peschel, vergl. Erdkde. 3. A.; — Völkerkunde. 6. A.  
 Reimar, Napoleon 1815.  
 Soergel, Rechtsprechung. 1900—02.  
 Staatsarchiv. Einz. Bde.  
 Meyer, Ch. L., Darstellgn. a. Ital. 1792.  
 Dürer, 4 Bücher v. d. menschl. Proport.  
 Brann u. H. und Bodenehr, Städtewerk.  
 Lange, Renaissance u. Barock-Ornam.  
 Galilei, Dialoge. 1632.  
 Liebigs Annalen. 1890—95.  
 Schrön, Logarithmen.  
 Buttell-Reepen, sind Bienen Reflexmasch.?  
 Krafft-E., Psychopathia sexualis.  
 Beilage z. Centralbl. f. Chir. Jg. 1881/82.

**Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:  
 \*v. Grote (gräfl. Familie). Alles davon in Wort u. Bild.  
 \*Ceretto, Pratica musica. Napoli 1601.  
 \*Koelner (Koelhoff'sche Chronik). Blatt 13 mit Sign. A.  
 \*Dönhoff. Portraits v. Mitgliedern dieser Familie.  
 \*Kreuter, Wasserbau.

**Polatsek'sche Buchh.** in Temesvár:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*1 Semper, der Stil.  
 \*1 Schmid, Xav. Ferd., Gebetbuch für Gefangene. (Wien 1822.)  
 \*1 Müller, J. N., Erbauungsbuch für Gefangene in Strafanstalten. (Freiburg.) (1833. 2 Bde.)

**A. Buchholz** in München:  
 Kantiana folgender Verfasser:  
 Abel. 1787. — Bouterwek. 1792. — Feder. 1794. — Flügge. 1796. — Hug. 1796. — Göss. 1794. — Kinker. 1801. — Meg. 1795 oder 1802. — Nitsch. 1796. — Schäffer. 1792. — Stattler. 1780. — Fikel. 1786. — Weishaupt. 1788, 87. — Zwanziger. 1799.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Archiv f. Dermatologie. 1881—85.  
 Archiv f. klin. Medicin. Bd. 58 u. ff.  
 Centralbl. f. Grenzgeb. d. Med. Sow. ersch. Monatsschrift f. Geburtskunde. Bd. 8. 11—16 u. Suppl.  
 Verhandl. d. dtshn. dermatol. Gesellsch. V. Congress.  
 \*Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 4—17.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1. Abdr.  
 \*Pawlowsky, russ. Wörterbuch.  
 \*Museum. Einzelne Jahrgge.  
 \*Nippold, Kirchengeschichte. I.  
 \*Stöckl, Lehrbuch d. Philosophie.  
 \*Dommer, Musikgeschichte.  
 \*Gierke, Genossenschaftsrecht. III.  
 \*Ullmann, Völkerrecht.  
 \*Dernburg, Pandekten. (5.)  
 \*Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 7.  
 Mikulicz u. Michelson, Atlas d. Krankh. d. Mund- u. Rachenhöhle.  
 Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 10.

**W. Wunderling** in Regensburg:  
 Treitschke, Politik. 2 Bde.  
 Wolfr. v. Eschenbach, Parsifal, v. Hertz.  
 Gottfr. v. Strassb., Tristan u. Isolde, v. Hertz.  
 Sämtl. Wiener u. Stuttg. Illustr. Klassiker-Ausgaben.

**Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:  
 Angebote umgehend erbeten.  
 1 Eulenburgs Realencyklopädie der ges. Medicin. Kplt. Neueste Aufl. Gut erh.  
 1 Ranke, Weltgeschichte.  
 1 Sybel, Begründ. d. dt. Reichs. 7 Bde.  
 1 Kürschners Nationallitteratur. Kplt. Geb. od. brosch.

**W. Wunderling** in Regensburg:  
 Hebbel, sämtl. Werke. 12 Bde. Geb.  
 Nietzsche, Werke. I. Abt. Min.-Ausg. mit Ausn. v. Bd. 6 u. 7.  
 Ibsens Werke, übers. v. Brandes. 9 Bde. Neu.  
 Kuh, Hebbels Biogr.  
 Aristophanes, von Droysen.  
 Keller, der grüne Heinrich. Geb.  
 Fontane, Irrungen. Geb.  
 Rabelais, übers. v. Gelbke.  
 Flaubert, „Education sentimentale“.  
 Stendall, „De L'Amour“.  
 — „Rouge et noir“.  
 Mitteilungen a. d. Grenzgebieten d. Med. u. Chirurgie. Bd. 1 u. ff. (Alles Erschienene.)

**G. A. Grau & Cie.** (Rud. Lion) in Hof:  
 Holzmüller, Ingenieur-Mathematik. Kplt.  
 Dahn, ein Kampf um Rom.

**F. Range** in Hildesheim:  
 Wild u. Hund. I. Jahrg.  
 Salings Börsenjahrbuch 1896—1902/3.  
 Klinkerfues, theoret. Astronomie.  
 Ruhmwürdige Thaten der Unteroffiziere der Hannov. Legion.  
 Verdis Werke. In 27 Bänden.

**Carl Beck** in Athen:  
 \*1 Testa, Recueil des traités de la porte Ottomane. Bd. I. V. u. folg. bis inkl. Bd. VIII. Angebote gef. direkt erbeten.

**B. Seeber** in Florenz:  
 \*Schmidt, J. H. Heinr., Leitfaden in d. Rhythmik u. Metrik.  
 \*— Kunstformen in d. griech. Poesie. 4 Bde.  
 \*Brill, Aristoxenus' rhythm. u. metr. Messgn. \*— üb. dipod. u. tripod. Messung.  
 \*Westphal, Elemente d. musik. Rhythmus.  
 \*Πρόδρομος Ἑλληνικῆς βιβλιοθήκης περιέχων Κλαυδίου Αἰλιανοῦ τῆν ποιήσιν ἱστορίαν Ἑρακλείδου etc. etc. (ed. D. Coraes). Paris 1805.  
 \*Ποίικα Ἑλληνικά seu Varia Graeca ex 8 cod. graec. diversar. bibliothecar. nunc primum ed. Ed. de Matthaei. Mosquae 1811.

**Ulrich Putze** in München:  
 1 Jugend. Kpltte. Bde.  
 1 Klinger, Max, an die Schönheit.  
 1 — Brahmsphantasie.  
 1 Zeller, klass. Philosophie.

**B. Schneider** in Glogau:  
 v. Mugdan-Falkmann, Rechtsprechung d. Oberlandesgerichts. 5 Bde.

**K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 Bronn, Klassen u. Ordnungen d. Tierreichs. Soweit erschien.  
 Graff, Monographie d. Turbellarien.  
 Engelmann, Bibliotheca hist.-natur. 1846.  
 Leuckart, Parasiten d. Menschen.  
 Ranke, d. Mensch. 2 Bde.  
 Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde.  
 Rosenberg, d. malayische Archipel.  
 Thorell, Studi sui ragni Malesi e Papuani. 4 vol.  
 Waitz, Anthropologie d. Naturvölker.  
 Sacken, Grabfeld v. Hallstadt. 1868.

**Williams & Norgate** in London W.C.:  
 Gotthold, Liederschatz fürs dtische Volk. Rhein, der geübte Bronzeur. Lpzg. 1885, Scholtze.  
 Ztschr. f. analyt. Chemie. Vol. I u. f. Königsberg. Physikal. Ökonom. Gesellsch. Bd. I u. folg.  
 Göttingische Gelehrte Nachr. Bd. 1 u. f. Archives Néerland. des Sciences etc. Vol. I u. folg.  
 Memorabilien. Bd. 23 u. folg.  
 Grotius, de satisfactione.  
 Hoffner, schlesischer Adel.  
 Targum d. Jonathan ben Uziel. — Jerusalem. z. Pentateuch.  
 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1896—1900. Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 1.  
 Resch, Agrapha.  
 Busch, d. dtische Student in alter Zeit. (1866.)  
 Franz, eucharist. Wandlungen.  
 Lusio, Preceltore d'Isabella d'Este.  
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1.  
 Goethe u. Schiller. Erste Ausgaben.

**Bibliographisches Institut** in Leipzig:  
 1 Börnstein, Heinrich, fünfundsiebzig Jahre in der alten u. neuen Welt. Lpzg. 1881, O. Wigand. 2 Bde.

**Sachse & Heinzelmann** in Hannover:  
 \*Werners landw. Lexikon. (Parey.)

**Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:  
 \*Toldt, anatom. Atlas. 2. Aufl.  
 \*Sachs-Villatte. Grosse Ausgabe.  
 \*Eberhard, synonym. Handwörterbuch d. dtchn. Sprache.  
 \*Boltzmann, Vorlesgn. z. Gastheorie.  
 \*May, gesammelte Reiseromane.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
 \*Geschichtschreiber der dtchn. Vorzeit, hrsg. v. Pertz, Grimm etc. Bd. 33. 41. 43. 50. 87. 7. 16. 44. 56—59. 88—89.  
 \*Meysenbug, Stimmungsbilder.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. 1898.  
 \*Touss.-Langensch., Französ. u. Engl.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Mayer, Rob., Mechanik d. Wärme.  
 \*Robertson, W., History of Queen Mary and her misfortunes.  
 \*Doebel, Jägerpraktika.  
 \*Enderes, Frühlingsblumen.  
 \*Ruhkopf, ein Dachstübchen.  
 \*Deutsches Handelsarchiv 1893—1902. (Berlin, Mittler & Sohn.)

**F. Volckmar** in Leipzig:  
 Greif, M., Gedichte. 1. u. 2. Aufl.

**„Vita“, Deutsches Verlagshaus** in Berlin NW. 23:  
 \*Grauert, W. H., Königin Christine von Schweden und ihr Hof. (Bonn 1837. Ed. Weber.)  
 Angebote direkt erbeten.

**Hj. Möller's Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):  
 \*Nov. Test., ed. Tischendorf: Editio octava critica maior. Resp. I/III oder I/II.

**B. Wepf & Co.** in Basel:  
 \*Friedländer, Fortschritte d. Theerfarbenfabrikation. I—IV.

**Huye's Buchh.** in Braunsberg:  
 Stöckl, Geschichte d. Philosophie.

**E. Oliva** in Löbau:  
 \*Wimmer, Runenschrift.  
 \*Zeitschr. f. d. dt. Unterr., v. Lyon. II. J.  
 \*Zeitschr. f. d. Relig.-Unterr. II. J.

**W. Presting** in Dessau:  
 Fischer-Krech, Zwangsvollstreckung.

**H. Eisendrath** in Amsterdam:  
 Chronique des Arts 1879—80.  
 Gazette des Arts 1866, 84 u. folg.  
 Graphische Künste. 15 u. f. Jahrg. O.-B.  
 Weyer, Vorlesungen üb. naut. Astronomie. Kiel.

**Hj. Möllers Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):  
 \*Allgem. Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 9.

**Dobberke & Schleiermacher** in Berlin:  
 Boguslawski-Krümmel, Handb. d. Oceanographie. 1887. 2 Bde., ev. Bd. 2 apart.

**Louis Mosche** in Meissen:  
 \*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Rev. Abdruck.  
 Angebote direkt.

**Baerecke'sche Hofb.** in Eisenach:  
 Dietrich, Schmalspurbahnen. 1889.  
 Entsch. d. Reichsg. i. Civils. Bd. 19—50.  
 Huch, Friedr. u. Ricarda. Alles.

**W. Kloeres** in Tübingen:  
 Wilamowitz, Herakles. 1. Aufl.  
 Busch, Tagebuchblätter.

Angebote (mit Preis) kartographischer etc. Antiquaria sind mir stets erwünscht.  
**Hermann Peters** in Berlin W. 8.  
**Adolf Weigel** in Leipzig:  
 Marx, F., Studia Luciliana. 1882. Diss.  
 Müllenhoff, Sagen Schleswig-Holst. Neudr. Kieler Kriegshafen (Der) etc. K. 1848.  
 Ekhof, Conr. (Schausp.) Alles von und über ihn.  
 Kürschners Jahrb. f. d. dtische Theater. 1. 2.  
 Schuré, deutsches Lied. 3. Aufl.  
 Georgikas et Penot, Folklore de Lesbos.  
 Nemesius Emes., de natura hom., ed. Matthaeci.  
 Seyffert, Lexikon d. klass. Altertums.  
 Barnard, Pestalozzi a. Pestalozzianism. N. Y. — Eminent teachers and educat. of the 17th and 18 centy.  
 Reisach, Beschreibg. d. Herzogt. Neuburg. — Anzeige der in N. entleg. Klöstern. 1780.  
 Wurzbach, Sprichw. d. Polen. 2. Aufl.  
 Vierzig Veziere, (Die), dt. v. Behrnauer.  
 Friedrich, Weltkörper. 1864.  
 Kleist, der zerbr. Krug, ill. v. Menzel.  
 Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. Bd. 2-5.  
 Friedrichs d. Gr. polit. Korrespondenz. 24 Tle. in 25 Bdn. 1879—97.  
 Zeitschr. f. dt. Altertum. 1.—18. Bd. (Haupt.) Germania, hrsg. v. Pfeiffer. 2. 4. 5.  
 \*Kretschmer-Rohrbach, Trachten d. Völker.

**Woldemar Wellnitz** in Berlin S. 14:  
 \*Der Modelleur. Jahrg. 1. 3.  
 \*Sven Hedin, durch Asiens Wüsten.

**W. H. Kühl, Jäger-Str 73,** in Berlin W.:  
 Verhandlgn. d. Gesellsch. f. öffentl. Gesundheitspflege. Jahrg. 1897.  
 Margarita philosoph. 1503.  
 Monatsschrift f. ärztliche Polytechnik u. Fortschritte u. Ztschr. f. Krankenpflege. Serien u. Bde.

**Fr. Strobel** in Jena:  
 Taschenberg, Hymenopteren Deutschlands. 1866.  
 Arbeiterfreund 1886—93.  
 Ebner, Praxis d. Chemikers.  
 Platen, Heilmethode. Nur billig.  
 Philos. Magazine. V series, vol. 30.  
 Rein, encycl. Handb. d. Pädag.

**E. S. Mittler & Sohn** in Berlin:  
 \*Beiheft 2 Militär-Wochenblatt 1878.

**Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:  
 \*Reinke, Lehrbuch d. Anatomie.  
 Klemperer, klinische Diagnostik.  
 Orth, pathol.-anatom. Diagnostik.  
 Schroeder, Krankhthn. d. weibl. Geschlechtsorgane.  
 Broesike, Anatomie. 5. u. 6. Aufl.  
 Zuckerkandl, Atlas d. chirur. Operat.-Lehre.  
 Fuchs, Lehrbuch d. Augenheilkunde.  
 Kraepelin, Psychiatrie. 6. Aufl.  
 Oppenheim, Nervenkrankheiten. 3. Aufl.  
 Tillmanns, allgemeine Chirurgie.  
 Koenig, allgemeine Chirurgie.  
 Mraček, Atlas d. Hautkrankheiten.  
 Runge, Gynaekologie.

**Rudolf Storch** in Prag-Karolinenthal:  
 Angebote direkt:  
 \*Sagen, Märchen, Geschichten von Rubezahl.

- Friedr. Kaiser** in Bremen:  
 \*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.  
 \*Salings Börsenjahrbuch 1901/02.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:  
 \*Monatsschrift f. Gesch. u. Wissenschaft d. Judent. 1881. (Auch einz. Hefte.)  
 \*Dozy, Essai sur l'hist. de l'islamisme.  
 \*Kautzsch, Apokryphen.  
 \*Steinschneider, pseudepigraph. Literatur.  
 \*Weil, bibl. Legenden d. Muselmänner.
- vorm. Weiss'sche U.-Bh.** in Heidelberg:  
 1 Baedeker, Ober- u. Mittel-Italien.  
 1 Heyd, Gesch. d. Levantehandels.  
 1 Susemihl, Platon. Philosophie. 2 Bde.  
 1 Corneille, Oeuvres complètes.  
 1 Destouches, Oeuvres complètes.  
 1 Marivaux, Oeuvres complètes.  
 1 Voltaire, Oeuvres complètes, ed. Kehler.
- A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:  
 \*Lunge, Sodaindustrie. Auch früh. Ausg.  
 \*Alles üb. Stassfurter Abraumsalze, bezw. Chlorcalciumindustrie.  
 \*Göhre, 3 Monate Fabrikarbeiter. 1. Aufl. Neue dt. Rundschau 1902, Bd. 1.
- Ant. Creutzer** in Aachen:  
 Bonaventura u. S., latein. Unterr.-Briefe.  
 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.  
 Handb. d. Bautechnik. I: Zimmermann.  
 Dtsche. Klassiker in bess. Ausg.  
 Migne, Patrologia gr. Vol. 18 et 19. (Basilius. Cyrill.)  
 Montanus, Vorzeit d. Länder Jülich etc.  
 Schul-Wetterkarten v. Börnstein.  
 Vierthaler, versch. päd. Schr. in Orig.-Ausg.  
 Wackernagel, Poetik, Rhetorik, Stilistik.  
 Weisbach-Herrmann, Mechanik. I.  
 de Mély, le trésor de Chartres. 1886.  
 Kleutgen, Philosophie d. Vorzeit.
- Albert Neubert** in Halle a. S.:  
 \*1 Tröltzsch, Ohrenheilkunde. Lehrbuch in 31 Vorlesgn. 7. Aufl.
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:  
 Deutsches Reichs-Adressbuch 1902.  
 \*Sievers, Asien.  
 \*Blum, deutsche Revolution.  
 \*Moltke, ges. Schriften. VI.  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte.  
 \*Hausschatz des Wissens. 16 Bde.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:  
 Casp. Ehrhards christl. Hausbuch oder d. gr. Leben Christi. Geb.
- R. Schally** in Czernowitz:  
 1 Ebers, ägypt. Königstochter. I. III. (Ges. Werke. I. III.) Geb.
- A. Wilpert** in Gr.-Strehlitz:  
 1 Sybel, Gründung d. dt. Reichs.  
 1 Cohn, die Pflanze.  
 1 Lamprecht, deutsche Vergangenheit.
- Moritz Plaeschke** in Crefeld:  
 Lieder, 70, d. Rigveda, übers. v. Geldner u. Kaegi.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:  
 \*Feige, Em., d. kleine Gesellschafter f. freundl. Knaben u. Mädchen. Brln. 1836. Für Feige würden wir einen sehr hohen Preis zahlen können.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Fischer, Chemie f. Pharmaceuten.  
 (A) Pöhlmann, griech. Geschichte.  
 (A) Mach, Mechanik.  
 (A) Gozzi, Turandot. Ital. Orig.-Ausg.  
 (A) — do., übers. v. Werdes.  
 (A) — do., übers. v. Rambach.  
 (A) Ritter, techn. Mechanik. 8. A.  
 (A) Warburg, Exp.-Physik. 6. A.  
 (A) Seufferts Archiv. Bd. 1—56.  
 (A) Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 44-50.  
 (A) — do. in Strafs. Bd. 33—35.  
 (A) Rechtsprechg. d. Oberlandesger. I-V.  
 (A) Dalcke, Strafrecht. 7. A.  
 (A) Staub, Wechselordnung. 4. A.  
 (N) Neumann, Handausg. d. B. G.-B. 3. A.  
 (A) Brauchitsch, Verwaltungsges. I—VI.  
 (A) Schimmelpfeng, Hommel redivivus.  
 (A) Hellpach, Grenzwiss. d. Psychol.  
 (L) Anthon, chem.-pharm. Nomenclatur.  
 (L) Byron, Manfred, dtsh. Vor 1821.  
 (L) Anh. z. Ilias u. Odyssee, v. Ameis-H.  
 (L) Jurist. Wochenschr. 1901.  
 (L) Neukamp, Entw.-Gesch. d. Rechts.  
 (L) Dorner, freiw. Gerichtsbarkeit.  
 (L) Skedl, österr. Civilproc.-Recht.  
 (L) Leoni u. M., Recht v. Elsass-Lothr.  
 (L) Krüger, griech. Sprachlehre. 5. A.  
 (L) Bertram, Nassauisches Privatrecht.  
 (L) Weitzel, Schule d. Masch.-Techn.  
 (L) Nietzsche, Werke. Bd. 2. 3. 11. 12.  
 (L) Oehninger, Leben Jesu.  
 (L) Die 4 Evangel. Illustr. (Velh.)  
 (L) Dralle, Betr. d. Glasfabr.  
 (L) Zola, Germinal. Franz.  
 (L) Strümpell, Vorsch. z. Ethik.  
 (L) Helmholtz, Vortr. u. Reden.  
 (L) Hummel-Kn., Färb. d. Gesp.-Fasern.  
 (L) Claussen, Statik.  
 (L) Kleyer, Elasticität.  
 (L) — Statik.  
 (L) Zeitschr. f. phys. Unterr. Jg. 1—14.  
 (L) Pernice, Labeo.
- Rosberg'sche Buchhandlung** in Leipzig:  
 \*Fontane, vor d. Sturm.  
 \*Gaspey, engl. Konvers.-Gramm. Alte Aufl.  
 \*George, Teppich d. Lebens, illustr. v. Lechter.  
 \*Hegel, Grundl. d. Philosophie d. Rechts.  
 \*Knackfuss, Michel-Angelo.  
 \*Loewe, Kommentar z. Str.-Pr.-O.  
 \*Müller, Ursprung d. Religion.  
 \*Olshausen, Kommentar z. Str.-Pr.-O. Gef. direkte Gebote.
- Cammermeyers** Boghandel in Christiania:  
 Jungfleisch, Louis Pasteur. (Masson, Paris 1895.)
- Carl Clausen's** Hofb. in Turin:  
 Libanius, ed. Reiske. 4 vol.
- Buchhandlung L. Rosner** in Wien:  
 1 The Studio. Kplt. Broch. od. geb.
- Rackhorst'sche** Buchh. in Osnabrück:  
 Haarmann, Columbusfahrt.
- Ed. Kummer** in Leipzig:  
 1 Sachs-Villatte, engl. Wörterb. Gr. Ausg.  
 1 Ztschr. f. d. dtsh. Unterr. 1902. Hft. 2-4.
- Reinhold Kühn** in Berlin W.:  
 Dahn u. Ebers, Romane. Antiquarisch.
- E. Steiger & Co.** in New York:  
 Winterfeld, heil. Ehestand. 3 Bde.  
 — Geheimn. e. kl. Stadt.  
 — schwarze Menschenbrüder.  
 — Waldkater. 3 Bde.  
 Stöckl, Lehrb. d. Philosophie. 3 Bde.  
 Kraus, Realencyklop. d. christl. Altertümer. 2 Bde. Geb.  
 Nüscher, Gotteshäuser d. Schweiz.  
 Roth, Geschichte d. Stadt Neuenstadt an der grossen Linde. (1877.)  
 Archiv f. Pharmacie 1902. Kplt.  
 Van Swindsen, Geometrie.  
 Trog, Jak. Burckhardt.  
 Lustige Blätter. Einzelne Bde. } Geb.  
 Meggendorfer Blätter. Einzelne Bde. }  
 Schultz, A., das höfische Leben z. Z. der Minnesänger. 2. A. 2 Bde.  
 Zingerle, Sitten u. Bräuche d. Tiroler Volkes. Geschichte der menschlichen Narrheit, oder Lebensbeschreibungen berühmter Schwarzkünstler etc. 1785.  
 Procopius, ex recensione G. Dindorfii. 3 Bde. Bonn 1833—38.  
 Armand, die geraubten Kinder.  
 Pfau, Kunst u. Kritik. I: Maler u. Gemälde.
- G. E. Schulze** in Leipzig:  
 1 Loebell, Gregor von Tours. 1839.  
 1 Vogel, Rotherius von Verona. 1854.  
 1 Fernow, römische Studien. 3 Bde. 1806/8.
- M. Hauptvogel** in Gotha:  
 Lacombe, Les noms des rues de Paris. 1886.  
 Luther, aliqu. nomina propr. Germanor. Ursell. 1559.  
 Onomatologia, d. i. Erklärg. d. Tauff-Nahmen. Hrsg. v. J. Ebart.  
 Freher, Marqu., *ὄνομαθήριον* s. de nomin. Alaman. propriis.  
 Reinesius, Th., Eponymologicon.  
 Cambdenus, Guil., Remains concerning Britain.  
 Gibsonius, Edm., Chronicon. 1692.  
 Lambardus, Guil., Comment. de nomin. modern.  
 Boccop, Arn. a, Histor. St. Huberti. Luxemb. 1621.  
 Grubbius, Christ., Praenomina Sveo-Gothica. Lincop. 1675.  
 \*Ex libris. (Auswahlendung erwünscht.)
- Theosophische Centralbuchhdl.** (Hans Fändrich) in Leipzig, Inselstr. 25:  
 \*4 Bücher des Theophrastus Bombast von Hohenheim. Hrsg. von Johann Huser. Gedr. i. Basel b. Konrad Waldkirch. 1589.
- A. Ackermann's Nachf.** (Karl Schüler) in München:  
 \*Hebbel, Judith. Hamburg 1841.  
 \*— Maria Magdalena. Hamburg 1844.  
 \*— mein Wort üb. d. Drama. Hbg. 1843.  
 \*— Mutter u. Kind. Hamb. 1859.  
 \*— ein Trauerspiel in Sizilien. Lpz. 1851.  
 \*— der Rubin. Leipzig 1851.  
 \*— Agnes Bernauer. Wien 1852.  
 \*— Schnock. Leipzig 1850.  
 Angebote nur über Erstausgaben gef. direkt.
- Ad. Becker's** Bh. (E. Miksch) in Aussig:  
 \*Mays ges. Reise-Erzählgn. Bd. 1—28. Geb. Auch einz. Bde.

**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 \*Rothe, nachgelassene Predigten 1851/54.  
 \*Ostwald, Grundr. d. allgem. Chemie.  
 \*Menge, Horaz.  
 \*Ritter, deutsche Geschichte.  
 \*Properz, Elegien, erkl. von Rothstein.  
 \*Rassmann, deutsche Heldensagen. Bd. 2.  
 \*Bielefeldt, d. Heilbehandlung.  
 \*Petersen, Civilprozessordnung.  
 \*Rehbein u. R., Landrecht. 4 Bde. 5. A.  
 \*Deines, Königs-Husaren-Regiment.  
 \*Jahrbuch f. Photographie. Jahrg. 14/15.  
 \*Euphorion. Band 1—8. Kplt. u. einz.  
 \*Leibnitz, Opera philos., ed. J. Erdmann.  
 \*Fechner, physik. u. philos. Atomenlehre.

**Adolf Graefer** in Barmen:  
 Elberfeld-Barmen, herausg. von Lange-  
 wiesche. Barmen 1862.  
 Roffhack, Mache dich auf.  
 Christlieb, moderne Zweifel.

**Ludwig Fritsch** in München, Theres. Str. 54:  
 Gerlach, Blumen und Pflanzen.  
 Kunst für Alle XVII. H. 3. 6.  
 — XVII kplt.

**Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
 \*Kreysig, Krankh. d. Herzens.  
 Lehmanns Atlanten. Alles.  
 Biermer, Auswurf. 1855.  
 \*Zuckermandl, Anat. d. Nasenhöhle.  
 Unna's Monatshefte. Serien u. Bände.  
 Verhandl. d. dtsh. dermatol. Gesellsch.  
 5. Congr.  
 Handbuch d. Ohrenheilkunde.  
 Geist-Jacobi, Geschichte d. Zahnheilkunde.  
 \*Haeser, Grundr. d. Gesch. d. Med.  
 \*Heim, Bakteriologie.  
 \*Archiv f. klin. Med. Bd. 7 u. 66.  
 \*Baehr, homöopath. Therapie.  
 \*Gegenbaur, Anatomie. 7. A.  
 Eulenburg's Realencycl. 3. A. Bd. 1—9.  
 Bottini, Chirurgie d. Halses.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Fischer, Chemie f. Mediziner.  
 \*Marbots Memoiren.  
 Trautmann, Sprachlaute. II. Bogen 11 u. f.  
 \*Michel, Rubens. Paris 1900.  
 \*Büscher, la versificat. de Ronsard. 1867.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
 Liebig's Annalen. Bd. 1—51. 53—56.  
 121—28. 145—50. 153—56. 176—80.  
 Zehender's Klin. Monatsblätter. Bd. 1-3.  
 Mering u. Reischert, Geschichte v. Köln.  
 Kreuter, Köln.  
 Müller, Geschichte v. Bonn.  
 Bonnensia jeder Art.

**Scheltema & Holkema's** Boekh. in Amster-  
 dam:  
 1 Klass. Bilderschatz. Bd. I—XII oder  
 Bd. I. VII—XII. In Lieferungen.  
 1 Jahresbericht über die Fortschritte der  
 Chirurgie. Bd. 5.  
 1 Baumgartner, Krankenphysiognomik.  
 1 Poynting, Eggs of British Birds.

**Béla Szilágyi**, Buchh. u. Ant. in Budapest,  
 Karlsring 26:  
 \*1 Fessler, Rückblick auf meine 70jähr.  
 Pilgerfahrt.

**Otto Ficker** in Leipzig, Universitätsstr. 18/20:  
 \*Wachsmuth, Einl. in d. Studium d. alt. Gesch.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Springer, Kunstgesch. Bd. 2 u. 3. (Text.)

**Th. Dahl jr.** in Gelsenkirchen:  
 \*Penzoldt u. Stintzing, Handbuch der  
 Therapie innerer Krankheiten. Kplt.

**Wilhelm Engelmann** in Leipzig:  
 Kästner, Abr. Gotth., vermischte Schriften.  
 1855. 2 Bde., und sonstige Werke.  
 Wilhelm Müller (Dichter). Alles.

**E. L. Kling's** Buchh. in Tuttingen:  
 1 Universum. IV. Jahrg. 1. 20. 25.  
 1 Bibliothek der gesammten Naturwissen-  
 schaften. Heft 82—Schluss. Weisert.

**Ed. Rascher's Erben**, Meyer & Zeller's Nfg.  
 in Zürich I:  
 Alemania, hrsg. v. Birlinger. Bd. 12. (1884.)  
 Bächtold, Geschichte d. schweizer. Litteratur.  
 Baron, Pandekten.  
 Bonhöte, Glossaire Neuchâtelois.  
 Burekhardt, Cicerone.  
 Grangier, Glossaire Fribourgeois.  
 Grashoff, Maschinenlehre. I.  
 Grassow, Hydraulik. I.  
 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften.  
 1. Aufl. (ohne Supplement).  
 Lazarus, vergleich. Völker- u. Sprachwissen-  
 schaft. III.  
 Nordau, Entartung.  
 May, durch die Wüste.  
 Ritter, Statik. Bd. 1—3.  
 Stahl u. Eisen. Nr. enthaltend: „Wüst,  
 Fehlgüsse“.  
 Valentini, italien. Wörterbuch.  
 Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingen. Nr.  
 enth.: Pariser Weltausstellung.

**Hermann Lazarus** in Berlin W. 8:  
 \*Devrient, Schauspielkunst. Einzelne Bde.  
 \*Jännicke, Keramik.  
 \*Abc-Code. 4. Aufl.  
 \*Schlenther, Hülsen u. s. Leute.  
 \*Mehring, Fall Lindau.  
 \*Schwebesius, Historia naturalis vaporum.  
 (Bunzlau.)  
 \*Heyse, Maria von Magdala.  
 \*Krämer, d. XIX. Jahrhundert. 4 Bde. Geb.  
 \*Sophokles, Elektra. Übers. v. Wilbrandt.  
 \*Gesundheitsingenieur. Jg. 1896.  
 \*Hansson, Parias; — Sensitiva amorosa.  
 \*Zeitschr. f. Elektrotechnik. Wien 1902.  
 Heft 6. 11.

**Karl Grauer** in Stuttgart:  
 Stolze, stenogr. Lesebuch. 2. Aufl. 1861.  
 — stenogr. Lesestücke u. Aufg. 2. A. 1865.  
 — Normalübertrag. z. d. Lesestücken. 1865.  
 Touss.-L., frz. Unterr.-Briefe. Neuere Aufl.

**S. Zickel** in New York:  
 Vierteljahrshefte. Statistik d. Dt. Reiches.  
 Ergänzungsheft, Statist. d. Reichstagswahlen.

**Ernst Engelmann's Nachf.** in Dresden-A.:  
 \*1 Hirths Formenschatz.  
 \*1 Baedeker, Mittel-Italien.  
 \*1 Bergmann-M., Chirurgie.

**Joh. Palm's Hofbuchh.** in München:  
 \*1 Paasche, Kultur und Reiseskizzen aus  
 Mittel- und Nordamerika. Geb.

**Wettergren & Kerber** in Göttingen:  
 Avé-Lallemant, das deutsche Gaunerthum.  
 Leipzig 1858—62.

**Siegfried Michaelsen Nachf.** in Kopenhagen:  
 Die Musik. I. Jahrg., Nr. 1, 13, 19.

**Ed. Winkler's Buch- u. Papierhdlg.** in Eisleben:  
 Winkler, Lehrb. d. techn. Gasanalyse. 2. A.

**Müller & Graeff** in Karlsruhe i. B.:  
 \*Untersuchungsmethoden, Chemisch-techn.,  
 hrsg. von G. Lunge. 3 Bde. Berlin.

**A. Schulz**, 61 rue Richelieu in Paris:  
 \*Schirmer, Sahara. 1890. Diss.  
 \*Geschichte des Krieges zw. Russland,  
 Polen u. d. Pforte. 1770—75. 36 Thle.

**Max Kielmann** in Stuttgart:  
 1 Volbeding, Philipp Melanchthon, wie er  
 lebte u. lebte. Leipzig 1880, Dyk.

**P. Noordhoff** in Groningen:  
 1 Hartmann v. d. Aue, Iwein, v. Lachmann.

**Otto Fischer** in Laibach:  
 \*Brehms Tierleben.

**Friedrich Ebbecke** in Posen:  
 Baedeker, Unteritalien. 1895.

**Louis Naumann** in Leipzig:  
 Hagenbach, Kirchengesch. a. d. ält. Zeit  
 b. z. 19. Jahrh. Bd. 1—7. Geb.  
 Hinrichs' Bücherverzeichnis, halbjährl.  
 1899 u. ff. Geb.

**O. Bennewitz** in Aschersleben:  
 \*1 Lueger, Lexikon. Geb.

**Max Schöber** in Karlsruhe:  
 \*1 Ammon, Bedrückung des Bauernstandes.

**Carl Sievert** in Zürich IV:  
 \*Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 1-91. Geb.  
 \*Beiträge z. Erläuterung d. dtsh. Rechts,  
 v. Gruchot. Alte u. neue Folge. Geb.  
 \*Zeitschr. d. Bernischen Juristenvereins.  
 Alle ersch. Bde., geb.

**Carl Spielmeier's Nachf.** in Göttingen:  
 Meyers Konvers.-Lexikon 1897. Luxus-Asg.  
 Weisser Einband. (Meyenburg, Berlin.)

**H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:  
 Ältere Jahrgänge Patentblatt u. Auszüge  
 a. d. Patentschriften.

**J. Ricker'sche Univ.-Buchh.** in Giessen:  
 Wir kaufen stets:  
 Zeitschriften, einzelne Werke u. ganze  
 Bibliotheken a. d. Gesamtgebiete der  
 Philosophie.  
 Für Nachweis verkäuflicher Bibliotheken  
 zahlen wir angemessene Provision.

**Kataloge**

Kataloge und Prospekte  
 über neuere Werke der  
**Ingenieurwissenschaften,  
 Chemische Technologie,  
 Gewerbekunde,  
 Chemie und Physik,  
 Patentwesen**  
 erbittet in zweifacher Anzahl direkt unter  
 Kreuzband.  
 Christiania.  
**Jacob Dybwad**, Univ.-Buchhdlg.  
 Die Bibliothek des Borsenvereins  
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
 bittet um regelmässige Zusendung aller Anti-  
 quariats- und Auktionskataloge.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für das Kontor unserer **Buchdruckerei mit Verlag** suchen wir für 1. April d. J., event. früher, einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen, der gewandt in der Korrespondenz und im Verkehr mit der Kundschaft ist. Nur Herren, die schon derartige Posten bekleideten, wollen sich melden, und bitten wir zunächst um ausführliche schriftliche Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen.

Leipzig, Querstraße 14. **E. Grumbach.**

Für den Ladenverkehr suche ich zum 1. April einen gewandten, energischen jüngeren evangelischen Gehilfen, der in der Litteratur gut bewandert und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte direkt.

Murich. **D. Friemann.**

Zum 1. April wird für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer Stadt der Provinz Sachsen ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.

Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, peinliche Ordnungsliebe und gewissenhaftes Arbeiten Bedingung.

Angebote mit Zeugnis, Photographie und Gehaltsansprüchen unter G. B.  $\ddagger$  64 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein größeres Berliner Verlagsgeschäft, in dem ein weitverbreitetes illustriertes Blatt erscheint, wird zum 1. April 1903 ein gebildeter Reisender gesucht, am liebsten gelernter Buchhändler, der mit dem Inseraten-Erwerbungs-wesen durchaus vertraut und zugleich imstande ist, auch für den Vertrieb des Buchverlages der Firma auf Reisen mit Erfolg zu wirken.

Die Stellung ist neben der Provision an erzielten Abschüssen mit festem Gehalt verbunden.

Nur gebildete, in jeder Beziehung gewandte und auf dem angegebenen Gebiete schon tätig gewesene Herren mit guten Referenzen wollen sich melden.

Angebote befördert unter E. N.  $\ddagger$  402 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer lebhaften Buch-, Kunst- und Papierhandlung in Pommern ist zum 1. April die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Anfangsgehalt 80  $\mathcal{M}$  monatlich. Jüngere Herren mit guten Empfehlungen, die eben die Lehre verlassen haben können, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter  $\ddagger$  1039 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig einreichen.

**Tüchtiger Antiquar mit guten Sprachkenntnissen zum 1. April für großes Antiquariat gesucht. Fähigkeit im Katalogisieren alt. Drucke und Manuskripte erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote mit Gehaltsforderung unter A. Z.  $\ddagger$  387 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

Berliner Sortiment sucht zum 1. April einen jüngeren Mitarbeiter, der auch die Lehre erst verlassen haben kann, aber gute Schulbildung und buchhändlerische Ausbildung genossen haben, auch einige Gewandtheit im Kundenverkehr besitzen muss. Anfangsgehalt — bei Brauchbarkeit bald steigend — monatlich 100  $\mathcal{M}$ . Angebote werden unter M. K. 1903 postlagernd Berlin, Postamt 18, erbeten.

Am 1. April wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem gut empfohlenen jungen Mann wieder zu besetzen wünsche.

Angeboten mit Zeugnisabschriften sieht entgegen

Jena, 2. Februar 1903.

**Verlagsbuchhandlung Gustav Fischer.**

In einem lebhaften Sortiment der Rheinlande ist am 1. März event. später ein Gehilfenposten zu besetzen. Erfordert werden gute Kenntnisse in der kath. Literatur und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum. Anfangsgehalt 125  $\mathcal{M}$ ; bei zufriedenstellenden Leistungen baldigst Aufbesserung.

Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften nur von Herren, die sich bester Empfehlung erfreuen, unter J. T.  $\ddagger$  417 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Ein jüdischer Verlag

sucht einen gebildeten, selbständig arbeitenden Gehilfen (Israelit), der auf dem Gebiete des Buchverlages und Buchverand-geschäftes erfahren ist, gewandte Feder und einige journalistische Kenntnisse besitzt. Ausführliche Angebote mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen zu richten unter J. F. 7789 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

### Grosser katholischer Verlag

sucht hervorragend tüchtigen, katholischen Buchhändler mit umfassender Kenntnis der katholischen Literatur für dauernden, gut bezahlten Posten.

Demselben obliegt die selbständige Korrespondenzführung mit den Autoren, wie das gesamte Herstellungswesen. Herren mit eignen Ideen, die weitgehenden Ansprüchen genügen können und, da event. später mit der Stellung Prokura verbunden werden soll, bestens empfohlen sein müssen, wollen sich ausführlich melden, sowie die Gehaltsansprüche angeben. Angeb. unter M. R.  $\ddagger$  313 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für die Sortiments-Abteilung unsers Geschäfts einen Herrn, der bereits in grösseren Sortimentsbuchhandlungen tätig war und selbständig und gewissenhaft zu arbeiten gewöhnt ist. Anträge mit Zeugnis-Abschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an **A. Pichler's Witwe & Sohn, Buchhandlung in Wien, V., Margaretenplatz 2.**

Sortimenter, kath., in Buch- u. Musikalienhandlung, sowie mit den Nebenbranchen, wie Schreibmat., Papierhandlg. zc. vertraut (etwas Kenntn. v. Buchdruck. erwünscht, nicht Bedingung) zum 1. April, event. früher oder später gesucht. Dauernde, angenehme Lebensstellung. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an L. N. Schaffrath in Gelbern.

Gesucht zum 15. Februar oder früher ein jüngerer, gut empfohlener Sortimentsgehilfe. Angenehme Stellung. Freie Station. Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter T. B.  $\ddagger$  370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.

Goslar a/Harz. **Ludwig Koch.**

Junger Gehilfe und ein Lehrling gesucht. Plauen i. V. **Richard Härtel,** Sortiment, Antiquariat, Verlag.

Suche für „Ostern 1903“ einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Gründliche Ausbildung in allen Zweigen des Kunsthandels, sowie Erlernung der fremden Sprachen.

Hofkunsthandlg. **Emil Richter** (Inh. S. Holst) in Dresden.

Zu baldigem Eintritte wird ein jüngerer Gehilfe, Christ, mit flotter Handschrift, für Expedition und Korrespondenz gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen werden direkt erbeten.

Wien. **Moritz Trömel.**

### Lehrling

mit den nötigen Schulkenntnissen ausgerüstet

stellt bei monatlicher Vergütung ein **Hermann Peters** in Berlin W. 8, Charlottenstrasse 64.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathcal{S}$  pro Zeile.

**Verlag!** Buchh. m. Gymnasialbild., 33 J., zuverl. Arb., bish. in Buch- u. Kunst-Sort. tätig, wünscht z. Berl. überzugehen u. sucht z. sof. od. sp. geeign. Stelle im Verlage od. Kunstanstalt b. maß. Ansprüchen. Auch würde ev. e. Aushilfsst. acceptiert werden. Ang. u.  $\ddagger$  405 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Ein in der Einführung und dem Vertrieb von Zeitschriften erfahrener Buchhändler sucht Stellung in einem Verlage od. einer größeren Buchdruckerei, welche ev. die nachweisbar gute Idee einer Wochenschrift, die für den Massenvertrieb geeignet ist, zur Ausführung bringen kann.

Suchender würde eventuell seine Idee der Handlung gegen eine zu vereinbarende Abmachung überlassen und die Einführung und den Vertrieb gegen Fixum übernehmen. Gef. Zuschriften u.  $\ddagger$  406 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Lebensstellung.

Sortimenter, Anfang der 30er, mit allen Arbeiten im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel vollständig vertraut, flotter, zuverlässiger Arbeiter, z. Zt. in einem grossen, angesehenen Sortiment Westdeutschlands I. Gehilfe, dem die besten Empfehlungen seines jetzigen Chefs zur Seite stehen, sucht zum 1. April Stellung als I. Gehilfe oder Geschäftsführer.

Gef. Anfragen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter P.  $\ddagger$  400.

**Tüchtiger Verlagsbuchhändler,** durchaus erfahren in allen Herstellungsarbeiten, gewandt im Vertriebe, flotter Korrespondent, sprachkundig, infolge einer gediegenen buchhändlerischen und allgemeinen Bildung (Akademiker) imstande, einen Verlag selbständig zu leiten und auszubauen, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, dauernde Stellung. Eintritt am 1. April oder früher.

Gef. Angebote unter L. R. 76 durch Paul Neff Commissionsgeschäft in Stuttgart.

**Leipzig.**

Sortimenter, 25 J. alt, im Antiquariat nicht unerfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 1. April in Leipzig Stellung.

Suchender ist in Universitäts- und Provinzialstädten tätig gewesen und gewöhnt, selbständig zu arbeiten. — Gef. Angebote unter O. R. Plauen i/B., Fürstenstr. 58 II.L.

**Zum 1. Juni sucht Buchhändler,** 24 J. alt, militärfrei, akademisch gebildet, im Sortiment u. Verlag erfahren, mit Kenntnis der franz., ital. und engl. Sprache und Literatur, zurzeit selbständiger Geschäftsführer in ungekündigter Stellung,

**dauernde Anstellung**

als Gehilfe in einer mittleren oder kleineren Stadt Deutschlands oder des Auslandes, gegebenenfalls auch Stellung als

**Leiter einer Filiale.**

Angebote unter R. B. 380 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Sortimenter, 28 Jahre alt, in ungekündigter leitender Stellung tätig, mit besten Zeugnissen und Referenzen, sucht, zum 1. April oder später Umstände halber anderweitig passenden Posten.

Suchender ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt und repräsentable Erscheinung.

Gef. Angebote unter H. B. # 395 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Italien.** — Junger, gewissenhafter Buchhändler mit guten Zeugnissen, militärfrei, wünscht zum April d. J. in gedieg. Buch- u. Kunsthandlung einzutreten. Selbiger hat in erstem Berliner Sortiment gelernt, war dann ein Jahr im Auslande tätig, besucht seit Ostern 1901 als Studierender die Handelshochschule und hat Sprachkenntnisse des Englischen, Französischen u. Italienischen.

Gütige Angebote unter # X. Y. 382 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, 22 Jahre alt, 8 Jahre im Fach, evangelisch, militärfrei, mit der Schreibwarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, zum 1. April d. J. dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter C. H. 393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Leipzig!** Jüng., strebsamer Geh., mit allen im Buchh. vorkomm. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernde Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter C. G. 17, Dresden, Postamt 18, erbeten.

**Erfahr. Sortimenter,** mit allen vorkomm. Arbeiten vertraut, erfahr. im Korrekturlesen, sow. d. einschläg. Verlagsarbeiten sucht zum 1. April dauernde Stellung. W. Angeb. u. G. G. 100 Leipzig, Postamt VIII, postlag.

**Reiseposten.**

Für einen mir persönlich bekannten, tüchtigen Buchhändler, repräsentationsfähig, energische Arbeitskraft, sich schnell einarbeitend, der mit nachweisbarem Erfolge für vornehmen Verlag mehrere Jahre die Buch- und Papierhandlungen und Druckereien von Rheinland, Westfalen, Hannover besuchte und vorzüglich eingeführt ist, suche ich einen seinen Fähigkeiten entsprechenden anderweitigen Reiseposten.

Osnabrück. **Ferdinand Schönig.**

**Berlin.** — Junger Gehilfe, 22 J. alt, evang., einjähr., militärfrei, der bereits in einer Universitätsstadt gearbeitet hat, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse, möglichst in Berlin in einer Buch- od. Kunsthandlung z. 1. April passendes Engagement. Gef. Angebote u. F. R. 416 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger, militärfreier Sortimenter sucht zum 15. Februar oder später Stellung, möglichst in Süddeutschland.

**Max Alose**  
in Hohn Nr. 3, Post Steinach a/S.

Dame, die 2 1/2 Jahre in einem Berliner Verlage tätig war und mit allen buchhändlerischen Arbeiten, Auslieferung vertraut ist, sucht Stellung. Gef. Angebote unter B. S. 100 Berlin, Postamt 30.

Sortimenter, 36 J. alt, evang., 15 J. b. Fach, in allen Arbeiten erfahren, in ungekündigter Stellung in lebhaftem Sortiment Berlins, im Besitze engl. u. franzöf. Sprachkenntnisse, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April oder später Stellung, am liebsten in Berlin. Auf Wunsch Empfehlung durch den derzeitigen Chef. Gef. Angeb. u. B. B. # 414 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Mädchen, 17 Jahre, Beamtentochter, die zwei Jahre die städt. Schule für Frauenberufe besucht hat und Kenntnis in einf. und doppelt. Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie und Maschinenschreiben (10 versch. Systeme) hat, sucht zum 1. April 1903

**Stellung.**

Werte Angebote unter J. Z. 383 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Verlag! Kunstanstalt!**

**Tüchtiger Buchhändler (28 Jahre)** mit ausgezeichneten Kenntnissen des Herstellungs- und Reproduktionswesens, sucht für sofort oder später leitende Stelle in Verlag oder Kunstanstalt. Süddeutschland bevorzugt. Kautions kann gestellt werden. Gef. Angeb. unt. O. # 410 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Für meinen Gehilfen, den ich als fleißigen und gewandten Mitarbeiter in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 1. April passende Stellung im Sortiment. Zu näheren Auskünften bin ich gern bereit.

Vimbach i/Sa. **Otto Kleinschmidt.**

Für einen m. früh. u. von mir bestens empf. Geh., der später 6 Jahre in ein. größ. rhein. Sort. arbeitete u. gute Zeugn. besitzt, suche ich z. 1. April d. J. entspr. Stelle. Gef. Angebote erbitte ich direkt.

Hanau. **Max Alberti's Verlag.**

**England.** Zum April oder später sucht e. 25jähr. Gehilfe (Sortimenter) mit d. besten Empfehlungen u. Erfahrungen Stellung als Volontär gegen einige Entschädigung. London bevorzugt. Gef. Angeb. unter # 411 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Für Berlin.**

Junger, tüchtiger Verlagsgehilfe, seit mehr als 6 Jahren im Buchhandel tätig, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, auch im Zeitschriften- u. Inseratenwesen bewandert, z. Zt. in einer bedeutenden Schulbuchhandlung Berlins in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. April dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Derselbe wird von seinem jetzigen Chef aufs wärmste empfohlen u. stehen demselben die günstigsten Zeugnisse zu Gebote.

Gef. Angebote unter H. H. # 413 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahr. Gehilfe m. best. Empfehlgn., sucht für Febr. u. März — zur selbst. Erledigung der D.-M.-Arbeiten — Stellung.

Angebote unter # 361 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe mit schöner Handschrift, geübter, zuverlässiger Korrektor, sucht Stellung in Berliner Verlage. Antritt sofort. Zuschriften unter „W. A. # 358“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Frankreich. — Italien. — Schweiz. — Belgien.**

Erfahrener Antiquar mit umfassender Bildung u. guten Sprachkenntnissen, seither in ersten inländischen und ausländ. Firmen tätig, gewandt im Katalogisieren, sucht zum 1. April in einem der obengenannten Länder selbständige Stellung zur Verwertung seiner gedieg. Kenntnisse. Beste Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Angeb. u. S. O. No. 408 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

J. Mann, 23 J. (gel. Musiker), sucht Stelle in Musikal.- od. Buchh. a. Lagerist od. Exped. Berichtswesen vertraut. Gef. Angeb. unter # 399 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für e. jungen Mann, 20 Jahre alt, Gymnasial-Sekundaner, der z. 1. April seine Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir zur weiteren Ausbildung Gehilfenstellung. Breslau, Mittelschlesien bevorzugt!

Arolsen. **S. L. Schroeter** Nachfolger.  
Buchhandlung.

**Vermischte Anzeigen.**

**Robert Noske**  
• Borna, Bez. Leipzig •

Gut eingerichtete Werkdruckerei mit reichhaltigem Schriften- u. vielseitigem Maschinen-Material, verbunden mit Stereotypie und Buchbinderei. • Herstellung von Werken, Zeitschriften und Katalogen. • Druckproben und Sahmuster, sowie Kalkulationen auf Verlangen. • • • • •

Einrichtung für 100 Arbeiter.

• • Kurze Lieferfrist. • •  
Zahlreiche Referenzen.

• **Werkdruckerei.** •

## Militärbuchhandlungen,

die die Unteroffiziere der deutschen und österreich.-ungar. Armee besuchen lassen, können den Vertrieb einer neuen für jeden Unteroffizier unentbehrlichen **Militärbibliothek** mit übernehmen. Großer Absatz und bedeutender Gewinn. Angebote unter „**Militärbibliothek**“ 403 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Alleinvertreter in dänisch Terracotta** wird für jede deutsche Stadt gesucht,

doch nur Detail-Geschäfte. — Ich suche Verbindung in jeder Stadt. Undekoriert zur Bemalung Wandteller, Krüge u. Schalen etc. Alle vorzüglichen, modernen und antiken Dekorationen, Figuren in jedem Genre, Reliefs Thorwaldsens, Nippes etc. etc., amüsante und beliebte schwarz gebrannte Figuren. Prima-Qualität, billige Preise, beste Bedingungen. Preiscourant mit Photographien im Wert von 80 M wird auf Verlangen zur Ansicht zugesandt.

Carl Budde-Lund in Kopenhagen.

### Doppelte Buchhaltung.

Älterer Verlagsgehilfe, genauer und verlässlicher Arbeiter, der seit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren selbstständig die doppelte Buchführung eines größeren industriellen Establishments führt, sucht dauernde, wenn möglich Lebensstellung in einer Verlagsbuchhandlung.

Gef. Anfragen bitte unter Chiffre 415 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

### Korrekte Übersetzungen

von italienischen, englischen u. französischen Werken in die deutsche Sprache und von deutschen Werken in die englische u. französische Sprache liefert gebildete, schriftstellerisch tätige Dame mit vorzüglichen Sprach- u. Literaturkenntnissen. Gef. Zuschriften an Fräulein C. F. Graf, Zürich I., Kirchgasse 33 erbeten.

## Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

## Bohnenberger & Co.,

Papierfabrik in Nieforn bei Pforzheim.

Besteht seit 1813.

Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.

## Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

## Export-Journal

Monatsschrift für

**Buchhandel u. Buchgewerbe.**

4 M jährlich. Aufl. 4800.

Anzeigen: 10 Zln. 4 M, <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Seite 10 M,

<sup>1</sup>/<sub>4</sub> S. 25 M, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> S. 45 M, <sup>1</sup>/<sub>1</sub> S. 80 M.

Beilagegebühr: 48 M für je 5 Gr.

G. Hedeler in Leipzig.

## WERKDRUCK

liefern schnell und billig

**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG**

**Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.**

## Gliché-Verleih-Anstalt

Steglich-Berlin

verleiht zu bill. Preis. Humoresken, humor. Klischees, Verier-Festbilder, Rebusse u. rätselhaft. Inschriften f. Kalender u. Sonntagsblätter.

Für Zeitungs-Verleger. — Herr, seit Jahren in den beiden größten Tageszeitn. Berlins für Propaganda u. Inseratenwesen tätig, routiniert, wünscht, da derselbe Gang zur Schriftstellerei besitzt, ganz oder teilweise zur Redaktion überzutreten. Angebote, auch Provinz, unter „Propaganda“ 407 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Oriental. Verlag von

**E. J. Brill in Leiden**

liefert bar zu Originalpreisen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Rechnungs-Abschluss des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. S. 965. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 967. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 967. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 968. — Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. Jahresbericht für 1902. S. 969. — Kleine Mitteilungen. S. 972. — Personalnachrichten. S. 974. — Sprechsaal. S. 974. — Anzeigebrett. S. 975—996.					
Adermann's, A., Ref. in Mil. 992.	Eckstein & B. 991.	Institut, Biblio., 991.	Raumann, L., in Le. 993.	Ryffel 988.	Strobel 991.
Klbert's Berl. in Hanau 995.	Eisenbrath 991.	Jolowicz 988.	Ref. Comm.-Gesch. 995.	Sachs & S. 991.	Stuber's Bb. in Würzb. 989.
Amende & S. 990.	Eisner 981.	Jond & B. 988.	Reubert in Halle 992.	Sauerlaender & Co. in Karau 982.	Swet's & J. 991.
Babenzien 983.	Enderlen 989.	Junfermann'sche Bb. 982.	Reumann's Selbstverl. in Brln. 978.	Schaffrath 994.	Syllägi 993.
Barred'sche Hofbb. 991.	Engelhorn U 1.	Jurgensen in Le. 984.	Riese in Saalf. 987.	Schaffstein & Co. 977.	Trömel in Wien 994.
Bechtold & Comp. 982.	Engelmann in Le. 993.	Jüterbock 975.	Noordhoff in Gron. 993.	Schally 992.	Trowitsch & S. in Brff. a. O. 976.
Beck in Athen 990.	Engelmann's Ref. in Dr. 993.	Katzer in Bre. 992.	Roßte in Borna 995.	Scheible 987.	Universitätsbb. in Kiel 976.
Becker in Ruffig 990. 992.	Fest in Le. 978.	Kantorowicz 991.	Oliva in Löß. 991.	Scheller in Brff. a. M. 992.	Verl., Aktueler, in Wien 975.
Behrendt in Bonn 993.	Fischer, D. in Le. 993.	Kaufmann in Brff. a. M. 992.	Palm's Hofbb. in Mil. 993.	Scheltens & S. 993.	Verl. d. Frauen-Rundschau 983. 986.
Bender in Mannh. 992.	Fischer & Franke U 2.	Kell in Bl. 989.	Parey 985.	Schlemminger 989.	Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. u.-G. 987.
Bennewitz in Nif. 993.	Fischer in Jena 994.	Kellmann in Stu. 993.	Peters 976.	Schneider in Glog. 991.	Verl., Modern-Paedag. in Charl. 976.
Bensheimer in Straßb. 989.	Fischer in Laib. 993.	Kilian's Ref. 978. 990.	Petersdorff 983.	Schnelker in Sträßb. 989.	Verlag-Anst., Deutsche, in Stu. 978.
Bergas 976.	Fleischer, C. Fr., in Le. 975.	Klein Schmidt in Limb. 995.	Petersdorff 983.	Schöber in Karlsru. 993.	Vierling in Gbrl. 989.
Bibliothek d. B.-V. 993.	Fock G. m. b. H. 992.	Kling in Tütbl. 993.	Pichler's Bb. & S. 994.	Schoep 982.	„Wita“ 991.
Blom 975.	Förberg in Le. 980.	Kloeres 991.	Pierion's Verl. 986.	Schönfeld in Wien 989.	Goldmar 975. 991.
Boas 993.	Friemann in Kurich 994.	Klose 995.	Pillmeyer's Bb. 989.	Schöningsh. F. in Osnabr. 995.	Bolkenting in Mind. 986.
Bohnenberger & Co. 996.	Fritsch in Mil. 993.	Koch in Gosl. 994.	Placchke 992.	Schroeter Ref. in Kroll. 995.	Basnmuth U 3.
Boll u. P. 974.	Gerschel 988.	Koehler, R. Fr., in Le. 975. 994.	Polat'sche Bb. 990.	Schulz in Karlsru. 988.	Beber, D., in Le. 977.
Brockhaus & M. 990. 992.	Goerig in Braun. 989.	Koehler Sort. in Le. 991.	Preßing 991.	Schulz in Paris 993.	Beig in Le. 989.
Bronner in Gdts. 986.	Goldstein in Brff. a. M. 989.	Kramers & J. 995.	Pronberger in Dlmty 987.	Schulze, G. E., in Le. 992.	Weigel, M., in Le. 991.
Buchholz in Mil. 990.	Graf in Bär. 996.	Kühl, W. H., in Brln. 991.	Puge in Mil. 991.	Schweizerbart'sche Verlb. 987.	Weg in Le. 989.
Budde-Lund 996.	Gräper in Darm. 993.	Kühn in Brln. 992.	Rachor'sche Bb. 992.	Seeber in Florenz 991.	Werner in Mil. 988.
Cammermeyers Bb. 992.	Grau & Cie. 990.	Kummer in Le. 992.	Ramm & S. 996.	Seel's Ref. 988.	Wettergren & R. 993.
Centralbuch., Theol., in Le. 992.	Grauer in Stu. 993.	Langewiesche in Düß. 979.	Ränge in Hildh. 990.	Seidel & S. 988.	Williams & R. 991.
Clausen's Hofbb. 992.	Grumbach in Le. 994.	Lazarus in Brln. 993.	Rascher's Erben 993.	Senff, M., in Brln. 990.	Wilpert in Gr.-Str. 992.
Clisché-Verleih-Anst. in Stegl.-B. 996.	Guellus'sche Bb. 991.	„Lebenslauf-Verl.“ 975.	Rath in Badn. 988.	Siebert in Bär. 993.	Winfier 990.
Cohen in Bonn 993.	Haase in Brln. 989.	Lindauer'sche Bb. in Sträßb. 989.	Reimer, G., 988.	Singer in Brln. 975.	Winkler in Gbrl. 993.
Creyer 992.	Haasenstein & V. K.-G. in Brff. a. M. 975.	Loescher & Co. 996.	Reinhardt in Julba 992.	Spaeth 989.	Witt in Le. 996.
Dahl jr. in Gelf. 993.	Halm & G. 988.	Loescher & Co. 996.	Reisner'sche Bb. in Liegn. 987.	Speyer & R. 978.	Wunderling in Reg. 990 (2).
Deubler in Wien 987.	Harrasowitz 989. 996.	Loescher & Co. 996.	Reuther & R. 985.	Speyer & P. 990.	Zidel in R. J. 993.
Dietmann in Brff. a. M. 988.	Härtel in Bl. 994.	Loescher & Co. 996.	Rid in Chur 988.	Spielmeyer's Ref. 993.	
Dietterweg in Brff. a. M. 989.	Hauptvogel 992.	Loescher & Co. 996.	Richter in Dr. 994.	Springer in Brln. 984.	
Dobberke & Schl. 991.	Hebeler 996.	Loescher & Co. 996.	Richter, M., in Brln. 975.	Steinert & Co. 975.	
Dobwad 993.	Helmemann in London U 4.	Loescher & Co. 996.	Ridder in Gief. 993.	Steiger & Co. in R. J. 992.	
Ebbede in Hof. 993.	Hiersemann 990.	Loescher & Co. 996.	Röhrscheid & E. 993.	Steinly Berl. 984.	
Eberhardt in Le. 988.	Hoffmann in Straßb. 975.	Loescher & Co. 996.	Rosenthal, J., in Mil. 990.	Storch in Prag 991.	
	Huy's Bb. 991.	Loescher & Co. 996.	Rosner 992.	Strauch, Arwed. 983.	
	Jacobi's Ref. in Aachen 990.	Loescher & Co. 996.	Rößberg'sche Bb. in Le. 992.	Strauch'sche Bb. in Brff. a. M. 990.	

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

**ERNST WASMUTH, Architekturbuchhandlung, Berlin W. 8,**  
 . . . . Markgrafenstrasse 35 . . . .

In acht Tagen gelangt zur Versendung die 4. Lieferung von

## Ausgeführte Ornamente

von

**G. Riegelmann.**

16 Tafeln Folio. Kunstdruck nach Originalaufnahmen.

Preis 12 M. ord., 9 M. no., 8.40 M. bar.

Ich bitte — soweit noch nicht geschehen — um Angabe Ihres Bedarfs.

Um tätige Verwendung bitte ich für

## Möbel und Zimmereinrichtungen der Gegenwart.

*I. Folge.*

Das Werk erscheint analog dem I., komplett vorliegenden Bande in 10 Lieferungen von je 10 Tafeln farbigen Lichtdruck.

Preis pro Lieferung 10 M. ord., 7.50 M. no., 7 M. bar.

===== 2 Lieferungen erschienen. =====

Soeben erschien die 1. Lieferung von

## „Moderne Malereien“

von

**Anton Seder,**

Professor und Direktor der Kunsthandwerkerschule zu Strassburg i. E.

10 Lieferungen von je 5 Blatt Farbendruck.

Preis pro Lieferung 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

Das Werk stellt sich die Aufgabe, dem Fachmann eine Reihe von Musterblättern an die Hand zu geben, die jederzeit mit den einfachsten Mitteln ausgeführt werden können.

## Reich illustrierter Pracht-Katalog

288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom Maler **Hanns Anker**, enthaltend das

- \* \* genaue Inhaltsverzeichnis \* \*
- \* \* sämtlicher Verlagswerke \* \*

Preis 3 M. ord., 2 M. bar, steht Interessenten zur Verfügung.

In empfehlende Erinnerung bringe ich:  
**Historische Städtebilder**

herausgegeben von

**Cornelius Gurlitt.**

Jeder Band enthält 30—35 Blatt in Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bog. reich illustr. Text.

Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord., 87.50 bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ II Würzburg („ 35 „ „)

„ III Stendal-Tangermünde-Brandenburg (Apart bezogen 30 M. ord.)

## Berliner Architekturwelt

Zeitschrift

für Baukunst, Malerei, Plastik  
u. Kunstgewerbe

unter Leitung der Architekten

**Heinrich Jassoy, Ernst Spindler,  
Bruno Möhring.**

Jährlich 12 Hefte. 20 M. ord., 14 M. bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f.

## „Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von

**Hugo Licht,**

Stadtbaudirektor in Leipzig.

Jährlich erscheinen 4 Hefte von je

25 Blatt in 3 monatl. Zwischenräumen.

Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Preis pro Heft 10 M. ord.

7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

## Charakteristische Details

von ausgeführten Bauwerken mit besonderer Berücksichtigung der von

**Hugo Licht**

publizierten Werke.

Jährlich erscheinen 100 Blätter in

5 Lieferungen von je 20 Blatt.

Preis pro Jahrgang 30 M. ord.

22 M. 50 Pf. no., 21 M. bar.

Jahrgang I liegt komplett vor.

Vom II. Jahrgang ist Heft 1/3 erschienen.

Für Abnehmer der „Arch. d. XX. Jahrh.“ bilden die Charakt. Details eine notwendige Ergänzung.

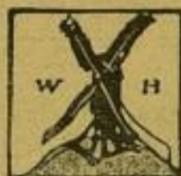
Sonderhefte u. d. Titel „Berliner Kunst“

Heft 1 **Otto Eckmann** †

2 **Bruno Möhring**

kosten für Abonnenten à 3 M. ord.

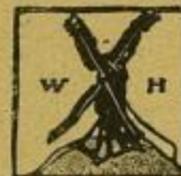
„ Nichtabonnenten à 5 M. ord.



# William Heinemann

Publisher

## London



Soeben erschienen:

### THE MASTERS' MASTERPIECES

Part. II  
Price 1 sh net.

List of Contents:

*Leonardo da Vinci*: Monna Lisa  
*Terborch*: The Letter  
*W. M. Turner*: Venice  
*Ribera*: St. Mary of Egypt  
*Veronese*: Supper at Emmaus

Dieses Heft u. Folge liefere in nur „fest“ 13/12 Expl. = 5 Kilo-Packet.

GEORGE BRANDES, PH. D.: "MAIN CURRENTS IN XIX<sup>th</sup>  
CENTURY LITERATURE" vol. III:

**THE REACTION IN FRANCE** 9 sh. net.

DR. H. F. HELMOLT: THE WORLD'S HISTORY. vol. VII

**WESTERN EUROPE TO 1800**

Cloth, 15 sh net; half morocco, £ 1 1 sh. net.

F. P. DUNNE: **OBSERVATIONS OF MR. DOOLEY** 3 sh. 6 d.

EDITH BARNETT: **THE FETISH OF THE FAMILY** Novel 6 sh.

W. B. N.: **PENAL SERVITUDE** 6 sh.

Der Verfasser, der 5 Jahre Zwangsarbeit verlebte, berichtet seine Erfahrungen in den verschiedenen Gefängnissen, wo er seine Strafe abbüßte, und macht im Verlauf der Erzählung gewisse Vorschläge, welche die Aufmerksamkeit aller die für Gefängnis-Reform Interesse haben, finden werden.

GEORGE F. TRAIN: **MY LIFE IN MANY STATES AND  
IN FOREIGN LANDS** illustrated. 6 sh.

Dieses Buch enthält eine Skizze von der ganzen Laufbahn des Verfassers und zeigt den Umfang und die Wichtigkeit der Unternehmungen, bei denen er beteiligt war. Er konstruierte die erste „Tramway“ in England und hatte grossen Anteil an der „Union-Pacific-Railway“.

PATRICK VAUX: **THEWS OF ENGLAND** 3 sh. 6 d.

Des Verfassers höchst eingehende Kenntnis vom Seewesen setzte ihn in den Stand, die Geschichte eines möglichen künftigen Krieges zwischen Gross-Britannien und den vereinigten Mächten des Kontinents zu schreiben.  
Das Buch ist fesselnd und obwohl mit Phantasie doch mit überzeugender Realistik geschrieben.